

Statistik von Baden-Württemberg

**BAND
450**

**Personal
im öffentlichen Dienst
1990**

ISSN 0408 - 1714
ISSN 0720 - 7395

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10

Tel.: (0711) 641 - 0 · Telex 722815 stala d · Btx *64651 # · Telefax 6412440

Preis DM 13,20

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

In dem vorliegenden Band sind ausgewählte Ergebnisse der Erhebung über den Personalstand der öffentlichen Verwaltung in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 zusammengestellt.

In der Personalstandstatistik werden die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes jährlich erhoben und individuell gegliedert nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Alter, Dienstverhältnis, Laufbahn- und vergleichbaren Vergütungsgruppen sowie nach Einstufung, Voll- und Teilzeitbeschäftigung nachgewiesen. Der vorliegende Band gibt daher einen ziemlich umfassenden Überblick über alle im öffentlichen Dienst Beschäftigten des Landes Baden-Württemberg. Er enthält darüber hinaus lange Reihen über die Entwicklung der Beschäftigten seit 1981. In diese langen Reihen sind auch Daten über das in Baden-Württemberg beschäftigte Personal des Bundes einbezogen. Aus technischen Gründen konnten nicht alle in den Vorjahren veröffentlichten Tabellen in diesen Band aufgenommen werden; die Daten stehen aber jederzeit im Statistischen Landesamt zum Abruf bereit. Der Band wurde im Referat 51 "Öffentliche Finanzwirtschaft" zusammengestellt.

Stuttgart , im Mai 1992

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Rudolf Stadler
Ständiger Vertreter des Präsidenten

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorbemerkung	9
Erläuterungen	9
Tabellen	
I. Bundes- und Länderergebnisse	
1. Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in Bund und Ländern am 30. Juni 1989 nach Dienstverhältnis und Beschäftigungsbereichen	15
2. Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in Bund und Ländern am 30. Juni 1989 nach Dauer des Dienstverhältnisses und Beschäftigungsbereichen	16
3. Beschäftigte des unmittelbaren öffentlichen Dienstes in den Ländern am 30. Juni 1989 nach Dienstverhältnis und Beschäftigungsbereichen	17
4. Beschäftigte des mittelbaren öffentlichen Dienstes in den Ländern am 30. Juni 1989 nach Dienstverhältnis und Beschäftigungsbereichen	19
5. Beschäftigte der kommunalen Zweckverbände in den Ländern am 30. Juni 1989 nach Dienstverhältnis und Beschäftigungsbereichen	20
II. Landesergebnisse	
a) Bedienstete des Landes, der Gemeinden (Gv.) und der Sozialversicherungsträger	
6. Vollzeitbeschäftigte des Bundes, des Landes Baden-Württemberg und der Gemeinden (Gv.) 1981 bis 1990 nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnis	25
7. Beschäftigte des Landes Baden-Württemberg, der Gemeinden (Gv.), der kommunalen Zweckverbände und der Sozialversicherungsträger am 30. Juni 1990 nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnis	27
8. Auszubildendes Personal des Landes Baden-Württemberg, der Gemeinden (Gv.), der kommunalen Zweckverbände und der Sozialversicherungsträger am 30. Juni 1990 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen	28
b) Landesbedienstete	
9. Beschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Altersgruppen und Dienstverhältnis	31
10. Beschäftigte der Verwaltung des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Altersgruppen und Dienstverhältnis	32
11. Beschäftigte der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Altersgruppen und Dienstverhältnis	33
12. Beschäftigte der Krankenhäuser des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Altersgruppen und Dienstverhältnis	34
13. Vollzeitbeschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Alters- und Laufbahngruppen	35
14. Teilzeitbeschäftigte T 1 des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Alters- und Laufbahngruppen	36

15. Beschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses	38
16. Vollzeitbeschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses	42
17. Teilzeitbeschäftigte T 1 des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses	46
18. Teilzeitbeschäftigte T 2 des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses	48
19. Vollzeitbeschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen	50
20. Teilzeitbeschäftigte T 1 des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen	54
21. Vollzeitbeschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Laufbahngruppen/ Einstufungen und Altersgruppen	58
22. Teilzeitbeschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Laufbahn- und Altersgruppen	60

c) Kommunalbedienstete

23. Beschäftigte der Verwaltung der Gemeinden(Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Altersgruppen und Dienstverhältnis	63
24. Beschäftigte der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Altersgruppen und Dienstverhältnis	64
25. Beschäftigte der Krankenhäuser der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Altersgruppen und Dienstverhältnis	65
26. Beschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses	66
27. Vollzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses	70
28. Teilzeitbeschäftigte T 1 der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses	74
29. Teilzeitbeschäftigte T 2 der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses	76
30. Vollzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen	78
31. Teilzeitbeschäftigte T 1 der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen	82
32. Vollzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Beschäftigungsbereichen, Gemeindegrößenklassen und Dienstverhältnis	87
33. Teilzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Beschäftigungsbereichen, Gemeindegrößenklassen und Dienstverhältnis	89

d) Kommunalbedienstete der Zweckverbände und der Gemeindeverwaltungsverbände

34. Beschäftigte der kommunalen Zweckverbände Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	93
35. Beschäftigte der kommunalen Zweckverbände Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Altersgruppen und Dienstverhältnis	94

36. Vollzeitbeschäftigte der kommunalen Zweckverbände Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Alters- und Laufbahngruppen	95
37. Teilzeitbeschäftigte T 1 der kommunalen Zweckverbände Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Alters- und Laufbahngruppen	96
38. Vollzeitbeschäftigte der kommunalen Zweckverbände Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Laufbahngruppen/Einstufungen und Altersgruppen	97
39. Teilzeitbeschäftigte der kommunalen Zweckverbände Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Laufbahn- und Altersgruppen	99

e) Bedienstete der Sozialversicherungsträger (mittelbarer öffentlicher Dienst)

40. Beschäftigte der Sozialversicherungsträger Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Dienstverhältnis und Beschäftigungsbereichen	103
41. Vollzeitbeschäftigte der Sozialversicherungsträger Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Laufbahngruppen/Einstufungen und Altersgruppen	104
42. Teilzeitbeschäftigte der Sozialversicherungsträger Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Laufbahn- und Altersgruppen	106

III. Regionalisierte Ergebnisse nach Kreisen

43. Beschäftigte des Landes, der Gemeinden (Gv.) und der kommunalen Zweckverbände in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990	109
44. Vollzeitbeschäftigte des Landes, der Gemeinden (Gv.) und der kommunalen Zweckverbände in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990	110
45. Teilzeitbeschäftigte T 1 des Landes, der Gemeinden (Gv.) und der kommunalen Zweckverbände in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990	111
46. Beschäftigte der Landkreise, der kreisangehörigen Gemeinden und der Gemeindeverwaltungsverbände in den Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990	112

IV. Bedienstete aus sonstigen Bereichen

47. Beschäftigte der rechtlich selbständigen öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen des Landes Baden-Württemberg und der Gemeinden am 30. Juni 1990 nach Unternehmensarten	119
48. Beschäftigte in Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990	119

Schaubilder

1. Personal des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach ausgewählten Aufgabenbereichen, Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung und Geschlecht	37
2. Personal des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	37
3. Personal der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach ausgewählten Aufgabenbereichen, Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung und Geschlecht	86
4. Personal der Gemeinden (Gv.) Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	86

Anhang

Finanzstatistikgesetz	123
Erhebungsbogen	128
Gliederung nach Aufgabenbereichen (Auszug)	133

Vorbemerkung

Der interregionale und intertemporale Vergleich von Kennzahlen aus der Kommunalfinanz- und Personalstandstatistik ist oft nicht unproblematisch. Dies beruht vorrangig darauf, daß die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Durchführung ihrer Aufgaben relativ große Gestaltungsfreiheit haben. Die Aufgabenerfüllung kann z. B. ganz oder teilweise in wirtschaftliche Unternehmen mit oder ohne eigene Rechtspersönlichkeit "ausgelagert" bzw. gemeinschaftlich mit anderen Kommunen erledigt werden. Je nach getroffener Regelung erscheinen dann die finanziellen Transaktionen im Rahmen dieser Aufgabenerledigung mit allen Buchungen im Haushalt oder nur mit dem Zuschußbedarf bzw. im günstigeren Fall mit dem Überschuß. Dies gilt sinngemäß auch für den Nachweis des Personals im öffentlichen Dienst. Daneben ist auf die unterschiedliche Berichtskreisabgrenzung bei der Finanz- und der (weitergefaßten) Personalstandstatistik zu achten. Ein Vergleich

der Personalausgaben z. B. aus der Jahresrechnungsstatistik mit den Personalstandsdaten ist daher nur für ausgewählte Aufgabenbereiche und Teile des Berichtskreises möglich. Dies gilt auch für den interkommunalen Vergleich der Kennzahlen "Öffentliche Bedienstete je Einwohner". Die Statistik kann diesen Differenzierungen aus rechtlichen, sie ist an die Vorgaben des Finanzstatistikgesetzes gebunden, aber auch aus erhebungstechnischen Gründen nur begrenzt Rechnung tragen. Mit den vorgelegten Zahlen wird also oft nur der Einstieg in den interregionalen - oder besser: interkommunalen - Vergleich geboten, der in den nächsten Schritten durch weitere Informationen fundiert werden muß. 1)

1) Sonstige Literaturhinweise Seite 12

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Personalstatistik wurde auf Grund des § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Finanzstatistik in der Fassung vom 11. Juni 1980 (BGBl. S. 673, 782), zuletzt geändert durch das Zweite Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) durchgeführt. Die entsprechende Gesetzesbestimmung hat folgenden Wortlaut:

§ 7

(1) Die Statistiken des Personals (§ 2 Abs. 2 Nr. 4) erfassen:

1. Für die Beschäftigten der in § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 bezeichneten juristischen Personen mit Ausnahme der Betriebskrankenkassen privater Unternehmen, der in § 2 Abs. 1 Nr. 7 bezeichneten Einrichtungen und Unternehmen sowie der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser nach dem Stand vom 30. Juni in jedem Jahr die Art, den Umfang und die Dauer des Dienstverhältnisses, den Aufgabenbereich, das Geschlecht, die Laufbahngruppe, die Einstufung und das Alter.

Zweck

Durch diese Erhebung werden Strukturdaten, vor allem solche über die Altersschichtung, Geschlecht, sowie Besoldungs- und Vergütungsgruppen des Personals gewonnen.

Der Bedarf an Personalstrukturdaten besteht in erster Linie bei der öffentlichen Verwaltung selbst, und zwar u. a. für personalwirtschaftliche Planungen, Fragen des Nachwuchsbedarfs, für die Weiterentwicklung des Laufbahn-, Besoldungs- und Tarifrechts. Daneben besteht ein Bedarf bei Kammern, Gewerkschaften und Verbänden für Zwecke der Marktforschung und der Berufsberatung. Schließlich liefert die Personalstrukturerhebung Unterlagen für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung zur Errechnung des Beitrages des Staates zum Bruttoinlandsprodukt. Die letzten in dieser Tiefengliederung vorhandenen Daten stammen aus der Personalstandserhebung 1977; seit 1986 fallen sie jährlich an.

Erhebungsumfang

Berichtskreis

Nach § 2 Abs. 2 Nr. 4 des FinanzStatG waren berichtspflichtig alle Behörden, Krankenhäuser und Wirtschaftsunternehmen des Landes, die Gemeinden und die Gemeindeverbände mit deren Krankenhäusern und Wirtschaftsunternehmen, die kommunalen Zweckverbände und Gemeindeverwaltungsverbände, die Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht und die Träger der Zusatzversorgung. Weiter waren berichtspflichtig die rechtlich selbständigen Wirtschaftsunternehmen, beschränkt auf die Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen mit einer Bilanzsumme von 5 Millionen DM und mehr, bei Wasserwerken von 2 Millionen DM.

Erhebungsverfahren

Die Personalstandstatistik wurde überwiegend im Datenträgeraustausch abgewickelt. Nur diejenigen Berichtsstellen, die nicht über automatisierte Personal- oder Besoldungsdateien verfügten, haben Erhebungsbogen mit Individualdaten (vgl. Anhang) ausgefüllt. Nur bei den rechtlich selbständigen Wirtschaftsunternehmen und Krankenhäusern wurden lediglich Summen abgefragt.

Abgrenzung des Personals

Personal-Ist-Bestand

Nachzuweisen war das Personal, das am 30. Juni 1990 in einem direkten, grundsätzlich entgeltpflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis (einschl. Ausbildungsverhältnis) zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stand und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle erhielt (einschl. der Beschäftigten nach §§ 91 - 97 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) in der Fassung vom 23. Juli 1979 (BGBl. I S. 1189).

Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Behörden, Gerichte und Einrichtungen (einschließlich der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen) des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost.

Mittelbarer öffentlicher Dienst

Bundesanstalt für Arbeit, Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder und die Träger der Zusatzversorgung von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Zuordnung nach dem Beschäftigungsumfang

- Vollzeitbeschäftigte (mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von z. B. 40 Stunden; bei Lehrkräften entsprechende Lehrstundenzahl) und
- Teilzeitbeschäftigte, wobei letztere zu unterscheiden sind in Teilzeitkräfte, die
 - mindestens mit der Hälfte (T 1) bzw.
 - mit weniger als der Hälfte (T 2) der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind.

Neben den Dauerkräften sind die Beschäftigten in einem befristeten Dienst/Arbeitsvertragsverhältnis (auf Zeit bzw. mit Zeitvertrag) und das Personal in Ausbildung zu erfassen.

Bedienstete, die Mutterschaftsgeld erhalten, sind ebenso in den Personal-Ist-Bestand einzubeziehen, wie Beschäftigte, die wegen längerer Arbeitsunfähigkeit Krankengeld erhalten.

Abgeordnete Beamte sind von der Berichtsstelle zu melden, die die Bezüge am Berichtsstichtag zahlt.

Nicht zum Personal-Ist-Bestand gehören:

- Ohne Bezüge beurlaubte Beamte, Angestellte und Arbeiter.
Bei Beamten: Beurlaubungen für eine Tätigkeit außerhalb der Verwaltung des Dienstherrn, aus arbeitsmarktpolitischen Gründen (§ 72 a Abs. 1 Nr. 2, 3 BBG), zur Betreuung und Pflege von Kindern und pflegebedürftigen sonstigen Angehörigen (§ 79 a BBG), zur Ausübung eines Mandats (§§ 89 Abs. 2 und 89 a BBG), zur Erziehung eines Kindes (§ 1 ErzUrlV) oder zur Ableistung des Grundwehrdienstes bzw. Zivildienstes.
- Bei Angestellten und Arbeitern: Beurlaubung zur Erziehung eines Kindes (§ 16 BErzGG), zur Ableistung des Grundwehrdienstes bzw. Zivildienstes oder analoge Anwendung beamtenrechtlicher Bestimmungen in Verbindung mit § 50 BAT.
- Kräfte, die ausschließlich und direkt aus Drittmitteln bezahlt werden. Entscheidend für die Nichteinbeziehung ist, daß die Drittmittel nicht über den Haushalt der Berichtsstelle laufen, sondern den Beschäftigten direkt von dritter Seite ausbezahlt werden.
- Ehrenamtlich Beschäftigte.
- In Nebenamt/Nebenbeschäftigung an weiterer Stelle des öffentlichen Dienstes (im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 8 FinStatG) Tätige (Kräfte, die als Vollzeitbeschäftigte in einer Hauptbeschäftigung im öffentlichen Dienst und daneben noch in einer Nebentätigkeit Dienst leisten). Sie werden nur bei ihrer Hauptbeschäftigungsstelle einmalig erfaßt.
- Bedienstete in einem indirekten Beschäftigungsverhältnis zur Beschäftigungsstelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht aufgrund eines Einzeldienstvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden).
- Beschäftigte mit Werkvertrag.

Zuordnung nach dem Dienstverhältnis

Angestellte

In einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die in der Regel in der Rentenversicherung für Angestellte versicherungspflichtig und nicht Lohnempfänger sind, einschließlich Angestellte in Ausbildung.

In der Rentenversicherung für Arbeiter versicherte Meister (z. B. Handwerks-, Industrie-, Maschinen-, Gärtnermeister) und Beschäftigte mit einer Tätigkeit in einem Fachgebiet des Garten- bzw. Landwirtschaftsbaus sowie Arbeiter, die aufgrund langjähriger Zugehörigkeit zum Betrieb in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden, sind den Angestellten zuzuordnen, soweit ihre Tätigkeit in den Vergütungsordnungen der Tarifverträge für Angestellten aufgeführt ist.

Bedienstete in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Dienstanfänger) sind den Angestellten zuzuordnen, soweit sie nicht durch eine Ernennungsurkunde zu Beam-

ten auf Widerruf ernannt sind; ebenso Angestellte, die Bezüge nach einer Besoldungsordnung (=außertarifliche Angestellte) erhalten, soweit nicht Dienstordnungsangestellte (s. diese).

Arbeiter

Im privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die Lohnempfänger und in der Rentenversicherung für Arbeiter versicherungspflichtig sind, einschl. Auszubildende.

Beamte

Alle Bediensteten, die – auf Lebenszeit, Zeit, Probe, Widerruf – durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind: planmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte, Beamte im Vorbereitungsdienst.

Den Beamten sind hier auch Ministerpräsidenten, Minister und parlamentarische Staatssekretäre zuzurechnen; Bürgermeister und Beigeordnete sind ebenfalls (als Wahlbeamte) zu erfassen, wenn sie hauptamtlich (nicht ehrenamtlich) als Leiter einer Verwaltung bzw. von Teilen einer Verwaltung tätig sind.

Nicht als Beamte nachzuweisen sind:

- wiederbeschäftigte Ruhestandsbeamte (z. B. Lehrer), die nach angestelltenrechtlichen Grundsätzen beschäftigt sind. Sie werden als Angestellte nachgewiesen,
- Angestellte, die Bezüge nach einem Besoldungsgesetz erhalten. Sie sind ebenfalls den Angestellten zuzuordnen (Dienstordnungsangestellte der Sozialversicherungsträger),
- Kräfte in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Dienstanfänger), soweit noch nicht Beamte mit Ernennungsurkunde. Sie werden den Angestellten zugeordnet.

Richter

Alle Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), auch wenn sie nicht bei Gerichten, sondern z. B. bei Ministerien tätig sind; auch zu "Richtern auf Probe" ernannte Gerichtsassessoren.

Hier sind nicht nachzuweisen:

- Richter an Gemeindegerechten (§ 119 Deutsches Richtergesetz in Verbindung mit § 14 Nr. 2 Gerichtsverfassungsgesetz)
- Richter kraft Auftrags und Staatsanwälte; sie sind statusmäßig Beamte und dort nachzuweisen.

Dienstordnungsangestellte

Angestellte mit Beamtenbesoldung bei den Sozialversicherungsträgern.

DO-Angestellte sind, soweit sie nicht gesondert ausgewiesen werden, den Angestellten zugeordnet worden.

Personal in Ausbildung

Maßgebend für die Zuordnung zum Personal in Ausbildung ist die Bezahlung von Anwärterbezügen bzw. einer Ausbildungsvergütung (einschl. Ausbildungsgeld bei Krankenpflegepersonal in Ausbildung) sowie das Vorliegen eines Ausbildungsverhältnisses.

Bedienstete mit Zeitvertrag

Angestellte und Arbeiter in einem Vertragsverhältnis auf Zeit (befristetes Arbeitsverhältnis): z. B. Beschäftigte nach §§ 91 - 97 Arbeitsförderungsgesetz, Bedienstete mit Aufgaben von begrenzter Dauer, Aushilfspersonal, Saisonkräfte, Werkstudenten; in der Regel aus einmaligen Mitteln bezahlte Kräfte.

Hier sind nicht nachzuweisen:

- In der Probezeit im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses Beschäftigte; sie sind den Dauerkräften zuzurechnen.

AFG-Beschäftigte

Beschäftigte nach §§ 91 - 97 Arbeitsförderungsgesetz, d. h. Beschäftigte an Arbeitsplätzen, die von der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeiten, die im öffentlichen Interesse liegen, durch die Gewährung von Zuschüssen an die Träger der Maßnahmen gefördert werden.

Beschäftigungs-/Aufgabenbereiche

Die Beschäftigungsbereiche gliedern sich in Verwaltung, rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen und Krankenhäuser.

Die weitere Untergliederung in Aufgabenbereiche wurde in Abstimmung mit der Finanzstatistik auf der Grundlage des geltenden staatlichen Funktionenplans bzw. des kommunalen Gliederungsplans vorgenommen.

Die Zusammenfassung der staatlichen und kommunalen Aufgabenbereiche wurde entsprechend dem Schlüssel der Finanzstatistik vorgenommen.

Verwaltung

Alle Behörden, Gerichte und Einrichtungen (ohne rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen), für die in den Haushaltsplänen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der kommunalen Zweckverbände Ausgaben und Einnahmen veranschlagt wurden.

Wirtschaftliche Unternehmen

Bei den wirtschaftlichen Unternehmen unterscheidet man sogenannte Bruttounternehmen, die mit allen Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsrechnungen der Gemeinden (Gv.) enthalten sind, und Nettounternehmen, in der Hauptsache Eigenbetriebe, die eine vom Kommunalhaushalt un-

abhängige Rechnung führen und in den Rechnungen der Gebietskörperschaften nur mit ihren Ablieferungen (Einnahmen) oder etwaigen Zuschüssen (Ausgaben) erscheinen.

Rechtlich selbständige Unternehmen

Aus den Bereichen Versorgung, Entsorgung und Verkehr, wenn die öffentliche Hand mit mehr als 50 % des Nennkapitals beteiligt ist (Wasserwerke mit einer Bilanzsumme von 2 Millionen und mehr, andere Unternehmen mit einer Bilanzsumme von 5 Millionen und mehr).

Krankenhäuser

Hier werden alle Krankenhäuser, die ihr Rechnungswesen auf kaufmännische Buchführung umgestellt haben, nachgewiesen.

Einwohnerzahlen

Für die Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen ist die Einwohnerzahl vom 30.06.1990 und der Gebietsstand vom 31.12.1990 maßgebend.

Methodische Hinweise

Die Besoldungsgruppen der Beamten (Besoldungsordnungen A, B, H und R) und die Vergütungsgruppen der Angestellten (BAT, Kr) wurden zu Laufbahngruppen wie folgt zusammengefaßt:

Laufbahngruppe	Beamte und Richter	DO-Angestellte	Angestellte (BAT)	Krankpflegepersonal (Kr.)
Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppe				
Höherer Dienst	B, R, H A 16-13	freie Vereinbarung A 16-13	freie Vereinbarung I-II	-
Gehobener Dienst	A 14 S/L - 9	A 14 S - 9	IIS-Vb	XIII-VII
Mittlerer Dienst	A 9 S - 5	A 9 S - 5	Vb - VIII	VII - III
Einfacher Dienst	A 5 S - 1	A 5 S - 1	VIIIS - X	IV - I

Die Spitzenämter bzw. herausgehobene Vergütungsgruppen wurden entsprechend der laufbahnmäßigen Zugehörigkeit den Laufbahngruppen zugeordnet.

Abweichende Bezahlungsarten wurden der Höhe der Bezüge nach zu den Laufbahn- bzw. Vergütungsgruppen zugeordnet.

Die Beamten und Angestellten in Ausbildung wurden entsprechend dem Ausbildungsziel den einzelnen Laufbahngruppen zugeordnet.

Weitere Veröffentlichungen

Weitere regelmäßige Angaben über das "Personal des öffentlichen Dienstes" erscheinen in folgenden Publikationen: Fachserie 14, Reihe 6 Finanzen und Steuern, Statistisches Bundesamt Wiesbaden, W. Kohlhammer GmbH Stuttgart und Mainz bzw. Metzler-Poeschel Stuttgart. Statistische Berichte, Finanzen und Steuern Artikel-Nr. 3928, L III 2-j, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. Statistik von Baden-Württemberg. Die öffentliche Finanzwirtschaft 1987. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. Kurze Abhandlungen erfolgen unregelmäßig in Wirtschaft und Statistik (z. B. Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni 1990 in Heft 8/1991 S. 556 ff.) sowie in Baden-Württemberg in Wort und Zahl (z. B. Personal im öffentlichen Dienst 1990 in Heft 7/1991).

Sonstige Literaturhinweise

Hoffmann, E.: Die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit von Gemeinden anhand ausgewählter Kennzahlen in: der Gemeindehaushalt 11/86, S. 245 ff.

Hafner, W.: Kann die finanzielle Leistungskraft einer Gemeinde mit Kennzahlen beurteilt werden in: der Gemeindehaushalt 12/89, S. 265 ff.

Kreb, K.: Personalkosten in: der Gemeindehaushalt 1/89, S. 10 ff.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

- Gv. = Gemeindeverbände.
- GVV = Gemeindeverwaltungsverbände.
- = Nichts vorhanden.
- = = Angaben nicht möglich, weil der Nachweis fehlt oder die Voraussetzung für die Fragestellung nicht gegeben ist.
- X = Eintragung aus sachlichen Gründen nicht möglich.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

I. Bundes - und Länderergebnisse

1. Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in Bund und Ländern am 30. Juni 1989
nach Dienstverhältnis und Beschäftigungsbereichen*)

DIENSTVERHAELTNIS (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INS- GESAMT	UNMITTELBARER OEFFENTLICHER DIENST								MITTEL- BARER OEFFENT- LICHER DIENST
			ZUSAMMEN	BUND, LAENDER UND GEMEINDEN/GV.			KOMMUNALE ZWECK- VER- BAENDE	DEUTSCHE BUNDES- BAHN	DEUTSCHE BUNDES- POST		
				ZUSAMMEN	BUND	LAENDER				GEMEIN- DEN/GV.	
BESCHAEFTIGTE											
BEAMTE UND RICHTER	I	1835534	1805575	1336725	116072	1061747	158906	2329	148799	317722	29959
	W	506854	497382	413757	10590	363178	39989	269	6358	76998	9472
ANGESTELLTE 1)	I	1742897	1534433	1444916	103462	650388	691066	30470	6219	52828	208464
	W	1064393	944397	879796	58207	382261	439328	18195	3799	42607	119996
ARBEITER	I	1038958	1019752	738236	112366	199357	426513	17836	102782	160898	19206
	W	375570	360744	275500	21420	72186	181894	8286	7119	69839	14826
INSGESAMT	I	4617389	4359760	3519877	331900	1911492	1276485	50635	257800	531448	257629
	W	1946817	1802523	1569053	90217	817625	661211	26750	17276	189444	144294
VOLLZEITBESCHAEFTIGTE											
BEAMTE UND RICHTER	I	1660016	1631236	1176416	114789	908723	152904	2268	147836	304716	28780
	W	346910	338545	268538	9478	224586	34474	224	5512	64271	8365
ANGESTELLTE 1)	I	1340406	1153137	1092814	88779	454088	549947	24333	5494	30496	187269
	W	744967	645743	608818	44058	253132	311628	12625	3079	21221	99224
ARBEITER	I	773827	763828	549329	107258	157730	284341	11478	101395	101626	9999
	W	132034	126278	102360	16510	34156	51694	2336	5839	15743	5756
ZUSAMMEN	I	3774249	3548201	2818559	310826	1520541	987192	38079	254725	436838	226049
	W	1223911	1110566	979716	70046	511874	397796	15185	14430	101235	113345
TEILZEITBESCHAEFTIGTE											
BEAMTE UND RICHTER	I	175518	174339	160309	1283	153024	6002	61	963	13006	1179
	W	159944	158637	145219	1112	138592	5515	45	846	12727	1107
ANGESTELLTE 1)	I	402491	381296	352102	14683	196300	141119	6137	725	22332	21195
	W	319426	298654	270978	14149	129129	127700	5570	720	21386	20772
ARBEITER	I	265131	255924	188907	5108	41627	142172	6358	1387	59272	9207
	W	243536	234466	173140	4910	38030	130200	5950	1280	54096	9070
ZUSAMMEN	I	843140	811559	701318	21074	390951	289293	12556	3075	94610	31581
	W	722906	691957	589337	20171	305751	263415	11565	2846	88205	30949
DAVON TEILZEITBESCHAEFTIGTE T 1											
BEAMTE UND RICHTER	I	175518	174339	160309	1283	153024	6002	61	963	13006	1179
	W	159944	158637	145219	1112	138592	5515	45	846	12727	1107
ANGESTELLTE 1)	I	301667	280852	258910	14555	127383	116972	5108	725	16109	20815
	W	276062	255636	234451	14060	109491	110900	4870	720	15595	20426
ARBEITER	I	195600	189256	137856	4264	34874	98718	3793	1065	46542	6344
	W	182533	176245	129214	4116	32698	92400	3650	1005	42376	6288
ZUSAMMEN	I	672785	644447	557075	20102	315281	221692	8962	2753	75657	28338
	W	618539	590718	508884	19288	280781	208815	8565	2571	70698	27821
TEILZEITBESCHAEFTIGTE T 2											
ANGESTELLTE	I	100824	100444	93192	128	68917	24147	1029	-	6223	380
	W	43364	43018	36527	89	19638	16800	700	-	5791	346
ARBEITER	I	69531	66668	51051	844	6753	43454	2565	322	12730	2863
	W	61003	58221	43926	794	5332	37800	2300	275	11720	2782
ZUSAMMEN	I	170355	167112	144243	972	75670	67601	3594	322	18953	3243
	W	104367	101239	80453	883	24970	54600	3000	275	17511	3128

*) TEILWEISE GESCHAEFTZT, OHNE SOLDATEN.

1) EINSCHL. DIENSTORDNUNGSANGEKLEBTE BEI SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN.

2. Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in Bund und Ländern am 30. Juni 1989
nach Dauer des Dienstverhältnisses und Beschäftigungsbereichen*)

DIENSTVERHAELTNIS	INS- GESAMT	UNMITTELBARER OEFFENTLICHER DIENST								MITTEL- BARER OEFFENT- LICHER DIENST
		ZUSAMMEN	BUND, LAENDER UND GEMEINDEN/GV.				KOMMUNALE ZWECK- VER- BAENDE	DEUTSCHE BUNDES- BAHN	DEUTSCHE BUNDES- POST	
			ZUSAMMEN	BUND	LAENDER	GEMEIN- DEN/GV.				
BESCHAEFTIGTE										
BEAMTE UND RICHTER	1835534	1805575	1336725	116072	1061747	158906	2329	148799	317722	29959
DAUERKRAEFTE	1726126	1699566	1240333	107474	985892	146967	2272	147346	309615	26560
PERSONAL IN AUSBILDUNG	109408	106009	96392	8598	75855	11939	57	1453	8107	3399
ANGESTELLTE 1)	1742897	1534433	1444916	103462	650388	691066	30470	6219	52828	208464
DAUERKRAEFTE	1445787	1258204	1176041	95100	485105	595836	25832	6160	50171	187583
PERSONAL IN AUSBILDUNG	97393	84636	82304	3099	27532	51673	2187	-	145	12757
PERSONAL MIT ZEITVERTRAG	199717	191593	186571	5263	137751	43557	2451	59	2512	8124
ARBEITER	1038958	1019752	738236	112366	199357	426513	17836	102782	160898	19206
DAUERKRAEFTE	916143	897757	661782	106044	175985	379753	16558	89425	129992	18386
PERSONAL IN AUSBILDUNG	55380	55326	21640	4826	9323	7491	414	12730	20542	54
PERSONAL MIT ZEITVERTRAG	67435	66669	54814	1496	14049	39269	864	627	10364	766
INSGESAMT	4617389	4359760	3519877	331900	1911492	1276485	50635	257800	531448	257629
DAUERKRAEFTE	4088055	3855527	3078156	308618	1646982	1122556	44662	242931	489778	232529
PERSONAL IN AUSBILDUNG	262181	245971	200336	16523	112710	71103	2658	14183	28794	16210
PERSONAL MIT ZEITVERTRAG	267152	258262	241385	6759	151800	82826	3315	686	12876	8890
VOLLZEITBESCHAEFTIGTE										
BEAMTE UND RICHTER	1660016	1631236	1176416	114789	908723	152904	2268	147836	304716	28780
DAUERKRAEFTE	1550608	1525227	1080024	106191	832868	140965	2211	146383	296609	25381
PERSONAL IN AUSBILDUNG	109408	106009	96392	8598	75855	11939	57	1453	8107	3399
ANGESTELLTE 1)	1340406	1153137	1092814	88779	454088	549947	24333	5494	30496	187269
DAUERKRAEFTE	1144332	976618	921299	81580	374228	465491	20112	5435	29772	167714
PERSONAL IN AUSBILDUNG	97393	84636	82304	3099	27532	51673	2187	-	145	12757
PERSONAL MIT ZEITVERTRAG	98681	91883	89211	4100	52328	32783	2034	59	579	6798
ARBEITER	773827	763828	549329	107258	157730	284341	11478	101395	101626	9999
DAUERKRAEFTE	673238	663722	488214	101064	138254	248896	10471	88101	76936	9516
PERSONAL IN AUSBILDUNG	55380	55326	21640	4826	9323	7491	414	12730	20542	54
PERSONAL MIT ZEITVERTRAG	45209	44780	39475	1368	10153	27954	593	564	4148	429
ZUSAMMEN	3774249	3548201	2818559	310826	1520541	987192	38079	254725	436838	226048
DAUERKRAEFTE	3368178	3165567	2489537	288835	1345350	855352	32794	239919	403317	202611
PERSONAL IN AUSBILDUNG	262181	245971	200336	16523	112710	71103	2658	14183	28794	16210
PERSONAL MIT ZEITVERTRAG	143890	136663	128686	5468	62481	60737	2627	623	4727	7227
TEILZEITBESCHAEFTIGTE										
BEAMTE UND RICHTER	175518	174339	160309	1283	153024	6002	61	963	13006	1179
ANGESTELLTE 1)	402491	381296	352102	14683	196300	141119	6137	725	22332	21195
DAUERKRAEFTE	301455	281586	254742	13520	110877	130345	5720	725	20399	19869
PERSONAL MIT ZEITVERTRAG	101036	99710	97360	1163	85423	10774	417	-	1933	1326
ARBEITER	265131	255924	188907	5108	41627	142172	6358	1387	59272	9207
DAUERKRAEFTE	242905	234035	173568	4980	37731	130857	6087	1324	53056	8870
PERSONAL MIT ZEITVERTRAG	22226	21889	15339	128	3896	11315	271	63	6216	337
ZUSAMMEN	843140	811559	701318	21074	390951	289293	12556	3075	94610	31581
DAUERKRAEFTE	719878	689960	588619	19783	301632	267204	11868	3012	86461	29918
PERSONAL MIT ZEITVERTRAG	123262	121599	112699	1291	89319	22089	688	63	8149	1663

*) OHNE SOLDATEN.

1) EINSCHL. DIENSTORDNUNGSANGESTELLTE BEI SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN.

3. Beschäftigte des unmittelbaren öffentlichen Dienstes in den Ländern am 30. Juni 1989
nach Dienstverhältnis und Beschäftigungsbereichen*)

Dienstverhältnis Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Ausland
Beschäftigte													
Beamte und Richter													
Bund	116072	9750	14961	29822	11761	8480	8671	18757	1569	3633	1689	4083	2896
Länder	1061747	41233	120032	261779	89855	59439	163300	184547	17736	43605	16741	63480	-
Gemeinden/GV.	158906	5993	17115	60237	13110	8529	20924	30909	2089	-	-	-	-
Kommunale Zweckverbände	2329	20	105	285	230	52	385	1235	17	-	-	-	-
Deutsche Bundesbahn	148799	3625	16885	34797	17829	9595	20908	30706	3818	7007	2794	201	634
Deutsche Bundespost	317722	11967	33767	78962	36608	17325	45316	54501	6020	14611	5827	12818	-
Zusammen	1805575	72588	202865	465882	169393	103420	259504	320655	31249	68856	27051	80582	3530
Angestellte													
Bund	103462	9155	16127	24874	9674	9009	7859	14021	779	3007	888	5367	2702
Länder	650388	23607	72770	133332	51287	31763	79635	81034	12196	54309	20434	90021	-
Gemeinden/GV.	691066	31001	90224	178492	82178	36931	130857	131565	9818	-	-	-	-
Kommunale Zweckverbände	30470	1324	2658	6502	1708	653	2291	15091	243	-	-	-	-
Deutsche Bundesbahn	6219	152	496	1423	936	206	736	1475	172	513	40	43	27
Deutsche Bundespost	52828	1799	5366	11672	6746	2838	8392	8196	855	3699	1100	2165	-
Zusammen	1534433	67098	187641	356295	152529	81400	229770	251382	24063	61528	22462	97596	2729
Arbeiter													
Bund	112366	16006	25054	16219	6263	9617	8933	19832	1605	2052	1330	3923	1632
Länder	199357	6670	16951	17498	16499	9858	25055	26296	3574	17899	9403	49654	-
Gemeinden/GV.	426513	20937	52068	110934	44714	25735	80950	83571	7604	-	-	-	-
Kommunale Zweckverbände	17836	1186	1431	3279	1149	1234	1668	7675	214	-	-	-	-
Deutsche Bundesbahn	102782	3169	10670	24620	12505	4857	14158	21444	2790	5187	2790	60	532
Deutsche Bundespost	160898	6243	14406	39225	16814	8880	26183	28356	2191	9317	3200	6083	-
Zusammen	1019752	54211	120580	211775	97944	60181	156847	187174	17978	34455	16723	59720	2164
Insgesamt													
Bund	331900	34911	56142	70915	27698	27106	25363	52610	3953	8692	3907	13373	7230
Länder	1911492	71510	209753	412609	157641	101060	267990	291877	33506	115813	46578	203155	-
Gemeinden/GV.	1276485	57931	159407	348663	140002	71195	232731	246045	19511	-	-	-	-
Kommunale Zweckverbände	50635	2530	4194	10066	3087	1939	4344	24001	474	-	-	-	-
Deutsche Bundesbahn	257800	6946	28051	60840	31270	14658	35802	53625	6780	12707	5624	304	1193
Deutsche Bundespost	531448	20009	53539	128859	60168	29043	79891	91053	9066	27627	10127	21066	-
Insgesamt	4359760	193837	511086	1033952	419866	245001	646121	759211	73290	164839	66236	237898	8423
Vollzeitbeschäftigte													
Beamte und Richter													
Bund	114789	9686	14822	29432	11596	8397	8549	18640	1550	3567	1662	3996	2892
Länder	908723	33920	98834	221624	77428	52511	134097	164333	15902	38210	14701	57163	-
Gemeinden/GV.	152904	5777	16586	57893	12751	8333	20264	29250	2050	-	-	-	-
Kommunale Zweckverbände	2268	18	104	278	226	52	376	1197	17	-	-	-	-
Deutsche Bundesbahn	147836	3586	16791	34591	17744	9539	20786	30454	3788	6947	2784	195	631
Deutsche Bundespost	304716	11561	32559	75928	35214	16547	43539	51958	5652	13925	5579	12254	-
Zusammen	1631236	64548	179696	419746	154959	95379	227611	295832	28959	62649	24726	73608	3523
Angestellte													
Bund	88779	7897	13781	21418	8489	7672	6592	11882	652	2584	797	4606	2409
Länder	454088	17310	45701	82881	39162	21715	59951	53508	8742	41103	15367	68648	-
Gemeinden/GV.	549947	23961	67720	147529	65604	28956	101672	106246	8259	-	-	-	-
Kommunale Zweckverbände	24333	964	2195	5382	1473	475	1804	11814	226	-	-	-	-
Deutsche Bundesbahn	5494	142	428	1274	815	183	665	1274	139	475	36	37	26
Deutsche Bundespost	30496	946	2565	7014	3478	1385	4910	4987	520	2519	760	1412	-
Zusammen	1153137	51220	132390	265498	119021	60386	175594	189711	18538	46681	16960	74703	2435
Arbeiter													
Bund	107258	15440	24045	15371	5915	9166	8270	18951	1530	1874	1295	3838	1563
Länder	157730	4648	13727	14321	13800	7650	17781	21770	2651	11702	5334	44346	-
Gemeinden/GV.	284341	13644	31087	73174	31513	16026	50685	62800	5412	-	-	-	-
Kommunale Zweckverbände	11478	621	1076	2593	1006	1013	1214	3648	207	-	-	-	-
Deutsche Bundesbahn	101395	3138	10575	24408	12420	4766	13879	20953	2759	5138	2773	59	527
Deutsche Bundespost	101626	4157	9361	23686	10365	5322	16520	19020	1325	5847	2110	3913	-
Zusammen	763828	41648	89871	153653	75019	43943	108349	147142	13884	24561	11512	52156	2090
Zusammen													
Bund	310826	33023	52648	66221	26000	25235	23411	49473	3732	8025	3754	12440	6864
Länder	1520541	55878	158262	318826	130390	81876	211829	239611	27295	91015	35402	170157	-
Gemeinden/GV.	987192	43382	115393	278596	109868	53315	172621	198296	15721	-	-	-	-
Kommunale Zweckverbände	38079	1603	3375	8353	2705	1540	3394	16659	450	-	-	-	-
Deutsche Bundesbahn	254725	6866	27794	60273	30579	14488	35330	52681	6686	12560	5593	291	1184
Deutsche Bundespost	436838	16664	44485	106528	49057	23254	64969	75965	7497	22291	8449	17579	-
Zusammen	3548201	157416	401957	838897	348999	199708	511554	632685	61381	133891	53198	200467	8048

*) OHNE SOLDATEN.

Noch: 3. Beschäftigte des unmittelbaren öffentlichen Dienstes in den Ländern am 30. Juni 1989
nach Dienstverhältnis und Beschäftigungsbereichen*)

Dienstverhältnis	INSGESAMT	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	HAMBURG	BREMEN	BERLIN (WEST)	AUSLAND
Beschäftigungsbereich													
TEILZEITBESCHÄFTIGTE													
BEAMTE UND RICHTER													
BUND	1283	64	139	390	165	83	122	117	19	66	27	87	4
LAENDER	153024	7313	21198	40155	12427	6928	29203	20214	1834	5395	2040	6317	-
GEMEINDEN/GV.	6002	216	529	2344	359	196	660	1659	39	-	-	-	-
KOMMUNALE ZWECKVERBAENDE	61	2	1	7	4	-	9	38	-	-	-	-	-
DEUTSCHE BUNDESBahn	963	39	94	206	85	56	122	252	30	60	10	6	3
DEUTSCHE BUNDESPOST	13006	406	1208	3034	1394	778	1777	2543	368	686	248	564	-
ZUSAMMEN	174339	8040	23169	46136	14434	8041	31893	24823	2290	6207	2325	6974	7
ANGESTELLTE													
BUND	14683	1258	2346	3456	1185	1337	1267	2139	127	423	91	761	293
LAENDER	196300	6297	27069	50451	12125	10048	19684	27526	3454	13206	5067	21373	-
GEMEINDEN/GV.	141119	7040	22504	30963	16574	7975	29185	25319	1559	-	-	-	-
KOMMUNALE ZWECKVERBAENDE	6137	360	463	1120	235	178	467	3277	17	-	-	-	-
DEUTSCHE BUNDESBahn	725	10	68	149	121	23	71	201	33	38	4	6	1
DEUTSCHE BUNDESPOST	22332	853	2801	4658	3268	1453	3482	3209	335	1180	340	753	-
ZUSAMMEN	381296	15818	55251	90797	33508	21014	54176	61671	5525	14847	5502	22893	294
ARBEITER													
BUND	5108	566	1009	848	348	451	563	881	75	178	35	85	69
LAENDER	41627	2022	3224	3177	2699	2208	7274	4526	923	6197	4069	5308	-
GEMEINDEN/GV.	142172	7293	20981	37760	13201	9709	30265	20771	2192	-	-	-	-
KOMMUNALE ZWECKVERBAENDE	6358	565	355	586	143	221	454	4027	7	-	-	-	-
DEUTSCHE BUNDESBahn	1387	31	95	212	85	91	279	491	31	49	17	1	5
DEUTSCHE BUNDESPOST	59272	2086	5045	15539	6449	3558	9663	9336	866	3470	1090	2170	-
ZUSAMMEN	255924	12563	30709	58122	22925	16238	48498	40032	4094	9894	5211	7564	74
ZUSAMMEN													
BUND	21074	1888	3494	4694	1698	1871	1952	3137	221	667	153	933	366
LAENDER	390951	15632	51491	93783	27251	19184	56161	52266	6211	24798	11176	32998	-
GEMEINDEN/GV.	289293	14549	44014	71067	30134	17880	60110	47749	3790	-	-	-	-
KOMMUNALE ZWECKVERBAENDE	12556	927	819	1713	382	399	950	7342	24	-	-	-	-
DEUTSCHE BUNDESBahn	3075	80	257	567	291	170	472	944	94	147	31	13	9
DEUTSCHE BUNDESPOST	94610	3345	9054	23231	11111	5789	14922	15088	1569	5336	1678	3487	-
ZUSAMMEN	811559	36421	109129	195055	70867	45293	134567	126526	11909	30948	13038	37431	375
DARUNTER: TEILZEITBESCHÄFTIGTE T 1													
BEAMTE UND RICHTER													
BUND	1283	64	139	390	165	83	122	117	19	66	27	87	4
LAENDER	153024	7313	21198	40155	12427	6928	29203	20214	1834	5395	2040	6317	-
GEMEINDEN/GV.	6002	216	529	2344	359	196	660	1659	39	-	-	-	-
KOMMUNALE ZWECKVERBAENDE	61	2	1	7	4	-	9	38	-	-	-	-	-
DEUTSCHE BUNDESBahn	963	39	94	206	85	56	122	252	30	60	10	6	3
DEUTSCHE BUNDESPOST	13006	406	1208	3034	1394	778	1777	2543	368	686	248	564	-
ZUSAMMEN	174339	8040	23169	46136	14434	8041	31893	24823	2290	6207	2325	6974	7
ANGESTELLTE													
BUND	14555	1251	2331	3425	1173	1333	1258	2126	127	421	90	731	289
LAENDER	127383	5875	16248	19972	9952	6781	18659	15492	2278	10606	4963	16557	-
GEMEINDEN/GV.	116972	5871	18820	25499	15534	6462	22917	20445	1424	-	-	-	-
KOMMUNALE ZWECKVERBAENDE	5108	273	370	834	215	165	285	2949	17	-	-	-	-
DEUTSCHE BUNDESBahn	725	10	68	149	121	23	71	201	33	38	4	6	1
DEUTSCHE BUNDESPOST	16109	643	1749	3225	2377	1119	2494	2527	247	902	240	586	-
ZUSAMMEN	280852	13923	39586	53104	29372	15883	45684	43740	4126	11967	5297	17880	290
ARBEITER													
BUND	4264	450	902	768	271	391	452	661	45	160	34	81	49
LAENDER	34874	1231	2725	2754	2359	1650	5128	3587	810	5800	3753	5077	-
GEMEINDEN/GV.	98718	5580	14486	31455	10490	5094	15577	14132	1804	-	-	-	-
KOMMUNALE ZWECKVERBAENDE	3793	401	246	505	118	86	202	2230	5	-	-	-	-
DEUTSCHE BUNDESBahn	1065	25	69	183	73	68	226	333	29	37	16	1	5
DEUTSCHE BUNDESPOST	46542	1602	3923	11788	5536	2925	7671	7659	724	2722	798	1194	-
ZUSAMMEN	189256	9289	22351	47453	18847	10214	29256	28602	3517	8719	4601	6353	54
ZUSAMMEN													
BUND	20102	1765	3372	4583	1609	1807	1832	2904	191	647	151	899	342
LAENDER	315281	14419	40171	62881	24738	15359	52990	39293	4922	21801	10756	27951	-
GEMEINDEN/GV.	221692	11667	33835	58298	26383	11752	39154	36236	3367	-	-	-	-
KOMMUNALE ZWECKVERBAENDE	8962	676	617	1346	337	251	496	5217	22	-	-	-	-
DEUTSCHE BUNDESBahn	2753	74	231	538	279	147	419	786	92	135	30	13	9
DEUTSCHE BUNDESPOST	75657	2651	6880	18047	9307	4822	11942	12729	1339	4310	1286	2344	-
ZUSAMMEN	644447	31252	85106	146693	62653	34138	106833	97165	9933	26893	12223	31207	351

4. Beschäftigte des mittelbaren öffentlichen Dienstes in den Ländern am 30. Juni 1989
nach Dienstverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Dienstverhältnis Beschäftigungsbereich	INSGE- SAMT	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	HAMBURG	BREMEN	BERLIN (WEST)
BESCHÄFTIGTE												
BEAMTE												
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER UNTER AUFSICHT DES BUNDES	5538	15	295	1412	63	15	49	195	110	15	27	3342
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER UNTER AUFSICHT DER LÄNDER	8085	440	741	1596	672	543	915	2431	270	236	-	241
BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	16063	734	1909	3824	1405	951	2032	3643	415	360	245	545
TRÄGER DER ZUSATZVER- SORGUNG 1)	273	-	-	105	35	-	82	19	32	-	-	-
ZUSAMMEN	29959	1189	2945	6937	2175	1509	3078	6288	827	611	272	4128
ANGESTELLTE												
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER UNTER AUFSICHT DES BUNDES	77008	1850	5870	23602	5737	2989	7524	7916	2062	6454	1331	11673
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER UNTER AUFSICHT DER LÄNDER	84571	3284	10242	20521	6666	4261	14524	17730	1203	2207	581	3352
BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	45521	2092	5513	12483	3716	2255	6496	8168	1004	1368	726	1700
TRÄGER DER ZUSATZVER- SORGUNG 1)	1364	-	-	126	115	-	1013	83	27	-	-	-
ZUSAMMEN	208464	7226	21625	56732	16234	9505	29557	33897	4296	10029	2638	16725
DARUNTER: DO-ANGESTELLTE												
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER UNTER AUFSICHT DES BUNDES	6777	152	610	2020	494	444	907	768	67	903	288	124
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER UNTER AUFSICHT DER LÄNDER	23722	921	2528	6277	1726	1221	3229	5639	438	435	198	1110
BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TRÄGER DER ZUSATZVER- SORGUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	30499	1073	3138	8297	2220	1665	4136	6407	505	1338	486	1234
ARBEITER												
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER UNTER AUFSICHT DES BUNDES	6711	265	527	2473	645	162	596	1071	370	224	48	330
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER UNTER AUFSICHT DER LÄNDER	9343	429	997	2125	776	344	1426	2267	146	427	28	378
BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	3108	243	235	681	264	200	574	670	76	113	25	27
TRÄGER DER ZUSATZVER- SORGUNG 1)	44	-	-	3	10	-	26	-	5	-	-	-
ZUSAMMEN	19206	937	1759	5282	1695	706	2622	4008	597	764	101	735
INSGESAMT												
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER UNTER AUFSICHT DES BUNDES	89257	2130	6692	27487	6445	3166	8169	9182	2542	6693	1406	15345
SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER UNTER AUFSICHT DER LÄNDER	101999	4153	11980	24242	8114	5148	16865	22428	1619	2870	609	3971
BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	64692	3069	7657	16988	5385	3406	9102	12481	1495	1841	996	2272
TRÄGER DER ZUSATZVER- SORGUNG 1)	1681	-	-	234	160	-	1121	102	64	-	-	-
INSGESAMT	257629	9352	26329	68951	20104	11720	35257	44193	5720	11404	3011	21588

1) DES BUNDES, DER LÄNDER UND DER GEMEINDEN.

5. Beschäftigte der kommunalen Zweckverbände in den Ländern am 30. Juni 1989
nach Dienstverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Dienstverhältnis	Insgesamt	Schleswig-Holstein	Nieder-Sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Beschäftigte									
Insgesamt									
Beamte	2329	20	105	285	230	52	385	1235	17
Angestellte	30470	1324	2658	6502	1708	653	2291	15091	243
Arbeiter	17836	1186	1431	3279	1149	1234	1668	7675	214
Insgesamt	50635	2530	4194	10066	3087	1939	4344	24001	474
Verwaltung									
Beamte	2002	18	93	263	226	5	337	1044	16
Angestellte	13505	766	1637	2621	1180	432	1593	5089	187
Arbeiter	10966	1054	864	2152	708	439	1282	4310	157
Zusammen	26473	1838	2594	5036	2114	876	3212	10443	360
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen									
Beamte	128	-	6	10	2	47	47	15	1
Angestellte	2655	-	357	292	310	221	584	835	56
Arbeiter	3031	-	386	354	377	795	334	728	57
Zusammen	5814	-	749	656	689	1063	965	1578	114
Krankenhäuser 1)									
Beamte	199	2	6	12	2	-	1	176	-
Angestellte	14310	558	664	3589	218	-	114	9167	-
Arbeiter	3839	132	181	773	64	-	52	2637	-
Zusammen	18348	692	851	4374	284	-	167	11980	-
Vollzeitbeschäftigte									
Zusammen									
Beamte	2268	18	104	278	226	52	376	1197	17
Angestellte	24333	964	2195	5382	1473	475	1804	11814	226
Arbeiter	11478	621	1076	2693	1006	1013	1214	3648	207
Zusammen	38079	1603	3375	8353	2705	1540	3394	16659	450
Verwaltung									
Beamte	1949	17	92	256	222	5	330	1011	16
Angestellte	10357	536	1389	2144	1014	284	1220	3597	173
Arbeiter	6594	517	656	1929	600	272	947	1519	154
Zusammen	18900	1070	2137	4329	1836	561	2497	6127	343
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen									
Beamte	124	-	6	10	2	47	45	13	1
Angestellte	2266	-	301	266	281	191	500	674	53
Arbeiter	2524	-	352	325	352	741	236	465	53
Zusammen	4914	-	659	601	635	979	781	1152	107
Krankenhäuser 1)									
Beamte	195	1	6	12	2	-	1	173	-
Angestellte	11710	428	505	2972	178	-	84	7543	-
Arbeiter	2360	104	68	439	54	-	31	1664	-
Zusammen	14265	533	579	3423	234	-	116	9380	-

1) MIT KAUFMÄNNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

II. Landesergebnisse

**a) Bedienstete des Landes, der Gemeinden (Gv)
und der Sozialversicherungsträger**

6. Vollzeitbeschäftigte des Bundes, des Landes Baden-Württemberg und der Gemeinden (Gv.)
1981 bis 1990 nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnis

Ebene	Jahr	Vollzeit- beschäftigte insgesamt	Davon		
			Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
Verwaltung					
Bund (einschl. Bundes- anstalt für Arbeit)	1981	31 498	9 659	13 012	8 827
	1982	30 960	9 892	12 356	8 712
	1983	31 444	10 130	12 560	8 754
	1984	31 407	10 429	12 311	8 667
	1985	31 468	10 416	12 184	8 868
	1986	31 556	10 344	12 517	8 695
	1987	31 788	10 426	12 629	8 733
	1988	31 394	10 475	12 254	8 665
	1989	30 901	10 481	11 979	8 441
	1990	30 866	10 371	12 046	8 449
Land	1981	194 598	138 413	46 184	10 001
	1982	192 865	138 303	43 860	10 702
	1983	192 453	138 147	44 323	9 983
	1984	191 427	137 572	43 811	10 044
	1985	189 444	135 636	43 545	10 263
	1986	187 434	133 955	42 544	10 935
	1987	186 430	133 786	41 611	11 033
	1988	186 249	132 695	42 445	11 109
	1989	184 217	130 968	42 198	11 051
	1990	182 843	130 814	41 273	10 756
Gemeinden (Gv.)	1981	101 134	18 369	51 667	31 098
	1982	101 243	18 693	51 217	31 333
	1983	100 892	18 749	51 394	30 749
	1984	102 198	18 855	51 757	31 586
	1985	104 272	19 130	53 010	32 132
	1986	107 840	19 101	55 777	32 962
	1987	114 710	20 023	59 080	35 607
	1988	113 974	19 790	59 132	35 052
	1989	111 775	19 450	58 642	32 683
	1990	116 212	20 558	61 007	34 642
Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit					
Bund (Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost)	1981	110 134	66 771	6 456	36 907
	1982	110 714	66 633	7 538	36 543
	1983	108 728	66 598	6 020	36 110
	1984	107 344	66 683	5 853	34 808
	1985	106 291	66 508	5 753	34 030
	1986	105 151	66 054	5 540	33 557
	1987	104 105	66 553	5 214	32 338
	1988	102 100	65 588	5 473	31 039
	1989	100 299	64 325	5 575	30 399
	1990	99 996	62 902	5 927	31 167
Land	1981	6 029	1 772	739	3 518
	1982	6 061	1 777	730	3 554
	1983	6 124	1 781	634	3 709
	1984	6 279	1 812	630	3 837
	1985	6 286	1 916	651	3 719
	1986	6 026	1 902	502	3 622
	1987	5 904	1 830	482	3 592
	1988	5 813	1 922	476	3 415
	1989	5 660	1 867	518	3 275
	1990	3 792	1 858	549	3 385

Noch: 6. Vollzeitbeschäftigte des Bundes, des Landes Baden-Württemberg und der Gemeinden (Gv.)
1981 bis 1990 nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnis

Ebene	Jahr	Vollzeit- beschäftigte insgesamt	Davon		
			Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter

Noch: Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Gemeinden (Gv.)	1981	12 071	316	3 788	7 967
	1982	11 957	295	3 781	7 881
	1983	11 505	348	3 391	7 766
	1984	11 631	325	3 534	7 772
	1985	11 591	296	3 614	7 681
	1986	13 683	435	3 968	9 280
	1987	13 653	435	3 896	9 322
	1988	13 613	387	4 100	9 126
	1989	13 570	401	4 188	8 981
	1990	13 234	414	4 235	8 585

Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen

Land	1981	17 275	1 486	12 972	2 817
	1982	20 148	1 518	14 960	3 670
	1983	20 076	1 488	15 206	3 382
	1984	20 627	1 491	15 742	3 394
	1985	20 678	1 424	15 874	3 380
	1986	20 969	1 378	16 162	3 429
	1987	20 458	1 381	15 740	3 337
	1988	20 993	1 336	16 291	3 366
	1989	21 952	1 262	17 235	3 455
	1990	21 913	1 477	17 000	3 436
Gemeinden (Gv.)	1981	46 342	320	36 969	9 053
	1982	44 920	321	36 086	8 513
	1983	45 141	308	36 683	8 150
	1984	45 653	308	37 052	8 293
	1985	46 140	310	37 710	8 120
	1986	47 251	340	38 693	8 218
	1987	49 318	407	40 543	8 368
	1988	47 779	406	39 249	8 124
	1989	47 276	413	38 842	8 021
	1990	47 820	338	39 419	8 063

Verwaltung¹⁾, Wirtschaftsunternehmen und Krankenhäuser zusammen

Baden-Württemberg insgesamt	1981	519 081	237 106	171 787	110 188
	1982	518 868	237 432	170 528	110 908
	1983	516 363	237 549	170 211	108 603
	1984	516 566	237 475	170 690	108 401
	1985	516 170	235 636	172 341	108 193
	1986	519 910	233 509	175 703	110 698
	1987	526 366	234 841	179 195	112 330
	1988	521 915	232 599	179 420	109 896
	1989	515 650	229 167	179 177	107 306
	1990	516 676	228 732	181 456	108 483

1) Einschließlich Bundesanstalt für Arbeit.

7. Beschäftigte des Landes Baden-Württemberg, der Gemeinden (Gv.), der kommunalen Zweckverbände und der Sozialversicherungsträger am 30. Juni 1990 nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnis

Ebene (i = insgesamt, w = weiblich)		Ins- gesamt	Beschäftigte			Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
			Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	zusammen	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	zusammen	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter
Land	i	268 774	163 870	80 152	24 752	210 548	134 149	58 822	17 577	58 226	29 721	21 330	7 175
	w	116 286	55 536	50 915	9 835	65 662	29 461	32 863	3 338	50 624	26 075	18 052	6 497
Verwaltung	i	235 064	160 513	58 415	16 136	182 843	130 814	41 273	10 756	52 221	29 699	17 142	5 380
	w	96 944	55 240	35 456	6 248	51 651	29 184	21 204	1 263	45 293	26 056	14 252	4 985
Wirtschafts- unternehmen	i	6 707	1 859	815	4 033	5 792	1 858	549	3 385	915	1	266	648
	w	1 124	34	524	566	464	34	260	170	660	-	264	396
Krankenhäuser ¹⁾	i	27 003	1 498	20 922	4 583	21 913	1 477	17 000	3 436	5 090	21	3 922	1 147
	w	18 218	262	14 935	3 021	13 547	243	11 399	1 905	4 671	19	3 536	1 116
Gemeinden (Gv.)	i	240 132	22 103	136 395	81 634	177 266	21 310	104 661	51 295	62 866	793	31 734	30 339
	w	141 133	6 205	95 334	39 594	84 610	5 508	66 232	12 870	56 523	697	29 102	26 724
Verwaltung	i	163 202	21 329	82 098	59 775	116 212	20 558	61 007	34 647	46 990	771	21 091	25 128
	w	89 478	6 078	54 802	28 598	47 610	5 401	35 970	6 239	41 868	677	18 832	22 359
Wirtschafts- unternehmen	i	15 867	421	4 814	10 632	13 234	414	4 235	8 585	2 633	7	579	2 047
	w	3 950	38	1 864	2 048	2 219	33	1 367	819	1 731	5	497	1 229
Krankenhäuser ¹⁾	i	61 063	353	49 483	11 227	47 820	338	39 419	8 063	13 243	15	10 064	3 164
	w	47 705	89	38 668	8 948	34 781	74	28 895	5 812	18 924	15	9 773	3 136
Kommunale Zweck- verbände	i	4 431	413	2 371	1 647	3 402	404	1 789	1 209	1 029	9	582	438
	w	1 637	64	1 024	549	833	61	597	175	804	3	427	374
Verwaltung	i	3 317	366	1 686	1 265	2 519	360	1 331	938	798	6	465	327
	w	1 295	62	797	436	639	59	444	136	656	3	353	300
Wirtschafts- unternehmen	i	963	45	578	340	780	42	492	246	183	3	86	94
	w	206	2	132	72	104	2	87	15	102	-	45	57
Krankenhäuser ¹⁾	i	151	2	107	42	103	2	76	25	48	-	31	17
	w	136	-	95	41	90	-	66	24	46	-	29	17
Sozialversiche- rungsträger ²⁾	i	17 510	1 235	14 818	1 457	15 219	1 213	13 200	806	2 291	22	1 618	651
	w	10 857	346	9 423	1 088	8 647	328	7 866	453	2 210	18	1 557	635
Krankenver- sicherung	i	10 237	363	9 267	607	8 781	352	8 300	129	1 456	11	967	478
	w	6 490	73	5 915	502	5 084	65	4 984	35	1 406	8	931	467
Unfallver- sicherung	i	765	53	707	5	725	53	670	2	40	-	37	3
	w	340	3	333	4	305	3	300	2	35	-	33	2
Rentenver- sicherung	i	6 508	819	4 844	845	5 713	808	4 230	675	795	111	614	170
	w	4 027	270	3 175	582	3 258	260	2 582	416	769	10	593	166
Zusatzver- sorgung der Gemeinden	i	309	82	220	7	265	82	180	3	44	-	40	4
	w	185	20	160	5	141	20	120	1	44	-	40	4
Baden-Württemberg	i	531 156	187 703	233 956	109 497	406 700	157 158	178 651	70 890	124 456	30 545	55 304	38 607
	w	270 098	62 171	156 856	51 071	159 893	35 378	107 678	16 837	110 205	26 793	49 178	34 234

1) Mit kaufmännischem Rechnungswesen. - 2) DO-Angestellte sind den Angestellten zugeordnet.

8. Auszubildendes Personal des Landes Baden-Württemberg, der Gemeinden (Gv.), der kommunalen Zweckverbände und der Sozialversicherungsträger am 30. Juni 1990 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis Laufbahngruppe		Land			Gemeinden (Gv.)			Kommunale Zweckverbände			Sozialversicherungsträger ³⁾			
		Ver- waltung	Wirt- schafts- unter- nehmen ¹⁾	Kranken- häuser ²⁾	Ver- waltung	Wirt- schafts- unter- nehmen ¹⁾	Kranken- häuser ²⁾	Ver- waltung	Wirt- schafts- unter- nehmen ¹⁾	Kranken- häuser ²⁾	Kranken-	Unfall-	Renten-	Zusatz- ver- sorgung
											versicherung			
Insgesamt	i	14 835	634	2 130	6 247	531	6 359	92	15	6	634	36	487	11
	w	7 916	48	1 542	4 926	135	5 229	59	10	4	379	26	344	7
Beamte														
Höherer Dienst	i	4 477	93	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1 971	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gehobener Dienst	i	4 306	230	-	278	-	-	6	-	-	2	3	132	-
	w	3 014	10	-	184	-	-	4	-	-	1	-	73	-
Mittlerer Dienst	i	3 368	-	9	722	7	-	4	-	-	3	-	-	-
	w	1 372	-	7	551	-	-	3	-	-	2	-	-	-
Einfacher Dienst	i	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	12 151	323	9	1 008	7	-	10	-	-	5	3	132	-
	w	6 357	25	7	736	-	-	7	-	-	3	-	73	-
Angestellte														
Höherer Dienst	i	-	-	-	23	1	603	-	-	2	-	-	14	-
	w	-	-	-	15	-	257	-	-	-	-	-	6	-
Gehobener Dienst	i	8	71	-	626	2	1	8	-	-	57	12	63	-
	w	2	8	-	425	-	1	5	-	-	30	8	45	-
Mittlerer Dienst	i	1 794	5	2 051	3 779	144	5 523	47	5	4	548	21	225	11
	w	1 411	5	1 511	3 333	106	4 790	39	4	4	324	18	172	7
Einfacher Dienst	i	-	-	-	229	6	138	5	6	-	22	-	50	-
	w	-	-	-	210	6	124	4	6	-	21	-	46	-
Zusammen	i	1 802	76	2 051	4 657	153	6 265	60	11	6	627	33	352	11
	w	1 413	13	1 511	3 983	112	5 172	48	10	4	375	26	269	7
Arbeiter														
	i	882	235	70	582	371	94	22	4	-	2	-	3	-
	w	146	10	24	207	23	57	4	-	-	1	-	2	-

1) Rechtlich unselbständige. - 2) Mit kaufmännischem Rechnungswesen. - 3) DO-Angestellte sind den Angestellten zugeordnet.

b) Landesbedienstete

9. Beschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Altersgruppen und Dienstverhältnis

ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		BESCHÄFTIGTE				VOLLZEITBESCHÄFTIGTE				TEILZEITBESCHÄFTIGTE			
		INS- GESAMT	BEAMTE UND RICHTER	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE UND RICHTER	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE UND RICHTER	ANGE- STELLTE	AR- BEITER
UNTER 21	I W	7 198 4 558	2 959 1 819	2 909 2 545	1 330 194	7 147 4 523	2 957 1 818	2 892 2 532	1 298 173	51 35	2 1	17 13	32 21
21 - 23	I W	6 640 4 357	3 290 1 877	2 575 2 304	775 176	6 489 4 235	3 278 1 867	2 485 2 223	726 145	151 122	12 10	90 81	49 31
23 - 25	I W	7 313 4 563	3 074 1 373	3 401 3 019	838 171	6 967 4 271	3 047 1 347	3 160 2 814	760 110	346 292	27 26	241 205	78 61
25 - 27	I W	9 430 5 486	4 312 1 980	4 317 3 302	801 204	8 411 4 761	4 220 1 896	3 509 2 742	682 123	1 019 725	92 84	808 560	119 81
27 - 29	I W	12 941 6 126	6 599 2 515	5 507 3 379	835 232	10 803 4 697	6 286 2 227	3 831 2 354	686 116	2 138 1 429	313 288	1 676 1 025	149 116
29 - 31	I W	14 443 5 811	7 579 2 277	5 997 3 261	867 273	11 557 3 833	6 927 1 704	3 973 2 041	657 88	2 886 1 978	652 573	2 024 1 220	210 185
31 - 33	I W	13 579 5 281	7 626 2 230	5 154 2 813	799 238	10 663 3 167	6 494 1 368	3 564 1 728	605 71	2 916 2 114	1 132 862	1 590 1 085	194 167
33 - 35	I W	14 233 6 170	8 914 3 257	4 554 2 611	765 302	10 555 3 095	6 867 1 522	3 137 1 461	551 112	3 678 3 075	2 047 1 735	1 417 1 150	214 190
35 - 37	I W	15 663 7 096	10 941 4 405	3 947 2 351	775 340	11 250 3 206	8 098 1 875	2 635 1 227	517 104	4 413 3 890	2 843 2 530	1 312 1 124	258 236
37 - 39	I W	17 679 7 977	12 838 5 122	3 905 2 439	936 416	12 577 3 389	9 315 1 969	2 616 1 275	646 145	5 102 4 588	3 523 3 153	1 289 1 164	290 271
39 - 41	I W	18 453 8 135	13 549 5 195	3 843 2 408	1 061 532	13 221 3 371	9 914 1 925	2 589 1 240	718 206	5 232 4 764	3 635 3 270	1 254 1 168	343 326
41 - 43	I W	17 971 7 928	13 196 5 073	3 762 2 373	1 013 482	12 855 3 209	9 600 1 790	2 558 1 236	697 183	5 116 4 719	3 596 3 283	1 204 1 137	316 299
43 - 45	I W	13 507 5 884	9 600 3 432	3 043 1 998	864 454	9 794 2 463	7 147 1 229	2 077 1 061	570 173	3 713 3 421	2 453 2 203	966 937	294 281
45 - 47	I W	15 698 6 605	10 985 3 698	3 682 2 389	1 031 518	11 605 2 866	8 444 1 445	2 502 1 266	659 155	4 093 3 739	2 541 2 253	1 180 1 123	372 363
47 - 49	I W	15 692 6 427	10 419 3 151	4 046 2 682	1 227 594	11 825 2 880	8 327 1 324	2 715 1 394	783 162	3 867 3 547	2 092 1 827	1 331 1 288	444 432
49 - 51	I W	16 236 6 455	10 106 2 752	4 346 2 838	1 784 865	12 392 2 914	8 288 1 178	2 946 1 475	1 158 261	3 844 3 541	1 818 1 574	1 400 1 363	626 604
51 - 53	I W	13 481 5 103	7 828 1 880	3 728 2 339	1 925 884	10 545 2 373	6 685 893	2 604 1 243	1 256 237	2 936 2 730	1 143 987	1 124 1 096	669 647
53 - 55	I W	11 347 4 170	6 093 1 325	3 348 1 978	1 906 867	8 994 2 013	5 325 686	2 459 1 112	1 210 215	2 353 2 157	768 639	889 866	696 652
55 - 57	I W	9 033 3 167	4 467 823	2 826 1 594	1 740 750	7 376 1 660	4 028 478	2 188 972	1 160 210	1 657 1 507	439 345	638 622	580 540
57 - 59	I W	6 864 2 304	3 339 518	2 073 1 133	1 452 653	5 678 1 223	3 084 325	1 639 713	955 185	1 186 1 081	255 193	434 420	497 468
59 - 61	I W	5 859 1 623	3 014 467	1 718 747	1 127 409	5 049 929	2 801 310	1 457 496	791 123	810 694	213 157	261 251	336 286
61 - 63	I W	3 886 708	2 184 292	1 133 277	569 139	3 517 426	2 073 219	1 022 179	422 28	369 282	111 73	111 98	147 111
63 UND MEHR	I W	1 628 352	958 75	338 135	332 142	1 278 158	944 66	264 79	70 13	350 194	14 9	74 56	262 129
INSGESAMT	I W	268 774 116 286	163 870 55 536	80 152 50 915	24 752 9 835	210 548 65 662	134 149 29 461	58 822 32 863	17 577 3 338	58 226 50 624	29 721 26 075	21 330 18 052	7 175 6 497

10. Beschäftigte der Verwaltung des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Altersgruppen und Dienstverhältnis

ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		BESCHAEFTIGTE				VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
		INS- GESAMT	BEAMTE UND RICHTER	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE UND RICHTER	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE UND RICHTER	ANGE- STELLTE	AR- BEITER
UNTER 21	I W	6 022 3 798	2 951 1 813	2 171 1 856	900 129	5 998 3 780	2 949 1 812	2 162 1 850	887 118	24 18	2 1	9 6	13 11
21 - 23	I W	5 050 3 189	3 240 1 863	1 348 1 229	462 97	4 947 3 103	3 228 1 853	1 285 1 170	434 80	103 86	12 10	63 59	28 17
23 - 25	I W	5 136 2 989	2 939 1 360	1 704 1 531	493 98	4 902 2 786	2 913 1 335	1 546 1 392	443 59	234 203	26 25	158 139	50 39
25 - 27	I W	7 123 3 837	4 173 1 958	2 481 1 774	469 105	6 365 3 321	4 081 1 874	1 890 1 395	394 52	758 516	92 84	591 379	75 53
27 - 29	I W	10 560 4 657	6 377 2 482	3 707 2 063	476 112	8 786 3 533	6 066 2 196	2 343 1 298	377 39	1 774 1 124	311 286	1 364 765	99 73
29 - 31	I W	12 007 4 420	7 344 2 246	4 114 2 010	549 164	9 587 2 835	6 695 1 676	2 491 1 127	401 32	2 420 1 585	649 570	1 623 883	148 132
31 - 33	I W	11 441 4 095	7 472 2 213	3 460 1 738	509 144	8 954 2 342	6 342 1 353	2 241 965	371 24	2 487 1 753	1 130 860	1 219 773	138 120
33 - 35	I W	12 301 5 087	8 767 3 230	3 065 1 689	469 168	9 058 2 397	6 727 1 500	2 014 866	317 31	3 243 2 690	2 040 1 730	1 051 823	152 137
35 - 37	I W	14 011 6 198	10 806 4 388	2 719 1 616	486 194	10 012 2 672	7 964 1 858	1 737 783	311 31	3 999 3 526	2 842 2 530	982 833	175 163
37 - 39	I W	16 111 7 078	12 754 5 118	2 763 1 720	594 240	11 399 2 850	9 232 1 966	1 796 852	371 32	4 712 4 228	3 522 3 152	967 868	223 208
39 - 41	I W	16 851 7 184	13 442 5 188	2 769 1 709	640 287	12 027 2 809	9 808 1 919	1 815 826	404 64	4 824 4 375	3 634 3 269	954 883	236 223
41 - 43	I W	16 567 7 136	13 056 5 069	2 854 1 799	657 268	11 774 2 722	9 460 1 786	1 882 883	432 53	4 793 4 414	3 596 3 283	972 916	225 215
43 - 45	I W	12 466 5 284	9 487 3 429	2 414 1 580	565 275	8 982 2 084	7 035 1 227	1 609 800	338 57	3 484 3 200	2 452 2 202	805 780	227 218
45 - 47	I W	14 536 5 952	10 855 3 690	2 987 1 925	694 337	10 695 2 456	8 314 1 437	1 980 969	401 50	3 841 3 496	2 541 2 253	1 007 956	293 287
47 - 49	I W	14 456 5 741	10 246 3 143	3 369 2 204	841 394	10 878 2 474	8 154 1 316	2 221 1 098	503 60	3 578 3 267	2 092 1 827	1 148 1 106	338 334
49 - 51	I W	14 718 5 628	9 901 2 738	3 605 2 309	1 212 581	11 208 2 404	8 084 1 165	2 411 1 147	713 92	3 510 3 224	1 817 1 573	1 194 1 162	499 489
51 - 53	I W	12 044 4 387	7 637 1 875	3 112 1 915	1 295 597	9 412 1 945	6 494 888	2 140 967	778 90	2 632 2 442	1 143 987	972 948	517 507
53 - 55	I W	10 054 3 533	5 911 1 312	2 799 1 609	1 344 612	7 979 1 631	5 144 674	2 042 873	793 84	2 075 1 902	767 638	757 736	551 528
55 - 57	I W	7 861 2 617	4 287 812	2 398 1 296	1 176 509	6 426 1 308	3 849 468	1 851 764	726 76	1 435 1 309	438 344	547 532	450 433
57 - 59	I W	5 915 1 876	3 183 504	1 759 915	973 457	4 896 945	2 928 311	1 396 566	572 68	1 019 931	255 193	363 349	401 389
59 - 61	I W	5 116 1 370	2 835 451	1 504 629	777 290	4 403 750	2 622 294	1 273 408	508 48	713 620	213 157	231 221	269 242
61 - 63	I W	3 349 607	1 992 283	1 009 224	348 100	3 042 363	1 881 210	912 139	249 14	307 244	111 73	97 85	99 86
63 UND MEHR	I W	1 369 281	858 75	304 116	207 90	1 113 141	844 66	236 66	33 9	256 140	14 9	68 50	174 81
INSGESAMT	I W	235 064 96 944	160 513 55 240	58 415 35 456	16 136 6 248	182 843 51 651	130 814 29 184	41 273 21 204	10 756 1 263	52 221 45 293	29 699 26 056	17 142 14 252	5 380 4 985

11. Beschäftigte der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Altersgruppen und Dienstverhältnis

ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		BESCHAEFTIGTE				VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
		INS- GESAMT	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER
UNTER 21	I	334	-	9	325	326	-	9	317	8	-	-	8
	W	24	-	9	15	22	-	9	13	2	-	-	2
21 - 23	I	301	39	51	211	293	39	51	203	8	-	-	8
	W	29	5	13	11	27	5	13	9	2	-	-	2
23 - 25	I	386	124	39	223	378	124	39	215	8	-	-	8
	W	38	4	22	12	34	4	22	8	4	-	-	4
25 - 27	I	345	121	37	187	322	121	33	168	23	-	4	19
	W	48	10	18	20	40	10	15	15	8	-	3	5
27 - 29	I	357	163	28	166	339	163	24	152	18	-	4	14
	W	46	9	15	22	34	9	11	14	12	-	4	8
29 - 31	I	329	148	24	157	304	148	18	138	25	-	6	19
	W	34	2	12	20	17	2	6	9	17	-	6	11
31 - 33	I	241	82	28	131	218	82	18	118	23	-	10	13
	W	35	1	21	13	19	1	11	7	16	-	10	6
33 - 35	I	222	74	36	112	190	74	20	96	32	-	16	16
	W	42	-	28	14	14	-	12	2	28	-	16	12
35 - 37	I	189	62	34	93	153	61	16	76	36	1	18	17
	W	39	1	26	12	11	1	8	2	28	-	18	10
37 - 39	I	189	44	45	100	155	44	22	89	34	-	23	11
	W	48	1	38	9	18	1	15	2	30	-	23	7
39 - 41	I	218	62	37	119	172	62	17	93	46	-	20	26
	W	60	-	32	28	18	-	12	6	42	-	20	22
41 - 43	I	217	79	44	94	174	79	24	71	43	-	20	23
	W	50	-	30	20	14	-	10	4	36	-	20	16
43 - 45	I	186	69	32	85	150	69	16	65	36	-	16	20
	W	42	-	22	20	10	-	6	4	32	-	16	16
45 - 47	I	205	63	47	95	171	63	27	81	34	-	20	14
	W	49	-	34	15	17	-	14	3	32	-	20	12
47 - 49	I	273	84	51	138	211	84	26	101	62	-	25	37
	W	83	1	43	39	28	1	18	9	55	-	25	30
49 - 51	I	369	84	62	223	306	84	36	186	63	-	26	37
	W	85	-	41	44	32	-	15	17	53	-	26	27
51 - 53	I	408	72	50	286	336	72	26	238	72	-	24	48
	W	82	-	37	45	21	-	13	8	61	-	24	37
53 - 55	I	392	78	51	263	325	78	38	209	67	-	13	54
	W	77	-	34	43	31	-	21	10	46	-	13	33
55 - 57	I	375	67	29	279	318	67	20	231	57	-	9	48
	W	55	-	19	36	20	-	11	9	35	-	8	27
57 - 59	I	346	67	32	247	295	67	23	205	51	-	9	42
	W	51	-	17	34	17	-	8	9	34	-	9	25
59 - 61	I	339	101	26	212	294	101	24	169	45	-	2	43
	W	39	-	10	29	15	-	8	7	24	-	2	22
61 - 63	I	319	128	18	173	278	128	17	133	41	-	1	40
	W	24	-	3	21	4	-	2	2	20	-	1	19
63 UND MEHR	I	167	48	5	114	84	48	5	31	83	-	-	83
	W	44	-	-	44	1	-	-	1	43	-	-	43
INSGESAMT	I	6 707	1 859	815	4 033	5 792	1 858	549	3 385	915	1	266	648
	W	1 124	34	524	566	464	34	260	170	660	-	264	396

12. Beschäftigte der Krankenhäuser*) des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Altersgruppen und Dienstverhältnis

ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		BESCHAEFTIGTE				VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
		INS- GESAMT	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER
UNTER 21	I	842	8	729	105	823	8	721	94	19	-	8	11
	W	736	6	680	50	721	6	673	42	15	-	7	8
21 - 23	I	1 289	11	1 176	102	1 249	11	1 149	89	40	-	27	13
	W	1 139	9	1 062	68	1 105	9	1 040	56	34	-	22	12
23 - 25	I	1 791	11	1 658	122	1 687	10	1 575	102	104	1	83	20
	W	1 536	9	1 466	61	1 451	8	1 400	43	85	1	66	18
25 - 27	I	1 962	18	1 799	145	1 724	18	1 586	120	238	-	213	25
	W	1 601	12	1 510	79	1 400	12	1 332	56	201	-	178	23
27 - 29	I	2 024	59	1 772	193	1 678	57	1 464	157	346	2	308	36
	W	1 423	24	1 301	98	1 130	22	1 045	63	293	2	256	35
29 - 31	I	2 107	87	1 859	161	1 666	84	1 464	118	441	3	395	43
	W	1 357	29	1 239	89	981	26	908	47	376	3	331	42
31 - 33	I	1 897	72	1 666	159	1 491	70	1 305	116	406	2	361	43
	W	1 151	16	1 054	81	806	14	752	40	345	2	302	41
33 - 35	I	1 710	73	1 453	184	1 307	66	1 103	138	403	7	350	46
	W	1 041	27	894	120	684	22	583	79	357	5	311	41
35 - 37	I	1 463	73	1 194	196	1 085	73	882	130	378	-	312	66
	W	859	16	709	134	523	16	436	71	336	-	273	63
37 - 39	I	1 379	40	1 097	242	1 023	39	798	186	356	1	299	56
	W	851	3	681	167	521	2	408	111	330	1	273	56
39 - 41	I	1 384	45	1 037	302	1 022	44	757	221	362	1	280	81
	W	891	7	667	217	544	6	402	136	347	1	265	81
41 - 43	I	1 187	61	864	262	907	61	652	194	280	-	212	68
	W	742	4	544	194	473	4	343	126	269	-	201	68
43 - 45	I	855	44	597	214	662	43	452	167	193	1	145	47
	W	558	3	396	159	369	2	255	112	189	1	141	47
45 - 47	I	957	67	648	242	739	67	495	177	218	-	153	65
	W	604	8	430	166	393	8	283	102	211	-	147	64
47 - 49	I	963	89	626	248	736	89	468	179	227	-	158	69
	W	603	7	435	161	378	7	278	93	225	-	157	68
49 - 51	I	1 149	121	679	349	878	120	499	259	271	1	180	90
	W	742	14	488	240	478	13	313	152	264	1	175	88
51 - 53	I	1 029	119	566	344	797	119	438	240	232	-	128	104
	W	634	5	387	242	407	5	263	139	227	-	124	103
53 - 55	I	901	104	498	299	690	103	379	208	211	1	119	91
	W	560	13	335	212	351	12	218	121	209	1	117	91
55 - 57	I	797	113	399	285	632	112	317	203	165	1	82	82
	W	495	11	279	205	332	10	197	125	163	1	82	80
57 - 59	I	603	89	282	232	487	89	220	178	116	-	62	54
	W	377	14	201	162	261	14	139	108	116	-	62	54
59 - 61	I	404	78	188	138	352	78	160	114	52	-	28	24
	W	214	16	108	90	164	16	80	68	50	-	28	22
61 - 63	I	218	64	106	48	197	64	93	40	21	-	13	8
	W	77	9	50	18	59	9	38	12	18	-	12	6
63 UND MEHR	I	92	52	29	11	81	52	23	6	11	-	6	5
	W	27	-	19	8	16	-	13	3	11	-	6	5
INSGESAMT	I	27 003	1 498	20 922	4 583	21 913	1 477	17 000	3 436	5 090	21	3 922	1 147
	W	18 218	262	14 935	3 021	13 547	243	11 399	1 905	4 671	19	3 536	1 116

*) mit kaufmännischem Rechnungswesen

13. Vollzeitbeschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Alters- und Laufbahngruppen

ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		BEAMTE UND RICHTER							ANGESTELLTE					AR- BEI- TER
		INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHO- BENER	MITT- LERER	EIN- FACHER	ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHO- BENER	MITT- LERER	EIN- FACHER		
				DIENST					DIENST					
UNTER 21	I	7 147	2 957	-	350	2 607	-	2 892	-	13	2 780	99	1 298	
	W	4 523	1 818	-	292	1 526	-	2 532	-	10	2 431	91	173	
21 - 23	I	6 489	3 278	-	1 443	1 833	2	2 485	2	66	2 277	140	726	
	W	4 235	1 867	-	1 081	786	-	2 223	2	21	2 092	108	145	
23 - 25	I	6 967	3 047	12	1 157	1 874	4	3 160	26	130	2 907	97	760	
	W	4 271	1 347	10	682	655	-	2 814	17	95	2 618	84	110	
25 - 27	I	8 411	4 220	498	1 546	2 157	19	3 509	289	311	2 793	116	682	
	W	4 761	1 896	325	1 029	542	-	2 742	68	200	2 394	80	123	
27 - 29	I	10 803	6 286	1 748	1 658	2 853	27	3 831	866	470	2 418	77	686	
	W	4 697	2 227	906	944	376	1	2 354	167	271	1 865	51	116	
29 - 31	I	11 557	6 927	1 893	1 676	3 318	40	3 973	1 355	590	1 958	70	657	
	W	3 833	1 704	697	685	322	-	2 041	287	299	1 407	48	88	
31 - 33	I	10 663	6 494	1 250	2 177	3 040	27	3 564	1 229	609	1 653	73	605	
	W	3 167	1 368	322	784	262	-	1 728	228	281	1 169	50	71	
33 - 35	I	10 555	6 867	1 293	2 955	2 592	27	3 137	953	687	1 450	47	551	
	W	3 095	1 522	259	984	278	1	1 461	174	304	955	28	112	
35 - 37	I	11 250	8 098	1 860	4 170	2 052	16	2 635	757	606	1 218	54	517	
	W	3 206	1 875	318	1 377	180	-	1 227	159	244	791	33	104	
37 - 39	I	12 577	9 315	2 515	5 057	1 710	33	2 616	643	676	1 225	72	646	
	W	3 389	1 969	381	1 479	108	1	1 275	124	264	841	46	145	
39 - 41	I	13 221	9 914	2 796	5 579	1 508	31	2 589	531	680	1 310	68	718	
	W	3 371	1 925	326	1 511	87	1	1 240	94	247	851	48	206	
41 - 43	I	12 855	9 600	3 074	5 240	1 250	36	2 558	503	713	1 266	76	697	
	W	3 209	1 790	304	1 402	83	1	1 236	108	209	871	48	183	
43 - 45	I	9 794	7 147	2 336	3 819	972	20	2 077	358	605	1 047	67	570	
	W	2 463	1 229	192	984	53	-	1 061	68	193	752	48	173	
45 - 47	I	11 605	8 444	3 065	4 398	954	27	2 502	406	776	1 257	63	659	
	W	2 866	1 445	271	1 134	40	-	1 266	76	253	899	38	155	
47 - 49	I	11 825	8 327	3 182	4 209	909	27	2 715	423	836	1 370	86	783	
	W	2 880	1 324	304	994	26	-	1 394	75	262	1 003	54	162	
49 - 51	I	12 392	8 288	3 270	3 934	1 033	51	2 946	357	960	1 536	93	1 158	
	W	2 914	1 178	288	857	33	-	1 475	74	300	1 049	52	261	
51 - 53	I	10 545	6 685	2 846	2 830	965	44	2 604	273	816	1 411	104	1 256	
	W	2 373	893	254	622	17	-	1 243	71	226	896	50	237	
53 - 55	I	8 994	5 325	2 468	2 058	748	51	2 459	229	776	1 362	92	1 210	
	W	2 013	686	224	444	18	-	1 112	51	212	811	38	215	
55 - 57	I	7 376	4 028	1 823	1 540	611	54	2 188	212	677	1 219	80	1 160	
	W	1 660	478	160	302	16	-	972	41	208	692	31	210	
57 - 59	I	5 678	3 084	1 369	1 219	467	29	1 639	166	526	873	74	955	
	W	1 223	325	124	185	16	-	713	40	145	499	29	185	
59 - 61	I	5 049	2 801	1 378	1 072	313	38	1 457	165	530	709	53	791	
	W	929	310	113	184	13	-	496	26	137	320	13	123	
61 - 63	I	3 517	2 073	1 133	823	101	16	1 022	163	447	390	22	422	
	W	426	219	97	117	5	-	179	17	55	103	4	28	
63 UND MEHR	I	1 278	944	654	263	23	4	264	81	94	80	9	70	
	W	158	66	24	40	2	-	79	16	25	35	3	13	
INSGESAMT	I	210 548	134 149	40 463	59 173	33 890	623	58 822	9 987	12 594	34 509	1 732	17 577	
	W	65 662	29 461	5 899	18 113	5 444	5	32 863	1 983	4 461	25 344	1 075	3 338	

14. Teilzeitbeschäftigte T 1 des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Alters- und Laufbahngruppen

ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INS- GESAMT	BEAMTE UND RICHTER					ANGESTELLTE					AR- BEI- TER
			ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEO- BENER	MITT- LERER	EIN- FACHER	ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEO- BENER	MITT- LERER	EIN- FACHER	
DIENST					DIENST								
UNTER 21	I W	33 26	2 1	- -	- -	2 1	- -	15 12	- -	- -	8 7	7 5	16 13
21 - 23	I W	127 107	12 10	- -	6 5	6 5	- -	83 76	- -	22 21	53 50	8 5	32 21
23 - 25	I W	294 258	27 26	- -	15 14	12 12	- -	214 188	12 7	41 37	140 128	21 16	53 44
25 - 27	I W	916 660	92 84	- -	61 54	31 30	- -	753 524	286 112	116 97	316 285	35 30	71 52
27 - 29	I W	1 986 1 331	313 288	9 9	224 206	79 72	1 1	1 575 970	821 286	266 229	437 413	51 42	98 73
29 - 31	I W	2 711 1 843	652 573	100 77	428 375	124 121	- -	1 910 1 136	959 287	256 196	649 611	46 42	149 134
31 - 33	I W	2 752 1 979	1 132 862	181 99	795 617	156 146	- -	1 491 1 005	575 174	211 170	656 620	49 41	129 112
33 - 35	I W	3 492 2 918	2 047 1 735	302 197	1 465 1 268	280 270	- -	1 293 1 051	314 138	198 164	720 692	61 57	152 132
35 - 37	I W	4 245 3 742	2 843 2 530	518 398	2 085 1 896	240 236	- -	1 210 1 036	218 101	185 157	747 725	60 53	192 176
37 - 39	I W	4 921 4 429	3 523 3 153	698 542	2 689 2 479	136 132	- -	1 184 1 074	151 90	194 164	773 757	66 63	214 202
39 - 41	I W	5 062 4 609	3 635 3 270	714 529	2 820 2 641	101 100	- -	1 168 1 093	130 81	185 172	775 764	78 76	259 246
41 - 43	I W	4 949 4 569	3 596 3 283	675 515	2 855 2 703	66 65	- -	1 120 1 063	98 69	177 160	779 769	66 65	233 223
43 - 45	I W	3 562 3 277	2 453 2 203	459 336	1 963 1 837	31 30	- -	885 863	67 51	120 118	653 649	45 45	224 211
45 - 47	I W	3 916 3 574	2 541 2 253	529 381	1 991 1 852	21 20	- -	1 087 1 040	82 57	171 153	775 773	59 57	288 281
47 - 49	I W	3 624 3 311	2 092 1 827	520 364	1 561 1 455	11 8	- -	1 194 1 157	75 65	184 166	863 857	72 69	338 327
49 - 51	I W	3 557 3 264	1 818 1 574	485 359	1 329 1 212	4 3	- -	1 256 1 225	84 66	197 188	891 888	84 83	483 465
51 - 53	I W	2 641 2 443	1 143 987	355 273	784 712	4 2	- -	1 004 978	58 42	160 156	731 727	55 53	494 478
53 - 55	I W	2 094 1 910	768 639	275 193	490 444	3 2	- -	783 763	36 32	159 147	543 539	45 45	543 508
55 - 57	I W	1 434 1 295	439 345	159 106	278 237	2 2	- -	551 539	33 27	107 104	378 375	33 33	444 411
57 - 59	I W	1 016 926	255 193	75 42	179 150	1 1	- -	381 370	22 18	69 66	264 261	26 25	380 363
59 - 61	I W	681 582	213 157	72 37	141 120	- -	- -	222 214	17 14	50 47	145 143	10 10	246 211
61 - 63	I W	276 208	111 73	53 27	58 46	- -	- -	87 77	12 9	23 21	46 42	6 5	78 58
63 UND MEHR	I W	145 92	14 9	4 2	10 7	- -	- -	51 42	9 6	16 13	21 20	5 3	80 41
INSGESAMT	I W	54 434 47 353	29 721 26 075	6 183 4 486	22 227 20 330	1 310 1 258	1 1	19 517 16 496	4 059 1 732	3 107 2 746	11 363 11 095	988 923	5 196 4 782

Schaubild 1

Personal des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach ausgewählten Aufgabenbereichen, Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung und Geschlecht

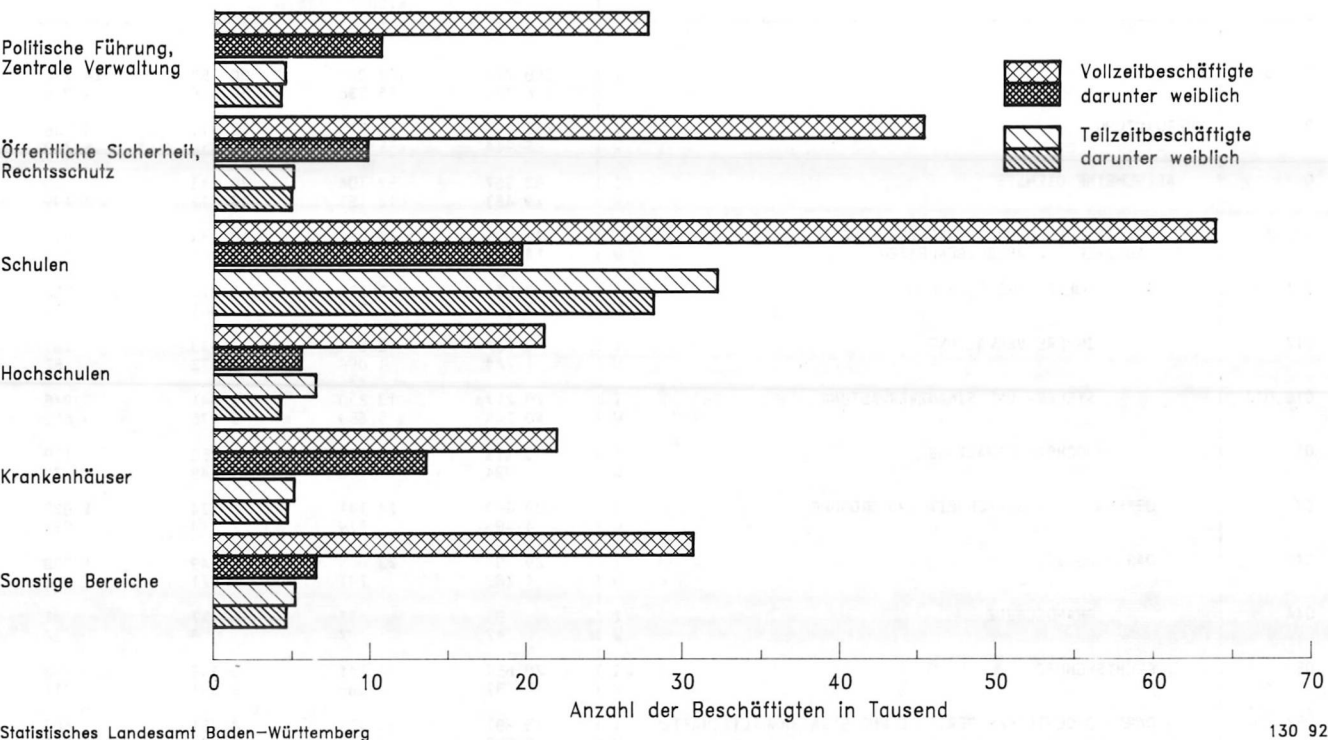
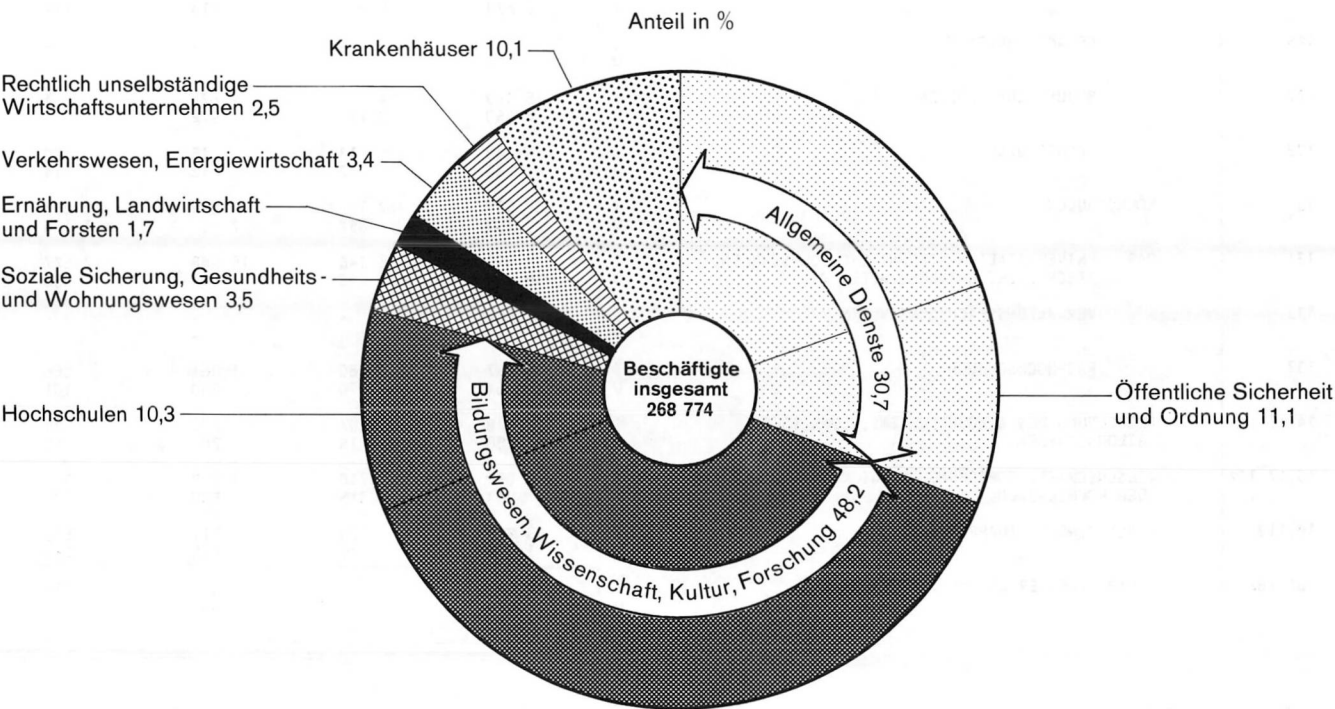


Schaubild 2

Personal des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach ausgewählten Aufgabenbereichen



15. Beschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

FKZ	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT			
		INSGESAMT	BEAMTE UND RICHTER	ANGESTELLTE	ARBEITER
0 - 8	INSGESAMT	I 268 774 W 116 286	163 870 55 536	80 152 50 915	24 752 9 835
0 - 7	VERWALTUNG	I 235 064 W 96 944	160 513 55 240	58 415 35 456	16 136 6 248
0	ALLGEMEINE DIENSTE	I 82 367 W 29 463	58 104 12 151	20 113 14 817	4 150 2 495
01,02	POLITISCHE FUEHRUNG UND ZENTRALE VERWALTUNG, AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	I 32 025 W 14 820	19 822 7 287	10 744 6 702	1 459 831
011	DAR.: POLITISCHE FUEHRUNG	I 3 848 W 1 351	2 274 317	1 372 961	202 73
012	INNERE VERWALTUNG	I 3 737 W 1 724	2 643 1 090	933 572	161 62
016,017	STEUER- UND FINANZVERWALTUNG	I 20 217 W 10 244	13 830 5 659	5 441 3 975	946 610
018	HOCHBAUVERWALTUNG	I 3 313 W 994	924 166	2 250 749	139 79
04	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	I 29 688 W 4 486	24 141 779	3 724 2 774	1 823 933
042	DAR.: POLIZEI	I 29 101 W 4 288	23 844 741	3 549 2 671	1 708 876
044	BRANDSCHUTZ	I 95 W 42	37 2	17 6	41 34
05	RECHTSSCHUTZ	I 20 654 W 10 157	14 141 4 085	5 645 5 341	868 731
052	DAR.: ORDENTLICHE GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN	I 15 891 W 8 882	10 453 3 667	4 751 4 596	687 619
056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	I 3 488 W 570	2 990 240	382 271	116 59
1	BILDUNGSWESEN, WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	I 129 453 W 60 203	95 418 42 130	28 724 15 465	5 311 2 608
12,111	SCHULEN UND VORSCHULISCHE BILDUNG 2)	I 96 015 W 47 751	87 137 40 918	8 359 6 372	519 461
121,122	DAR.: GRUND-, HAUPT- UND SONDERSCHULEN	I 43 554 W 27 525	38 925 23 613	4 348 3 660	281 252
123	REALSCHULEN	I 12 371 W 5 608	11 779 5 190	592 418	- -
124	GYMNASIEN	I 18 788 W 6 674	17 726 5 943	932 614	130 117
125	GESAMTSCHULEN 3)	I - W -	- -	- -	- -
127	BERUFLICHE SCHULEN	I 15 969 W 4 750	14 340 3 778	1 628 972	1 -
128	FACHSCHULEN	I 49 W 33	13 7	16 12	20 14
13	HOCHSCHULEN	I 27 552 W 9 753	7 177 851	17 544 7 724	2 831 1 178
131	DAR.: UNIVERSITAETEN, TECHNISCHE HOCHSCHULEN, TECHNISCHE UNIVERSITAETEN 4)	I 23 841 W 8 821	5 346 746	15 968 7 017	2 527 1 058
133	VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN	I - W -	- -	- -	- -
137	FACHHOCHSCHULEN	I 3 187 W 761	1 560 70	1 361 590	266 101
14,15	FOERDERUNG DES BILDUNGSWESENS, SONSTIGES BILDUNGSWESEN	I 578 W 288	207 16	292 207	79 65
16,17,112	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, ENTWICKLUNG AUSSERHALB DER HOCHSCHULEN	I 2 089 W 993	718 315	1 018 500	353 178
18,113	KUNST- UND KULTURPFLEGE 2)	I 3 219 W 1 418	179 30	1 511 662	1 529 726
181,182	DAR. THEATER UND MUSIKPFLEGE	I 1 687 W 574	16 2	933 351	738 221

Fußnoten siehe Seite 40 f. !

DAUERKRAEFTE 1)				PERSONAL IN AUSBILDUNG				PERSONAL MIT ZEITVERTRAG			FKZ
ZUSAMMEN	BEAMTE UND RICHTER	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE	ARBEITER	
235 095 99 506	151 387 49 147	61 229 41 145	22 479 9 214	17 599 9 506	12 483 6 389	3 929 2 937	1 187 180	16 080 7 274	14 994 6 833	1 086 441	I 0 - 8 W
207 482 83 605	148 362 48 883	44 768 28 944	14 352 5 778	14 835 7 916	12 151 6 357	1 802 1 413	882 146	12 747 5 423	11 845 5 099	902 324	I 0 - 7 W
70 736 23 199	49 490 8 205	17 375 12 614	3 871 2 380	9 544 4 771	8 614 3 946	846 811	84 14	2 087 1 493	1 892 1 392	195 101	I 0 W
27 375 11 683	16 863 5 294	9 193 5 627	1 319 762	3 170 2 182	2 959 1 993	209 189	2 -	1 480 955	1 342 886	138 69	I 01,02 W
3 389 1 082	2 240 291	980 720	169 71	40 32	34 26	6 6	- -	419 237	386 235	33 2	I 011 W
2 569 899	1 568 344	843 493	158 62	1 140 806	1 075 746	63 60	2 -	28 19	27 19	1 -	I 012 W
17 869 8 580	12 007 4 451	5 011 3 581	851 548	1 853 1 235	1 823 1 208	30 27	- -	495 429	400 367	95 62	I 016,017 W
2 805 731	907 162	1 761 492	137 77	126 99	17 4	109 95	- -	382 164	380 52	2 2	I 018 W
27 647 3 928	22 399 457	3 499 2 559	1 749 912	1 820 365	1 742 322	40 40	38 3	221 193	185 175	36 18	I 04 W
27 072 3 737	22 102 419	3 331 2 462	1 639 856	1 816 363	1 742 322	38 38	36 3	213 188	180 171	33 17	I 042 W
93 40	37 2	16 5	40 33	1 1	- -	1 1	- -	1 1	- -	1 1	I 044 W
15 714 7 588	10 228 2 454	4 683 4 428	803 706	4 554 2 224	3 913 1 631	597 582	44 11	386 345	365 331	21 14	I 05 W
11 367 6 441	6 784 2 055	3 915 3 779	668 607	4 241 2 177	3 669 1 612	572 565	- -	283 264	264 252	19 12	I 052 W
3 104 470	2 750 224	282 198	72 48	309 44	240 16	25 17	44 11	75 56	75 56	- -	I 056 W
115 603 54 009	92 191 39 820	19 009 11 872	4 403 2 317	4 021 2 670	3 227 2 310	368 258	426 102	9 829 3 524	9 347 3 335	482 189	I 1 W
91 551 44 529	84 147 38 797	6 914 5 296	490 436	3 056 2 174	2 990 2 121	60 49	6 4	1 408 1 048	1 385 1 027	23 21	I 12,111 W
42 688 26 855	38 925 23 613	3 488 2 995	275 247	52 45	- -	52 45	- -	814 625	808 620	6 5	I 121,122 W
12 263 5 542	11 779 5 190	484 352	- -	- -	- -	- -	- -	108 66	108 66	- -	I 123 W
18 649 6 593	17 726 5 943	809 548	114 102	8 4	- -	8 4	- -	131 77	115 62	16 15	I 124 W
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I 125 W
15 879 4 693	14 340 3 778	1 538 915	1 -	- -	- -	- -	- -	90 57	90 57	- -	I 127 W
40 26	13 7	14 10	13 9	6 4	- -	- -	6 4	3 3	2 2	1 1	I 128 W
19 198 7 335	7 177 851	9 697 5 435	2 324 1 049	618 246	- -	249 166	369 80	7 736 2 172	7 598 2 123	138 49	I 13 W
15 912 6 553	5 346 746	8 501 4 863	2 065 944	588 238	- -	242 161	346 77	7 341 2 030	7 225 1 993	116 37	I 131 W
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I 133 W
2 794 628	1 560 70	1 009 470	225 88	30 8	- -	7 5	23 3	363 125	345 115	18 10	I 137 W
511 238	207 16	232 162	72 60	12 12	- -	12 12	- -	55 38	48 33	7 5	I 14,15 W
1 496 635	481 126	769 369	246 140	318 229	237 189	42 28	39 12	275 129	207 103	68 26	I 16,17,112 W
2 847 1 272	179 30	1 397 610	1 271 632	17 9	- -	5 3	12 6	355 137	109 49	246 88	I 18,113 W
1 640 556	16 2	923 344	701 210	17 9	- -	5 3	12 6	30 9	5 4	25 5	I 181,182 W

Noch:15. Beschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

FKZ	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INSGESAMT			
			INSGESAMT	BEAMTE UND RICHTER	ANGESTELLTE	ARBEITER
2	SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGSFOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTHMACHUNG	I W	2 805 1 477	978 264	1 539 1 055	288 158
212	DAR.: SOZIALAMT, SOZIALHILFEVERBAND, LANDESWOHLFAHRTSVERBAND	I W	- -	- -	- -	- -
213	JUGENDAEMTER	I W	- -	- -	- -	- -
214,242	VERSORGUNGSAMTER, EINRICHTUNGEN DER KRIEGSOFFERVERSORGUNG	I W	1 816 1 164	597 228	1 039 802	180 134
235	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE 5)	I W	- -	- -	- -	- -
238	EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE 5)	I W	- -	- -	- -	- -
3	GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG	I W	2 631 1 821	486 172	1 890 1 466	255 183
311	DAR.: GESUNDHEITSBEHOERDEN	I W	1 518 1 210	227 121	1 128 954	163 135
321	PARK- UND GARTENANLAGEN	I W	- -	- -	- -	- -
4	WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG UND KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE	I W	4 005 994	2 160 196	1 052 607	793 191
42	DAR.: RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG, VERMESSUNGSWESEN	I W	4 005 994	2 160 196	1 052 607	793 191
43	KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE	I W	- -	- -	- -	- -
5	ERNAEHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN	I W	4 676 1 488	1 652 213	2 548 1 015	476 260
6	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN	I W	2 392 640	813 65	971 453	608 122
623	DAR. WASSERWIRTSCHAFT UND KULTURBAU	I W	- -	- -	- -	- -
7	VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN	I W	6 735 858	902 49	1 578 578	4 255 231
711	DAR.: STRASSEN- UND BRUECKENBAU	I W	6 735 858	902 49	1 578 578	4 255 231
712	WASSERSTRASSEN UND HAEFEN	I W	- -	- -	- -	- -
8	RECHTLICH UNSELBSTAENDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	I W	6 707 1 124	1 859 34	815 524	4 033 566
81	DAR.: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	I W	6 170 988	1 823 32	698 484	3 649 472
82	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	I W	18 2	- -	8 2	10 -
83	VERKEHRSUNTERNEHMEN	I W	146 28	23 1	51 20	72 7
132,242, 312	KRANKENHAEUSER 6)	I W	27 003 18 218	1 498 262	20 922 14 935	4 583 3 021
132	DAR.: HOCHSCHULKLINIKEN	I W	19 784 13 787	990 173	15 824 11 649	2 970 1 965
312	KRANKENHAEUSER UND HEILSTAETTEN	I W	7 219 4 431	508 89	5 098 3 286	1 613 1 056

1) einschließlich Beamte auf Zeit und Widerruf - 2) einschließlich Verwaltung - 3) Beschäftigte in Gesamtschulen können nicht gesondert

DAUERKRAEFTE 1)				PERSONAL IN AUSBILDUNG				PERSONAL MIT ZEITVERTRAG			FKZ
ZUSAMMEN	BEAMTE UND RICHTER	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE	ARBEITER	
2 632 1 342	953 247	1 403 944	276 151	43 27	25 17	18 10	-	130 108	118 101	12 7	I 2 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 212 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 213 W
1 692 1 060	572 211	943 718	177 131	43 27	25 17	18 10	-	81 77	78 74	3 3	I 214,242 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 235 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 238 W
2 392 1 660	486 172	1 658 1 310	248 178	74 45	-	73 45	1	165 116	159 111	6 5	I 3 W
1 423 1 135	227 121	1 036 882	160 132	5 4	-	5 4	-	90 71	87 68	3 3	I 311 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 321 W
3 510 837	2 043 159	839 495	628 183	316 140	117 37	198 103	1	179 17	15 9	164 8	I 4 W
3 510 837	2 043 159	839 495	628 183	316 140	117 37	198 103	1	179 17	15 9	164 8	I 42 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 43 W
4 236 1 292	1 545 172	2 294 897	397 223	238 100	107 41	66 30	65 29	202 96	188 88	14 8	I 5 W
2 207 561	791 62	819 380	597 119	115 41	22 3	93 38	-	70 38	59 35	11 3	I 6 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 623 W
6 166 705	863 46	1 371 432	3 932 227	484 122	39 3	140 118	305 1	85 31	67 28	18 3	I 7 W
6 166 705	863 46	1 371 432	3 932 227	484 122	39 3	140 118	305 1	85 31	67 28	18 3	I 711 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 712 W
6 021 1 050	1 536 9	700 492	3 785 549	634 48	323 25	76 13	235 10	52 26	39 19	13 7	I 8 W
5 522 931	1 500 7	591 459	3 431 465	607 35	323 25	71 8	213 2	41 22	36 17	5 5	I 81 W
18 2	-	8 2	10 -	-	-	-	-	-	-	-	I 82 W
134 21	23 1	44 13	67 7	9 5	-	5 5	4 -	3 2	2 2	1 -	I 83 W
21 592 14 851	1 489 255	15 761 11 709	4 342 2 887	2 130 1 542	9 7	2 051 1 511	70 24	3 281 1 825	3 110 1 715	171 110	I 132,242, W 312
15 456 11 150	985 170	11 654 9 109	2 817 1 871	1 346 982	5 3	1 307 968	34 11	2 982 1 655	2 863 1 572	119 83	I 132 W
6 136 3 701	504 85	4 107 2 600	1 525 1 016	784 560	4 4	744 543	36 13	299 170	247 143	52 27	I 312 W

ausgewiesen werden. - 4) einschließlich Pädagogische Hochschulen - 5) des öffentlichen Bereichs - 6) mit kaufmännischem Rechnungswesen

16. Vollzeitbeschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

FKZ	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INSGESAMT			
			INSGESAMT	BEAMTE UND RICHTER	ANGESTELLTE	ARBEITER
0 - 8	INSGESAMT	I W	210 548 65 662	134 149 29 461	58 822 32 863	17 577 3 338
0 - 7	VERWALTUNG	I W	182 843 51 651	130 814 29 184	41 273 21 204	10 756 1 263
0	ALLGEMEINE DIENSTE	I W	73 051 20 392	55 942 10 089	15 328 10 095	1 781 208
01,02	POLITISCHE FÜHRUNG UND ZENTRALE VERWALTUNG, AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN	I W	27 710 10 624	18 419 5 934	8 623 4 623	668 67
011	DAR.: POLITISCHE FÜHRUNG	I W	3 543 1 071	2 232 281	1 179 779	132 11
012	INNERE VERWALTUNG	I W	3 518 1 515	2 580 1 034	836 478	102 3
016,017	STEUER- UND FINANZVERWALTUNG	I W	16 771 6 865	12 547 4 410	3 856 2 407	368 48
018	HOCHBAUVERWALTUNG	I W	3 044 738	910 155	2 076 582	58 1
04	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	I W	27 965 2 829	24 057 720	2 936 1 995	972 114
042	DAR.: POLIZEI	I W	27 475 2 723	23 766 686	2 804 1 934	905 103
044	BRANDSCHUTZ	I W	66 14	35 1	15 4	16 9
05	RECHTSSCHUTZ	I W	17 376 6 939	13 466 3 435	3 769 3 477	141 27
052	DAR.: ORDENTLICHE GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN	I W	13 104 6 142	9 866 3 098	3 183 3 034	55 10
056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	I W	3 250 344	2 928 184	249 144	73 16
1	BILDUNGSWESEN, WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	I W	89 466 26 808	68 071 18 299	18 104 7 640	3 291 869
12,111	SCHULEN UND VORSCHULISCHE BILDUNG 2)	I W	63 841 19 658	59 923 17 203	3 737 2 324	181 131
121,122	DAR.: GRUND-, HAUPT- UND SONDERSCHULEN	I W	25 603 10 844	23 397 9 166	2 122 1 622	84 56
123	REALSCHULEN	I W	8 186 2 107	8 001 2 029	185 78	- -
124	GYMNASIEN	I W	12 814 2 075	12 449 1 914	290 99	75 62
125	GESAMTSCHULEN 3)	I W	- -	- -	- -	- -
127	BERUFLICHE SCHULEN	I W	12 485 1 967	11 759 1 744	725 223	1 -
128	FACHSCHULEN	I W	37 22	11 5	12 8	14 9
13	HOCHSCHULEN	I W	21 069 5 546	7 069 759	11 966 4 321	2 034 466
131	DAR.: UNIVERSITÄTEN, TECHNISCHE HOCHSCHULEN, TECHNISCHE UNIVERSITÄTEN 4)	I W	17 830 5 007	5 248 660	10 740 3 903	1 842 444
133	VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN	I W	- -	- -	- -	- -
137	FACHHOCHSCHULEN	I W	2 777 420	1 551 65	1 057 344	169 11
14,15	FÖRDERUNG DES BILDUNGSWESENS, SONSTIGES BILDUNGSWESEN	I W	420 138	206 15	180 102	34 21
16,17,112	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, ENTWICKLUNG AUßERHALB DER HOCHSCHULEN	I W	1 707 692	697 294	841 347	169 51
18,113	KUNST- UND KULTURPFLEGE 2)	I W	2 429 774	176 28	1 380 546	873 200
181,182	DAR. THEATER UND MUSIKPFLEGE	I W	1 569 464	16 2	923 342	630 120

Fußnoten siehe Seite 44 f. !

DAUERKRAEFTE 1)				PERSONAL IN AUSBILDUNG				PERSONAL MIT ZEITVERTRAG			FKZ
ZUSAMMEN	BEAMTE UND RICHTER	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE	ARBEITER	
182 926 52 283	121 666 23 072	45 549 26 224	15 711 2 987	17 599 9 506	12 483 6 389	3 929 2 937	1 187 180	10 023 3 873	9 344 3 702	679 171	I 0 - 8 W
160 640 41 172	118 663 22 827	32 653 17 332	9 324 1 013	14 835 7 916	12 151 6 357	1 802 1 413	882 146	7 368 2 563	6 818 2 459	550 104	I 0 - 7 W
62 086 14 732	47 328 6 143	13 143 8 412	1 615 177	9 544 4 771	8 614 3 946	846 811	84 14	1 421 889	1 339 872	82 17	I 0 W
23 477 7 865	15 460 3 941	7 418 3 871	599 53	3 170 2 182	2 959 1 993	209 189	2 -	1 063 577	996 563	67 14	I 01,02 W
3 173 878	2 198 255	869 612	106 11	40 32	34 26	6 6	- -	330 161	304 161	26 -	I 011 W
2 355 693	1 505 288	751 402	99 3	1 140 806	1 075 746	63 60	2 -	23 16	22 16	1 -	I 012 W
14 689 5 447	10 724 3 202	3 633 2 211	332 34	1 853 1 235	1 823 1 208	30 27	- -	229 183	193 169	36 14	I 016,017 W
2 573 510	893 151	1 622 358	58 1	126 99	17 4	109 95	- -	345 129	345 129	- -	I 018 W
26 034 2 373	22 315 398	2 799 1 867	920 108	1 820 365	1 742 322	40 40	38 3	111 91	97 88	14 3	I 04 W
25 552 2 270	22 024 364	2 671 1 809	857 97	1 816 363	1 742 322	38 38	36 3	107 90	95 87	12 3	I 042 W
65 13	35 1	14 3	16 9	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	I 044 W
12 575 4 494	9 553 1 804	2 926 2 674	96 16	4 554 2 224	3 913 1 631	597 582	44 11	247 221	246 221	1 -	I 05 W
8 684 3 795	6 197 1 486	2 433 2 299	54 10	4 241 2 177	3 669 1 612	572 565	- -	179 170	178 170	1 -	I 052 W
2 888 261	2 688 168	171 88	29 5	309 44	240 16	25 17	44 11	53 39	53 39	- -	I 056 W
80 139 22 702	64 844 15 989	12 700 6 018	2 595 695	4 021 2 670	3 227 2 310	368 258	426 102	5 306 1 436	5 036 1 364	270 72	I 1 W
60 448 17 243	56 933 15 082	3 351 2 043	164 118	3 056 2 174	2 990 2 121	60 49	6 4	337 241	326 232	11 9	I 12,111 W
25 286 10 601	23 397 9 166	1 806 1 379	83 56	52 45	- -	52 45	- -	265 198	264 198	1 -	I 121,122 W
8 183 2 104	8 001 2 029	182 75	- -	- -	- -	- -	- -	3 3	3 3	- -	I 123 W
12 783 2 056	12 449 1 914	268 88	66 54	8 4	- -	8 4	- -	23 15	14 7	9 8	I 124 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 125 W
12 467 1 962	11 759 1 744	707 218	1 -	- -	- -	- -	- -	18 5	18 5	- -	I 127 W
29 16	11 5	11 7	7 4	6 4	- -	- -	6 4	2 2	1 1	1 1	I 128 W
15 930 4 280	7 069 759	7 285 3 150	1 576 371	618 246	- -	249 166	369 80	4 521 1 020	4 432 1 005	89 15	I 13 W
12 991 3 825	5 248 660	6 333 2 812	1 410 353	588 238	- -	242 161	346 77	4 251 944	4 165 930	86 14	I 131 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 133 W
2 495 344	1 551 85	800 271	144 8	30 8	- -	7 5	23 3	252 68	250 68	2 -	I 137 W
375 107	206 15	141 75	28 17	12 12	- -	12 12	- -	33 19	27 15	6 4	I 14,15 W
1 223 386	460 105	636 242	127 39	318 229	237 189	42 28	39 12	166 77	163 77	3 -	I 16,17,112 W
2 163 686	176 28	1 287 508	700 150	17 9	- -	5 3	12 6	249 79	88 35	161 44	I 18,113 W
1 524 448	16 2	914 336	594 110	17 9	- -	5 3	12 6	28 7	4 3	24 4	I 181,182 W

Noch:16. Vollzeitbeschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

FKZ	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INSGESAMT			
			INSGESAMT	BEAMTE UND RICHTER	ANGESTELLTE	ARBEITER
2	SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGSFOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTHMACHUNG	I W	2 316 1 000	913 204	1 201 721	202 75
212	DAR.: SOZIALAMT, SOZIALHILFEVERBAND, LANDESWOHLFAHRTSVERBAND	I W	- -	- -	- -	- -
213	JUGENDAEMTER	I W	- -	- -	- -	- -
214,242	VERSORGUNGSAMTER, EINRICHTUNGEN DER KRIEGSOFFERVERSORGUNG	I W	1 429 785	541 176	778 545	110 64
235	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE 5)	I W	- -	- -	- -	- -
238	EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE 5)	I W	- -	- -	- -	- -
3	GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG	I W	1 954 1 159	446 132	1 422 1 006	86 21
311	DAR.: GESUNDHEITSBEHOERDEN	I W	994 701	199 93	774 608	21 -
321	PARK- UND GARTENANLAGEN	I W	- -	- -	- -	- -
4	WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG UND KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE	I W	3 553 559	2 120 168	820 376	613 15
42	DAR.: RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG, VERMESSUNGSWESEN	I W	3 553 559	2 120 168	820 376	613 15
43	KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE	I W	- -	- -	- -	- -
5	ERNAHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN	I W	4 048 885	1 626 194	2 154 633	268 58
6	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN	I W	2 120 384	807 60	826 314	487 10
623	DAR. WASSERWIRTSCHAFT UND KULTURBAU	I W	- -	- -	- -	- -
7	VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN	I W	6 335 464	889 38	1 418 419	4 028 7
711	DAR.: STRASSEN- UND BRUECKENBAU	I W	6 335 464	889 38	1 418 419	4 028 7
712	WASSERSTRASSEN UND HAEFEN	I W	- -	- -	- -	- -
8	RECHTLICH UNSELBSTAENDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	I W	5 792 464	1 858 34	549 260	3 385 170
81	DAR.: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	I W	5 268 341	1 822 32	437 225	3 009 84
82	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	I W	17 1	- -	7 1	10 -
83	VERKEHRSUNTERNEHMEN	I W	138 20	23 1	49 18	66 1
132,242, 312	KRANKENHAEUSER 6)	I W	21 913 13 547	1 477 243	17 000 11 399	3 436 1 905
132	DAR.: HOCHSCHULKLINIKEN	I W	16 147 10 485	980 163	12 754 8 896	2 413 1 426
312	KRANKENHAEUSER UND HEILSTAETTEN	I W	5 766 3 062	497 80	4 246 2 503	1 023 479

1) einschließlich Beamte auf Zeit und Widerruf - 2) einschließlich Verwaltung - 3) Beschäftigte in Gesamtschulen können nicht gesondert

DAUERKRAEFTE 1)				PERSONAL IN AUSBILDUNG				PERSONAL MIT ZEITVERTRAG			FKZ
ZUSAMMEN	BEAMTE UND RICHTER	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE	ARBEITER	
2 188 909	888 187	1 109 653	191 69	43 27	25 17	18 10	-	85 64	74 58	11 6	I 2 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 212 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 213 W
1 341 716	516 159	717 495	108 62	43 27	25 17	18 10	-	45 42	43 40	2 2	I 214, 242 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 235 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 238 W
1 771 1 052	446 132	1 243 901	82 19	74 45	-	73 45	1	109 62	106 60	3 2	I 3 W
944 669	199 93	724 576	21 -	5 4	-	5 4	-	45 28	45 28	-	I 311 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 321 W
3 066 410	2 003 131	610 267	453 12	316 140	117 37	198 103	1	171 9	12 6	159 3	I 4 W
3 066 410	2 003 131	610 267	453 12	316 140	117 37	198 103	1	171 9	12 6	159 3	I 42 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 43 W
3 651 725	1 519 153	1 939 547	193 25	238 100	107 41	66 30	65 29	159 60	149 56	10 4	I 5 W
1 962 321	785 57	690 254	487 10	115 41	22 3	93 38	-	43 22	43 22	-	I 6 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 623 W
5 777 321	850 35	1 219 280	3 708 6	484 122	39 3	140 118	305 1	74 21	59 21	15 -	I 7 W
5 777 321	850 35	1 219 280	3 708 6	484 122	39 3	140 118	305 1	74 21	59 21	15 -	I 711 W
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I 712 W
5 119 403	1 535 9	444 238	3 140 156	634 48	323 25	76 13	235 10	39 13	29 9	10 4	I 8 W
4 632 296	1 499 7	339 209	2 794 80	607 35	323 25	71 8	213 2	29 10	27 8	2 2	I 81 W
17 1	-	7 1	10 -	-	-	-	-	-	-	-	I 82 W
127 14	23 1	43 12	61 1	9 5	-	5 5	4 -	2 1	1 1	1 -	I 83 W
17 167 10 708	1 468 236	12 452 8 654	3 247 1 818	2 130 1 542	9 7	2 051 1 511	70 24	2 616 1 297	2 497 1 234	119 63	I 132, 242, W 312
12 428 8 331	975 160	9 157 6 807	2 296 1 364	1 346 982	5 3	1 307 968	34 11	2 373 1 172	2 290 1 121	83 51	I 132 W
4 739 2 377	493 76	3 295 1 847	951 454	784 560	4 4	744 543	36 13	243 125	207 113	36 12	I 312 W

ausgewiesen werden. - 4) einschließlich Pädagogische Hochschulen - 5) des öffentlichen Bereichs - 6) mit kaufmännischem Rechnungswesen

17. Teilzeitbeschäftigte T 1 des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

FKZ	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT				DAUERKRAEFTE 1)				PERS. MIT ZEITVERTRAG			
		INS- GESAMT	BEAMTE UND RICHTER	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE UND RICHTER	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	
0-8	INSGESAMT	I 54 434 W 47 353	29 721 26 075	19 517 16 496	5 196 4 782	48 770 44 190	29 721 26 075	14 094 13 511	4 955 4 604	5 664 3 163	5 423 2 985	241 178	
0-7	VERWALTUNG	I 49 073 W 42 503	29 699 26 056	15 575 12 879	3 799 3 568	44 040 39 842	29 699 26 056	10 736 10 354	3 605 3 432	5 033 2 661	4 839 2 525	194 136	
0	ALLGEMEINE DIENSTE	I 8 507 W 8 313	2 162 2 062	4 758 4 699	1 587 1 552	7 895 7 747	2 162 2 062	4 213 4 184	1 520 1 501	612 566	545 515	67 51	
01,02	POLITISCHE FUEHRUNG UND ZENTRALE VER- WALTUNG, AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	I 4 073 W 3 966	1 403 1 353	2 106 2 066	564 547	3 684 3 610	1 403 1 353	1 763 1 744	518 513	389 356	343 322	46 34	
011	DAR.: POLITISCHE FUEHRUNG	I 288 W 269	42 36	180 171	66 62	204 194	42 36	101 98	61 60	84 75	79 73	5 2	
012	INNERE VERWALTUNG	I 216 W 206	63 56	97 94	56 56	211 203	63 56	92 91	56 56	5 3	5 3	- -	
016,017	STEUER- UND FINANZVERWALTUNG	I 3 258 W 3 195	1 283 1 249	1 584 1 567	391 379	3 014 2 969	1 283 1 249	1 377 1 369	354 351	244 226	207 198	37 28	
018	HOCHBAUVERWALTUNG	I 236 W 225	14 11	174 167	48 47	200 191	14 11	139 134	47 46	36 34	35 33	1 1	
04	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	I 1 381 W 1 343	84 59	783 775	514 509	1 286 1 249	84 59	697 689	505 501	95 94	86 86	9 8	
042	DAR.: POLIZEI	I 1 288 W 1 254	78 55	740 733	470 466	1 197 1 164	78 55	657 650	462 459	91 90	83 83	8 7	
044	BRANDSCHUTZ	I 29 W 28	2 1	2 2	25 25	28 27	2 1	2 2	24 24	1 1	- -	1 1	
05	RECHTSSCHUTZ	I 3 053 W 3 004	675 650	1 869 1 858	509 496	2 925 2 888	675 650	1 753 1 751	497 487	128 116	116 107	12 9	
052	DAR.: ORDENTLICHE GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN	I 2 596 W 2 559	587 569	1 563 1 557	446 433	2 502 2 472	587 569	1 479 1 477	436 426	94 87	84 80	10 7	
056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	I 221 W 210	62 56	132 127	27 27	199 193	62 56	110 110	27 27	22 17	22 17	- -	
1	BILDUNGSWESEN, WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	I 38 092 W 31 792	27 347 23 831	9 101 6 495	1 644 1 466	33 848 29 854	27 347 23 831	4 964 4 629	1 537 1 394	4 244 1 938	4 137 1 866	107 72	
12,111	SCHULEN UND VORSCHULISCHE BILDUNG 2)	I 30 773 W 26 809	27 214 23 715	3 310 2 848	249 246	29 747 26 042	27 214 23 715	2 291 2 088	242 239	1 026 767	1 019 760	7 7	
121,122	DAR.: GRUND-, HAUPT- UND SONDERSCHULEN	I 17 450 W 16 188	15 528 14 447	1 773 1 593	149 148	16 917 15 777	15 528 14 447	1 243 1 185	146 145	533 411	530 408	3 3	
123	REALSCHULEN	I 4 057 W 3 378	3 778 3 161	279 217	- -	3 959 3 321	3 778 3 161	181 160	- -	98 57	98 57	- -	
124	GYMNASIEN	I 5 688 W 4 344	5 277 4 029	363 267	48 48	5 590 4 290	5 277 4 029	269 217	44 44	98 54	94 50	4 4	
125	GESAMTSCHULEN 3)	I - W -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
127	BERUFLICHE SCHULEN	I 3 041 W 2 407	2 581 2 034	460 373	- -	2 980 2 364	2 581 2 034	399 330	- -	61 43	61 43	- -	
128	FACHSCHULEN	I 10 W 10	2 2	4 4	4 4	9 9	2 2	3 3	4 4	1 1	1 1	- -	
13	HOCHSCHULEN	I 6 156 W 3 988	108 92	5 376 3 278	672 618	3 093 2 914	108 92	2 344 2 230	641 592	3 063 1 074	3 032 1 048	31 26	
131	DAR.: UNIVERSITAETEN, TECHNISCHE HOCHSCHULEN, -UNIVERSITAETEN 4)	I 5 725 W 3 622	98 86	5 041 3 001	586 535	2 767 2 603	98 86	2 105 2 000	564 517	2 958 1 019	2 936 1 001	22 18	
133	VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN	I - W -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
137	FACHHOCHSCHULEN	I 386 W 324	9 5	298 242	79 77	287 273	9 5	207 198	71 70	99 51	91 44	8 7	
14,15	FOERDERUNG DES BILDUNGSWESEN, SONSTIGES BILDUNGSWESEN	I 155 W 147	1 1	112 105	42 41	134 129	1 1	91 87	42 41	21 18	21 18	- -	
16,17, 112	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, ENTWICKLUNG AUSSERHALB DER HOCHSCHULEN 2)	I 296 W 256	21 21	172 148	103 87	248 227	21 21	128 122	99 84	48 29	44 26	4 3	
18,113	KUNST- UND KULTURPFLEGE 2)	I 712 W 592	3 2	131 116	578 474	626 542	3 2	110 102	513 438	86 50	21 14	65 36	
181,182	DAR. THEATER UND MUSIKPFLEGE	I 118 W 110	- -	10 9	108 101	116 108	- -	9 8	107 100	2 2	1 1	1 1	

Fußnoten siehe Seite 471

Noch:17. Teilzeitbeschäftigte T 1 des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

FKZ	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INSGESAMT				DAUERKRAEFTE 1)				PERS. MIT ZEITVERTRAG		
			INS- GESAMT	BEAMTE UND RICHTER	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE UND RICHTER	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	ANGE- STELLTE	AR- BEITER
2	SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGS- FOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTHMACHUNG	I	475	65	338	72	430	65	294	71	45	44	1
		W	463	60	334	69	419	60	291	68	44	43	1
212	DAR.: SOZIALAMT, SOZIALHILFEVERBAND, LANDESWOHLFAHRTSVERBAND	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
213	JUGENDAEMTER	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214,242	VERSORGUNGSAMTER, EINRICHTUNGEN DER KRIEGSOPFERVERSORGUNG	I	381	56	261	64	345	56	226	63	36	35	1
		W	373	52	257	64	338	52	223	63	35	34	1
235	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE 5)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
238	EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE 5)	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG	I	612	40	460	112	561	40	412	109	51	48	3
		W	604	40	452	112	555	40	406	109	49	46	3
311	DAR.: GESUNDHEITSBEHÖRDEN	I	464	28	351	85	421	28	311	82	43	40	3
		W	456	28	343	85	415	28	305	82	41	38	3
321	PARK- UND GARTENANLAGEN	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG UND KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE	I	388	40	232	116	383	40	229	114	5	3	2
		W	374	28	231	115	369	28	228	113	5	3	2
42	DAR.: RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG, VERMESSUNGSWESEN	I	388	40	232	116	383	40	229	114	5	3	2
		W	374	28	231	115	369	28	228	113	5	3	2
43	KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	ERNAHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN	I	538	26	391	121	495	26	352	117	43	39	4
		W	514	19	379	116	478	19	347	112	36	32	4
6	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN	I	220	6	135	79	196	6	120	70	24	15	9
		W	206	5	130	71	191	5	117	69	15	13	2
623	DAR. WASSERWIRTSCHAFT UND KULTURBAU	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN	I	241	13	160	68	232	13	152	67	9	8	1
		W	237	11	159	67	229	11	152	66	8	7	1
711	DAR.: STRASSEN- UND BRÜCKENBAU	I	241	13	160	68	232	13	152	67	9	8	1
		W	237	11	159	67	229	11	152	66	8	7	1
712	WASSERSTRASSEN UND HAFEN	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	RECHTLICH UNSELBSTÄNDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	I	563	1	265	297	553	1	255	297	10	10	-
		W	401	-	263	138	391	-	253	138	10	10	-
81	DAR.: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	I	555	1	260	294	546	1	251	294	9	9	-
		W	393	-	258	135	384	-	249	135	9	9	-
82	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	I	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
83	VERKEHRSUNTERNEHMEN	I	4	-	2	2	3	-	1	2	1	1	-
		W	4	-	2	2	3	-	1	2	1	1	-
132, KRANKENHÄUSER 6)		I	4 798	21	3 677	1 100	4 177	21	3 103	1 053	621	574	47
242,312		W	4 449	19	3 354	1 076	3 957	19	2 904	1 034	492	450	42
132	DAR.: HOCHSCHULKLINIKEN	I	3 402	10	2 846	546	2 833	10	2 311	512	569	535	34
		W	3 131	10	2 591	530	2 680	10	2 170	500	451	421	30
312	KRANKENHÄUSER UND HEILSTÄTTEN	I	1 396	11	831	554	1 344	11	792	541	52	39	13
		W	1 318	9	763	546	1 277	9	734	534	41	29	12

1) einschließlich Beamte auf Zeit und Widerruf - 2) einschließlich Verwaltung - 3) Beschäftigte in Gesamtschulen können nicht gesondert ausgewiesen werden. - 4) einschließlich Pädagogische Hochschulen - 5) des öffentlichen Bereichs - 6) mit kaufmännischem Rechnungswesen

18. Teilzeitbeschäftigte T 2 des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

FKZ	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT			DAUERKRAEFTE			PERSONAL MIT ZEITVERTRAG		
		INSGESAMT	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE	ARBEITER
0-8 INSGESAMT		I 3 792 W 3 271	I 1 813 W 1 556	I 1 979 W 1 715	I 3 399 W 3 033	I 1 586 W 1 410	I 1 813 W 1 623	I 393 W 238	I 227 W 146	I 166 W 92
0-7 VERWALTUNG		I 3 148 W 2 790	I 1 567 W 1 373	I 1 581 W 1 417	I 2 802 W 2 591	I 1 379 W 1 258	I 1 423 W 1 333	I 346 W 199	I 188 W 115	I 158 W 84
0 ALLGEMEINE DIENSTE		I 809 W 758	I 27 W 23	I 782 W 735	I 755 W 720	I 19 W 18	I 736 W 702	I 54 W 38	I 8 W 5	I 46 W 33
01,02 POLITISCHE FUEHRUNG UND ZENTRALE VER- WALTUNG, AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN		I 242 W 230	I 15 W 13	I 227 W 217	I 214 W 208	I 12 W 12	I 202 W 196	I 28 W 22	I 3 W 1	I 25 W 21
011 DAR.: POLITISCHE FUEHRUNG		I 17 W 11	I 13 W 11	I 4 W -	I 12 W 10	I 10 W 10	I 2 W -	I 5 W 1	I 3 W 1	I 2 W -
012 INNERE VERWALTUNG		I 3 W 3	I - W -	I 3 W 3	I 3 W 3	I - W -	I 3 W 3	I - W -	I - W -	I - W -
016,017 STEUER- UND FINANZVERWALTUNG		I 188 W 184	I 1 W 1	I 187 W 183	I 166 W 164	I 1 W 1	I 165 W 163	I 22 W 20	I - W -	I 22 W 20
018 HOCHBAUVERWALTUNG		I 33 W 31	I - W -	I 33 W 31	I 32 W 30	I - W -	I 32 W 30	I 1 W 1	I - W -	I 1 W 1
04 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG		I 342 W 314	I 5 W 4	I 337 W 310	I 327 W 306	I 3 W 3	I 324 W 303	I 15 W 8	I 2 W 1	I 13 W 7
042 DAR.: POLIZEI		I 338 W 311	I 5 W 4	I 333 W 307	I 323 W 303	I 3 W 3	I 320 W 300	I 15 W 8	I 2 W 1	I 13 W 7
044 BRANDSCHUTZ		I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -
05 RECHTSSCHUTZ		I 225 W 214	I 7 W 6	I 218 W 208	I 214 W 206	I 4 W 3	I 210 W 203	I 11 W 8	I 3 W 3	I 8 W 5
052 DAR.: ORDENTLICHE GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN		I 191 W 181	I 5 W 5	I 186 W 176	I 181 W 174	I 3 W 3	I 178 W 171	I 10 W 7	I 2 W 2	I 8 W 5
056 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN		I 17 W 16	I 1 W -	I 16 W 16	I 17 W 16	I 1 W -	I 16 W 16	I - W -	I - W -	I - W -
1 BILDUNGSWESEN, WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN		I 1 895 W 1 603	I 1 519 W 1 330	I 376 W 273	I 1 616 W 1 453	I 1 345 W 1 225	I 271 W 228	I 279 W 150	I 174 W 105	I 105 W 45
12,111 SCHULEN UND VORSCHULISCHE BILDUNG 1)		I 1 401 W 1 284	I 1 312 W 1 200	I 89 W 84	I 1 356 W 1 244	I 1 272 W 1 165	I 84 W 79	I 45 W 40	I 40 W 35	I 5 W 5
121,122 DAR.: GRUND-, HAUPT- UND SONDERSCHULEN		I 501 W 493	I 453 W 445	I 48 W 48	I 485 W 477	I 439 W 431	I 46 W 46	I 16 W 16	I 14 W 14	I 2 W 2
123 REALSCHULEN		I 128 W 123	I 128 W 123	I - W -	I 121 W 117	I 121 W 117	I - W -	I 7 W 6	I 7 W 6	I - W -
124 GYMNASIEN		I 286 W 255	I 279 W 248	I 7 W 7	I 276 W 247	I 272 W 243	I 4 W 4	I 10 W 8	I 7 W 5	I 3 W 3
125 GESAMTSCHULEN 2)		I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -
127 BERUFLICHE SCHULEN		I 443 W 376	I 443 W 376	I - W -	I 432 W 367	I 432 W 367	I - W -	I 11 W 9	I 11 W 9	I - W -
128 FACHSCHULEN		I 2 W 1	I - W -	I 2 W 1	I 2 W 1	I - W -	I 2 W 1	I - W -	I - W -	I - W -
13 HOCHSCHULEN		I 327 W 219	I 202 W 125	I 125 W 94	I 175 W 141	I 68 W 55	I 107 W 86	I 152 W 78	I 134 W 70	I 18 W 8
131 DAR.: UNIVERSITAETEN, TECHNISCHE HOCHSCHULEN, -UNIVERSITAETEN 3)		I 286 W 192	I 187 W 113	I 99 W 79	I 154 W 125	I 63 W 51	I 91 W 74	I 132 W 67	I 124 W 62	I 8 W 5
133 VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN		I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -
137 FACHHOCHSCHULEN		I 24 W 17	I 6 W 4	I 18 W 13	I 12 W 11	I 2 W 1	I 10 W 10	I 12 W 6	I 4 W 3	I 8 W 3
14,15 FOERDERUNG DES BILDUNGSWESEN, SONSTIGES BILDUNGSWESEN		I 3 W 3	I - W -	I 3 W 3	I 2 W 2	I - W -	I 2 W 2	I 1 W 1	I - W -	I 1 W 1
16,17, WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, ENTWICKLUNG 112 AUSSERHALB DER HOCHSCHULEN 1)		I 86 W 45	I 5 W 5	I 81 W 40	I 25 W 22	I 5 W 5	I 20 W 17	I 61 W 23	I - W -	I 61 W 23
18,113 KUNST- UND KULTURPFLEGE 1)		I 78 W 52	I - W -	I 78 W 52	I 58 W 44	I - W -	I 58 W 44	I 20 W 8	I - W -	I 20 W 8
181,182 DAR. THEATER UND MUSIKPFLEGE		I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -	I - W -

Fußnoten siehe Seite 491

Noch: 18. Teilzeitbeschäftigte T 2 des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

FKZ	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INSGESAMT			DAUERKRAEFTE			PERSONAL MIT ZEITVERTRAG		
			INSGESAMT	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE	ARBEITER
2	SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGS- FOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTMACHTUNG	I W	14 14	- -	14 14	14 14	- -	14 14	- -	- -	- -
212	DAR.: SOZIALAMT, SOZIALHILFEVERBAND, LANDESWOHLFAHRTSVERBAND	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
213	JUGENDAEMTER	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
214,242	VERSORGUNGSAMTER, EINRICHTUNGEN DER KRIEGSOFFERVERSORGUNG	I W	6 6	- -	6 6	6 6	- -	6 6	- -	- -	- -
235	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE 4)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
238	EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE 4)	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
3	GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG	I W	65 58	8 8	57 50	60 53	3 3	57 50	5 5	5 5	- -
311	DAR.: GESUNDHEITSBEHOERDEN	I W	60 53	3 3	57 50	58 51	1 1	57 50	2 2	2 2	- -
321	PARK- UND GARTENANLAGEN	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
4	WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG UND KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE	I W	64 61	- -	64 61	61 58	- -	61 58	3 3	- -	3 3
42	DAR.: RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG, VERMESSUNGSWESEN	I W	64 61	- -	64 61	61 58	- -	61 58	3 3	- -	3 3
43	KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
5	ERNAERHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN	I W	90 89	3 3	87 86	90 89	3 3	87 86	- -	- -	- -
6	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN	I W	52 50	10 9	42 41	49 49	9 9	40 40	3 1	1 -	2 1
623	DAR. WASSERWIRTSCHAFT UND KULTURBAU	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
7	VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN	I W	159 157	- -	159 157	157 155	- -	157 155	2 2	- -	2 2
711	DAR.: STRASSEN- UND BRUECKENBAU	I W	159 157	- -	159 157	157 155	- -	157 155	2 2	- -	2 2
712	WASSERSTRASSEN UND HAEFEN	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
8	RECHTLICH UNSELBSTAENDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	I W	352 259	1 1	351 258	349 256	1 1	348 255	3 3	- -	3 3
81	DAR.: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	I W	347 254	1 1	346 253	344 251	1 1	343 250	3 3	- -	3 3
82	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
83	VERKEHRSUNTERNEHMEN	I W	4 4	- -	4 4	4 4	- -	4 4	- -	- -	- -
132, KRANKENHAEUSER 5) 242,312		I W	292 222	245 182	47 40	248 186	206 151	42 35	44 36	39 31	5 5
132	DAR.: HOCHSCHULKLINIKEN	I W	235 171	224 162	11 9	195 139	186 132	9 7	40 32	38 30	2 2
312	KRANKENHAEUSER UND HEILSTAETTEN	I W	57 51	21 20	36 31	53 47	20 19	33 28	4 4	1 1	3 3

1) einschließlich Verwaltung - 2) Beschäftigte in Gesamtschulen können nicht gesondert ausgewiesen werden. - 3) einschließlich Pädagogische Hochschulen - 4) des öffentlichen Bereichs - 5) mit kaufmännischem Rechnungswesen

19. Vollzeitbeschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen

FKZ	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INS- GESAMT	BEAMTE UND		
				ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHOEBENER
						OIE
0 - 8	INSGESAMT	I	210 548	134 149	40 463	59 173
		W	65 662	29 461	5 899	18 113
0 - 7	VERWALTUNG	I	182 843	130 814	39 362	57 662
		W	51 651	29 184	5 767	18 068
0	ALLGEMEINE DIENSTE	I	73 051	55 942	8 818	15 844
		W	20 392	10 089	1 753	3 433
01,02	POLITISCHE FUEHRUNG UND ZENTRALE VERWALTUNG, AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	I	27 710	18 419	2 780	8 998
		W	10 624	5 934	197	2 642
011	DAR.: POLITISCHE FUEHRUNG	I	3 543	2 232	1 190	794
		W	1 071	281	56	129
012	INNERE VERWALTUNG	I	3 518	2 580	766	1 476
		W	1 515	1 034	80	757
016,017	STEUER- UND FINANZVERWALTUNG	I	16 771	12 547	478	6 142
		W	6 865	4 410	38	1 641
018	HOCHBAUVERWALTUNG	I	3 044	910	289	548
		W	738	155	17	101
04	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	I	27 965	24 057	275	4 234
		W	2 829	720	5	112
042	DAR.: POLIZEI	I	27 475	23 766	254	4 094
		W	2 723	686	5	96
044	BRANDSCHUTZ	I	66	35	5	15
		W	14	1	-	1
05	RECHTSSCHUTZ	I	17 376	13 466	5 763	2 612
		W	6 939	3 435	1 551	679
052	DAR.: ORDENTLICHE GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN	I	13 104	9 866	5 196	2 314
		W	6 142	3 098	1 480	630
056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	I	3 250	2 928	92	206
		W	344	184	13	27
1	BILDUNGSWESEN, WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	I	89 466	68 071	28 417	39 121
		W	26 808	18 299	3 770	14 349
12,111	SCHULEN UND VORSCHULISCHE BILDUNG 1)	I	63 841	59 923	21 795	38 052
		W	19 658	17 203	3 366	13 799
121,122	DAR.: GRUND-, HAUPT- UND SONDERSCHULEN	I	25 603	23 397	11	23 385
		W	10 844	9 166	2	9 164
123	REALSCHULEN	I	8 186	8 001	1	8 000
		W	2 107	2 029	-	2 029
124	GYMNASIEN	I	12 814	12 449	11 886	560
		W	2 075	1 914	1 661	253
125	GESAMTSCHULEN 2)	I	-	-	-	-
		W	-	-	-	-
127	BERUFLICHE SCHULEN	I	12 485	11 759	7 749	4 010
		W	1 967	1 744	894	850
128	FACHSCHULEN	I	37	11	8	3
		W	22	5	4	1
13	HOCHSCHULEN	I	21 069	7 069	6 018	677
		W	5 546	759	354	297
131	DAR.: UNIVERSITAETEN, TECHNISCHE HOCHSCHULEN, TECHNISCHE UNIVERSITAETEN 3)	I	17 830	5 248	4 384	523
		W	5 007	660	286	273
133	VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN	I	-	-	-	-
		W	-	-	-	-
137	FACHHOCHSCHULEN	I	2 777	1 551	1 419	110
		W	420	65	39	19
14,15	FOERDERUNG DES BILDUNGSWESENS, SONSTIGES BILDUNGSWESEN	I	420	206	180	25
		W	138	15	8	7
16,17,112	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, ENTWICKLUNG AUSSERHALB DER HOCHSCHULEN 1)	I	1 707	697	296	327
		W	692	294	25	235
18,113	KUNST- UND KULTURPFLEGE 1)	I	2 429	176	128	40
		W	774	28	17	11
181,182	DAR. THEATER UND MUSIKPFLEGE	I	1 569	16	2	13
		W	464	2	-	2

Fußnoten siehe Seite 52 f.!

RICHTER		ANGESTELLTE					ARBEITER	FKZ
MITTLERER	EINFACHER	ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHOEBENER	MITTLERER	EINFACHER		
NST			DIENST					
33 890 5 444	623 5	58 822 32 863	9 987 1 983	12 594 4 461	34 509 25 344	1 732 1 075	17 577 3 338	I 0 - 8 W
33 226 5 344	564 5	41 273 21 204	7 299 1 338	10 376 3 109	22 511 16 123	1 087 634	10 756 1 263	I 0 - 7 W
30 961 4 901	319 2	15 328 10 095	623 85	2 396 500	11 579 9 072	730 438	1 781 208	I 0 W
6 481 3 094	160 1	8 623 4 623	555 74	2 134 389	5 449 3 897	485 263	668 67	I 01,02 W
225 96	23 -	1 179 779	110 34	164 112	817 606	88 27	132 11	I 011 W
318 197	20 -	836 478	79 6	181 39	538 408	38 25	102 3	I 012 W
5 816 2 730	111 1	3 856 2 407	22 1	596 151	2 916 2 066	322 189	368 48	I 016,017 W
67 37	6 -	2 076 582	313 25	1 042 56	693 483	28 18	58 1	I 018 W
19 545 603	3 -	2 936 1 995	33 3	149 28	2 610 1 878	144 86	972 114	I 04 W
19 416 585	2 -	2 804 1 934	27 2	119 26	2 519 1 821	139 85	905 103	I 042 W
14 -	1 -	15 4	- -	4 -	11 4	- -	16 9	I 044 W
4 935 1 204	156 1	3 769 3 477	35 8	113 83	3 520 3 297	101 89	141 27	I 05 W
2 207 987	149 1	3 183 3 034	8 -	82 66	3 024 2 900	69 68	55 10	I 052 W
2 630 144	- -	249 144	27 8	30 17	177 106	15 13	73 16	I 056 W
320 177	213 3	18 104 7 640	6 202 1 126	5 675 2 235	6 064 4 215	163 64	3 291 869	I 1 W
65 38	11 -	3 737 2 324	502 166	2 132 1 247	1 076 898	27 13	181 131	I 12,111 W
- -	1 -	2 122 1 622	21 10	1 403 1 010	696 601	2 1	84 56	I 121,122 W
- -	- -	185 78	38 12	144 63	3 3	- -	- -	I 123 W
- -	3 -	290 99	175 40	78 38	37 21	- -	75 62	I 124 W
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I 125 W
- -	- -	725 223	240 96	475 122	9 5	1 -	1 -	I 127 W
- -	- -	12 8	- -	5 3	7 5	- -	14 9	I 128 W
191 106	183 2	11 966 4 321	4 992 735	2 689 728	4 188 2 827	97 31	2 034 466	I 13 W
176 99	165 2	10 740 3 903	4 878 703	2 071 640	3 715 2 533	76 27	1 842 444	I 131 W
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I 133 W
14 7	8 -	1 057 344	31 3	590 78	429 260	7 3	169 11	I 137 W
1 -	- -	180 102	31 4	41 10	104 85	4 3	34 21	I 14,15 W
58 33	16 1	841 347	177 30	225 56	420 252	19 9	169 51	I 16,17,112 W
5 -	3 -	1 380 546	500 191	588 194	276 153	16 8	873 200	I 18,113 W
1 -	- -	923 342	376 152	454 142	89 48	4 -	630 120	I 181,182 W

Noch:19. Vollzeitbeschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen

FKZ	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INS- GESAMT	BEAMTE UND		
			ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHOEBENER DIE
2	SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGSFOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTMACHTUNG	I : 2 316 W : 1 000	913 204	212 29	499 93
212	DAR.: SOZIALAMT, SOZIALHILFEVERBAND, LANDESWOHLFAHRTSVERBAND	I : - W : -	-	-	-
213	JUGENDAEMTER	I : - W : -	-	-	-
214,242	VERSORGUNGSAMTER, EINRICHTUNGEN DER KRIEGSOPFERVERSORGUNG	I : 1 429 W : 785	541 176	75 19	300 76
235	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE 4)	I : - W : -	-	-	-
238	EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE 4)	I : - W : -	-	-	-
3	GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG	I : 1 954 W : 1 159	446 132	320 89	94 37
311	DAR.: GESUNDHEITSBEHOERDEN	I : 994 W : 701	199 93	122 59	49 28
321	PARK- UND GARTENANLAGEN	I : - W : -	-	-	-
4	WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG UND KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE	I : 3 553 W : 559	2 120 168	247 9	772 28
42	DAR.: RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG, VERMESSUNGSWESEN	I : 3 553 W : 559	2 120 168	247 9	772 28
43	KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE	I : - W : -	-	-	-
5	ERNAEHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN	I : 4 048 W : 885	1 626 194	866 107	701 84
6	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN	I : 2 120 W : 384	807 60	202 5	330 29
623	DAR. WASSERWIRTSCHAFT UND KULTURBAU	I : - W : -	-	-	-
7	VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN	I : 6 335 W : 464	889 38	280 5	301 15
711	DAR.: STRASSEN- UND BRUECKENBAU	I : 6 335 W : 464	889 38	280 5	301 15
712	WASSERSTRASSEN UND HAEFEN	I : - W : -	-	-	-
8	RECHTLICH UNSELBSTAENDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	I : 5 792 W : 464	1 858 34	337 19	1 377 15
81	DAR.: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	I : 5 268 W : 341	1 822 32	329 18	1 365 14
82	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	I : 17 W : 1	-	-	-
83	VERKEHRSUNTERNEHMEN	I : 138 W : 20	23 1	3 -	6 1
132,242, 312	KRANKENHAEUSER 5)	I : 21 913 W : 13 547	1 477 243	764 113	134 30
132	DAR.: HOCHSCHULKLINIKEN	I : 16 147 W : 10 485	980 163	715 108	91 18
312	KRANKENHAEUSER UND HEILSTAETTEN	I : 5 766 W : 3 062	497 80	49 5	43 12

1) einschließlich Verwaltung - 2) Beschäftigte in Gesamtschulen können nicht gesondert ausgewiesen werden. - 3) einschließlich Pädagogische

RICHTER		ANGESTELLTE						ARBEITER	FKZ
MITTLERER	EINFACHER	ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHOEBENER	MITTLERER	EINFACHER			
NST		DIENST							
197 82	5 -	1 201 721	68 29	328 86	728 559	77 47	202 75	I 2 W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 212 W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 213 W	
161 81	5 -	778 545	33 19	156 56	542 432	47 38	110 64	I 214,242 W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 235 W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 238 W	
32 6	- -	1 422 1 006	166 70	261 142	960 768	35 26	86 21	I 3 W	
28 6	- -	774 608	105 57	80 57	556 470	33 24	21 -	I 311 W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 321 W	
1 101 131	- -	820 376	2 1	270 10	533 357	15 8	613 15	I 4 W	
1 101 131	- -	820 376	2 1	270 10	533 357	15 8	613 15	I 42 W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 43 W	
33 3	26 -	2 154 633	103 23	846 77	1 166 503	39 30	268 58	I 5 W	
275 26	- -	826 314	45 3	259 51	510 253	12 7	487 10	I 6 W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 623 W	
307 18	1 -	1 418 419	90 1	341 8	971 396	16 14	4 028 7	I 7 W	
307 18	1 -	1 418 419	90 1	341 8	971 396	16 14	4 028 7	I 711 W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 712 W	
144 -	- -	549 260	12 1	235 66	300 193	2 -	3 385 170	I 8 W	
128 -	- -	437 225	4 -	196 65	236 160	1 -	3 009 84	I 81 W	
-	-	7 1	1 -	3 -	3 1	- -	10 -	I 82 W	
14 -	- -	49 18	2 -	6 -	40 18	1 -	66 1	I 83 W	
520 100	59 -	17 000 11 399	2 676 644	1 983 1 286	11 698 9 028	643 441	3 436 1 905	I 132,242, W 312	
115 37	59 -	12 754 8 896	2 287 513	1 588 1 106	8 478 7 007	401 270	2 413 1 426	I 132 W	
405 63	- -	4 246 2 503	389 131	395 180	3 220 2 021	242 171	1 023 479	I 312 W	

Hochschulen - 4) des öffentlichen Bereichs - 5) mit kaufmännischem Rechnungswesen

20. Teilzeitbeschäftigte T 1 des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen

FKZ	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INS- GESAMT	BEAMTE UND		
				ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHOBENER DIE
0 - 8	INSGESAMT	I	54 434	29 721	6 183	22 227
		W	47 353	26 075	4 486	20 330
0 - 7	VERWALTUNG	I	49 073	29 699	6 181	22 218
		W	42 503	26 056	4 484	20 323
0	ALLGEMEINE DIENSTE	I	8 507	2 162	160	791
		W	8 313	2 062	146	744
01,02	POLITISCHE FUEHRUNG UND ZENTRALE VERWALTUNG, AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	I	4 073	1 403	24	523
		W	3 966	1 353	19	491
011	DAR.: POLITISCHE FUEHRUNG	I	288	42	4	28
		W	269	36	2	24
012	INNERE VERWALTUNG	I	216	63	18	30
		W	206	56	15	26
016,017	STEUER- UND FINANZVERWALTUNG	I	3 258	1 283	1	455
		W	3 195	1 249	1	434
018	HOCHBAUVERWALTUNG	I	236	14	1	10
		W	225	11	1	7
04	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	I	1 381	84	1	31
		W	1 343	59	-	26
042	DAR.: POLIZEI	I	1 288	78	1	27
		W	1 254	55	-	23
044	BRANDSCHUTZ	I	29	2	-	1
		W	28	1	-	1
05	RECHTSSCHUTZ	I	3 053	675	135	237
		W	3 004	650	127	227
052	DAR.: ORDENTLICHE GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN	I	2 596	587	111	216
		W	2 559	569	106	206
056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	I	221	62	7	16
		W	210	56	5	16
1	BILDUNGSWESEN, WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	I	38 092	27 347	5 955	21 366
		W	31 792	23 831	4 276	19 529
12,111	SCHULEN UND VORSCHULISCHE BILDUNG 1)	I	30 773	27 214	5 915	21 295
		W	26 809	23 715	4 249	19 462
121,122	DAR.: GRUND-, HAUPT- UND SONDERSCHULEN	I	17 450	15 528	-	15 528
		W	16 188	14 447	-	14 447
123	REALSCHULEN	I	4 057	3 778	-	3 778
		W	3 378	3 161	-	3 161
124	GYMNASIEN	I	5 688	5 277	4 353	924
		W	4 344	4 029	3 143	886
125	GESAMTSCHULEN 2)	I	-	-	-	-
		W	-	-	-	-
127	BERUFLICHE SCHULEN	I	3 041	2 581	1 548	1 033
		W	2 407	2 034	1 094	940
128	FACHSCHULEN	I	10	2	2	-
		W	10	2	2	-
13	HOCHSCHULEN	I	6 156	108	33	58
		W	3 988	92	21	54
131	DAR.: UNIVERSITAETEN, TECHNISCHE HOCHSCHULEN, TECHNISCHE UNIVERSITAETEN 3)	I	5 725	98	24	57
		W	3 622	86	16	53
133	VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN	I	-	-	-	-
		W	-	-	-	-
137	FACHHOCHSCHULEN	I	386	9	9	-
		W	324	5	5	-
14,15	FOERDERUNG DES BILDUNGSWESENS, SONSTIGES BILDUNGSWESEN	I	155	1	1	-
		W	147	1	1	-
16,17,112	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, ENTWICKLUNG AUSSERHALB DER HOCHSCHULEN 1)	I	296	21	3	13
		W	256	21	3	13
18,113	KUNST- UND KULTURPFLEGE 1)	I	712	3	3	-
		W	592	2	2	-
181,182	DAR. THEATER UND MUSIKPFLEGE	I	118	-	-	-
		W	110	-	-	-

Fußnoten siehe Seite 56 f.!

RICHTER		ANGESTELLTE						ARBEITER	FKZ
MITTLERER	EINFACHER	ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEOBENER	MITTLERER	EINFACHER			
NST						DIENST			
1 310	1	19 517	4 059	3 107	11 363	988	5 196	I 0 - 8	
1 258	1	16 496	1 732	2 746	11 095	923	4 782	W	
1 299	1	15 575	3 685	2 766	8 372	752	3 799	I 0 - 7	
1 248	1	12 879	1 478	2 426	8 255	720	3 568	W	
1 210	1	4 758	32	88	4 122	516	1 587	I 0	
1 171	1	4 699	26	72	4 100	501	1 552	W	
855	1	2 106	23	66	1 762	255	564	I 01,02	
842	1	2 066	19	57	1 746	244	547	W	
10	-	180	9	12	147	12	66	I 011	
10	-	171	6	11	145	9	62	W	
15	-	97	5	6	80	6	56	I 012	
15	-	94	5	6	77	6	56	W	
826	1	1 584	-	30	1 341	213	391	I 016,017	
813	1	1 567	-	29	1 333	205	379	W	
3	-	174	6	15	129	24	48	I 018	
3	-	167	6	9	128	24	47	W	
52	-	783	4	2	690	87	514	I 04	
33	-	775	4	2	685	84	509	W	
50	-	740	4	2	654	80	470	I 042	
32	-	733	4	2	650	77	466	W	
1	-	2	-	-	2	-	25	I 044	
-	-	2	-	-	2	-	25	W	
303	-	1 869	5	20	1 670	174	509	I 05	
296	-	1 858	3	13	1 669	173	496	W	
260	-	1 563	-	14	1 406	143	446	I 052	
257	-	1 557	-	10	1 405	142	433	W	
39	-	132	5	6	106	15	27	I 056	
35	-	127	3	3	106	15	27	W	
26	-	9 101	3 510	2 572	2 904	115	1 644	I 1	
26	-	6 495	1 320	2 260	2 816	99	1 466	W	
4	-	3 310	762	2 151	375	22	249	I 12,111	
4	-	2 848	539	1 921	370	18	246	W	
-	-	1 773	106	1 500	163	4	149	I 121,122	
-	-	1 593	75	1 356	159	3	148	W	
-	-	279	148	112	19	-	-	I 123	
-	-	217	101	98	18	-	-	W	
-	-	363	269	87	6	1	48	I 124	
-	-	267	181	79	6	1	48	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 125	
-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	460	230	219	11	-	-	I 127	
-	-	373	174	188	11	-	-	W	
-	-	4	2	-	2	-	4	I 128	
-	-	4	2	-	2	-	4	W	
17	-	5 376	2 707	380	2 216	73	672	I 13	
17	-	3 278	761	309	2 147	61	618	W	
17	-	5 041	2 698	306	1 975	62	586	I 131	
17	-	3 001	760	281	1 910	50	535	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 133	
-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	298	7	70	210	11	79	I 137	
-	-	242	-	25	206	11	77	W	
-	-	112	-	12	99	1	42	I 14,15	
-	-	105	-	7	97	1	41	W	
5	-	172	20	19	123	10	103	I 16,17,112	
5	-	148	6	18	114	10	87	W	
-	-	131	21	10	91	9	578	I 18,113	
-	-	116	14	5	88	9	474	W	
-	-	10	-	1	9	-	108	I 181,182	
-	-	9	-	-	9	-	101	W	

Noch:20. Teilzeitbeschäftigte T 1 des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen

FKZ	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INS- GESAMT	BEAMTE UND		
				ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHOEBENER DIE
2	SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGSFOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTMACHTUNG	I W	475 463	65 60	13 13	35 32
212	DAR.: SOZIALAMT, SOZIALHILFEVERBAND, LANDESWOHLFAHRTSVERBAND	I W	- -	- -	- -	- -
213	JUGENDAEMTER	I W	- -	- -	- -	- -
214,242	VERSORGUNGSAMTER, EINRICHTUNGEN DER KRIEGSOFFERVERSORGUNG	I W	381 373	56 52	10 10	29 27
235	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE 4)	I W	- -	- -	- -	- -
238	EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE 4)	I W	- -	- -	- -	- -
3	GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG	I W	612 604	40 40	37 37	- -
311	DAR.: GESUNDHEITSBEHOERDEN	I W	464 456	28 28	25 25	- -
321	PARK- UND GARTENANLAGEN	I W	- -	- -	- -	- -
4	WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG UND KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE	I W	388 374	40 28	- -	3 1
42	DAR.: RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG, VERMESSUNGSWESEN	I W	388 374	40 28	- -	3 1
43	KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE	I W	- -	- -	- -	- -
5	ERNAERHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN	I W	538 514	26 19	15 11	11 8
6	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN	I W	220 206	6 5	- -	4 3
623	DAR. WASSERWIRTSCHAFT UND KULTURBAU	I W	- -	- -	- -	- -
7	VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN	I W	241 237	13 11	1 1	8 6
711	DAR.: STRASSEN- UND BRUECKENBAU	I W	241 237	13 11	1 1	8 6
712	WASSERSTRASSEN UND HAEFEN	I W	- -	- -	- -	- -
8	RECHTLICH UNSELBSTAENDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	I W	563 401	1 -	- -	1 -
81	DAR.: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	I W	555 393	1 -	- -	1 -
82	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	I W	1 1	- -	- -	- -
83	VERKEHRSUNTERNEHMEN	I W	4 4	- -	- -	- -
132,242, 312	KRANKENHAEUSER 5)	I W	4 798 4 449	21 19	2 2	8 7
132	DAR.: HOCHSCHULKLINIKEN	I W	3 402 3 131	10 10	1 1	6 6
312	KRANKENHAEUSER UND HEILSTAETTEN	I W	1 396 1 318	11 9	1 1	2 1

1) einschließlich Verwaltung - 2) Beschäftigte in Gesamtschulen können nicht gesondert ausgewiesen werden. - 3) einschließlich Pädagogische

RICHTER		ANGESTELLTE						ARBEITER	FKZ
MITTLERER	EINFACHER	ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHOEBENER	MITTLERER	EINFACHER			
NST							DIENST		
17	-	338	16	15	269	38	72	I 2	
15	-	334	15	14	267	38	69	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 212	
-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 213	
-	-	-	-	-	-	-	-	W	
17	-	261	16	13	205	27	64	I 214,242	
15	-	257	15	12	203	27	64	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 235	
-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 238	
-	-	-	-	-	-	-	-	W	
3	-	460	114	50	282	14	112	I 3	
3	-	452	107	50	282	13	112	W	
3	-	351	108	25	204	14	85	I 311	
3	-	343	101	25	204	13	85	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 321	
-	-	-	-	-	-	-	-	W	
37	-	232	-	5	226	1	116	I 4	
27	-	231	-	4	226	1	115	W	
37	-	232	-	5	226	1	116	I 42	
27	-	231	-	4	226	1	115	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 43	
-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	391	10	21	306	54	121	I 5	
-	-	379	7	16	302	54	116	W	
2	-	135	1	7	118	9	79	I 6	
2	-	130	1	3	117	9	71	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 623	
-	-	-	-	-	-	-	-	W	
4	-	160	2	8	145	5	68	I 7	
4	-	159	2	7	145	5	67	W	
4	-	160	2	8	145	5	68	I 711	
4	-	159	2	7	145	5	67	W	
-	-	-	-	-	-	-	-	I 712	
-	-	-	-	-	-	-	-	W	
-	-	265	-	31	225	9	297	I 8	
-	-	263	-	31	223	9	138	W	
-	-	260	-	31	220	9	294	I 81	
-	-	258	-	31	218	9	135	W	
-	-	1	-	-	1	-	-	I 82	
-	-	1	-	-	1	-	-	W	
-	-	2	-	-	2	-	2	I 83	
-	-	2	-	-	2	-	2	W	
11	-	3 677	374	310	2 766	227	1 100	I 132,242,	
10	-	3 354	254	289	2 617	194	1 076	W 312	
3	-	2 846	295	259	2 138	154	546	I 132	
3	-	2 591	196	247	2 020	128	530	W	
8	-	831	79	51	628	73	554	I 312	
7	-	763	58	42	597	66	546	W	

Hochschulen - 4) des öffentlichen Bereichs - 5) mit kaufmännischem Rechnungswesen.

21. Vollzeitbeschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Laufbahngruppen/Einstufungen und Altersgruppen

LAUFBAHNGRUPPE/ EINSTUFUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT	IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
		UNTER 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 UND MEHR
VOLLZEITBESCHAEFTIGTE							
BEAMTE UND RICHTER							
HOEHERER DIENST							
B 11 - B 5, R 10 - R 5	I: 113 W: 2	- -	- -	5 -	39 -	34 1	35 1
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4	I: 1 965 W: 35	- -	3 1	154 7	772 14	453 6	583 7
A 16, R 2, C 3	I: 3 933 W: 180	- -	3 -	302 18	2 015 83	958 47	655 32
A 15, R 1, C 2	I: 8 805 W: 780	- -	396 130	1 832 156	4 394 321	1 360 114	823 59
A 14, C 1	I: 12 117 W: 1 485	- -	504 99	3 955 428	6 302 726	974 156	382 76
A 13	I: 8 960 W: 1 431	- -	1 349 346	6 204 870	1 307 196	84 14	16 5
IN AUSBILDUNG	I: 4 570 W: 1 986	12 10	4 427 1 933	129 42	2 1	- -	- -
ZUSAMMEN	I: 40 463 W: 5 899	12 10	6 682 2 509	12 581 1 521	14 831 1 341	3 863 338	2 494 180
DAR. RICHTER							
	I: 2 051 W: 282	- -	301 105	612 79	794 72	229 18	115 8
GEHOEBENER DIENST							
A 15"L" - A 13"L"	I: 15 184 W: 3 721	- -	897 520	7 027 1 937	5 722 1 033	997 165	541 66
A 13"S"	I: 2 163 W: 82	- -	2 1	379 29	1 038 35	479 10	265 7
A 12	I: 20 411 W: 7 511	- -	1 070 553	9 939 3 796	7 477 2 632	1 357 373	568 157
A 11	I: 7 139 W: 828	- -	712 171	3 491 402	2 328 219	431 26	177 10
A 10	I: 6 093 W: 1 391	6 5	2 719 853	2 489 417	786 106	84 8	9 2
A 9	I: 3 647 W: 1 556	404 294	2 721 1 118	447 125	66 15	7 2	2 2
IN AUSBILDUNG	I: 4 536 W: 3 024	2 540 1 756	1 891 1 210	93 47	12 11	- -	- -
ZUSAMMEN	I: 59 173 W: 18 113	2 950 2 055	10 012 4 426	23 865 6 753	17 429 4 051	3 355 584	1 562 244
MITTLERER DIENST							
A 9"S" + AMTSZULAGE	I: 3 128 W: 109	- -	22 2	720 69	1 608 34	709 3	69 1
A 9"S"	I: 7 677 W: 385	- -	1 985 88	3 590 225	1 719 52	321 17	62 3
A 8	I: 9 572 W: 738	25 1	6 514 514	1 963 164	856 34	174 16	40 9
A 7	I: 5 705 W: 864	844 80	3 687 734	848 37	272 10	40 3	14 -
A 6	I: 2 650 W: 884	1 197 570	1 155 297	266 13	20 4	10 -	2 -
A 5	I: 1 781 W: 1 085	1 280 1 004	194 78	99 3	134 -	54 -	20 -
IN AUSBILDUNG	I: 3 377 W: 1 379	2 968 1 312	403 67	6 -	- -	- -	- -
ZUSAMMEN	I: 33 890 W: 5 444	6 314 2 967	13 960 1 780	7 492 511	4 609 134	1 308 39	207 13
EINFACHER DIENST							
A 5"S", A 5"S" + ZULAGE	I: 342 W: -	- -	13 -	35 -	155 -	99 -	40 -
A 4 - A 2	I: 281 W: 5	6 -	127 2	101 3	45 -	2 -	- -
IN AUSBILDUNG	I: - W: -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
ZUSAMMEN	I: 623 W: 5	6 -	140 2	136 3	200 -	101 -	40 -
BEAMTE UND RICHTER ZUSAMMEN							
	I: 134 149 W: 29 461	9 282 5 032	30 794 8 717	44 074 8 788	37 069 5 526	8 627 961	4 303 437
DAR. IN AUSBILDUNG							
	I: 12 483 W: 6 389	5 520 3 078	6 721 3 210	228 89	14 12	- -	- -

Noch:21. Vollzeitbeschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Laufbahngruppen/Einstufungen und Altersgruppen

LAUFBAHNGRUPPE/ EINSTUFUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INSGESAMT	IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
			UNTER 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 UND MEHR
ANGESTELLTE								
HOEHERER DIENST AUSSERTARIFLICH	I	446	13	133	113	111	39	37
	W	179	11	68	48	32	10	10
BAT I	I	26	-	-	7	14	-	5
	W	2	-	-	1	1	-	-
BAT I A	I	487	-	14	194	212	46	21
	W	77	-	1	13	44	16	3
BAT I B	I	2 563	-	411	1 034	715	234	169
	W	409	-	80	165	110	39	15
BAT II A, II B	I	6 465	15	4 134	1 444	636	156	80
	W	1 316	8	775	326	160	34	13
IN AUSBILDUNG	I	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	9 987	28	4 692	2 792	1 688	475	312
	W	1 983	19	924	553	347	99	41
GEHOEBENER DIENST								
BAT II A"S", KR. XIII	I	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
BAT III, KR. XII	I	1 579	5	167	392	631	228	156
	W	345	2	52	67	138	62	24
BAT IV A, KR. XI, X	I	2 123	15	295	590	693	308	222
	W	420	8	80	114	117	61	40
BAT IV B, KR. IX	I	3 618	27	914	909	1 177	392	199
	W	1 299	20	402	346	375	124	32
BAT V A, V B, KR. VIII, VII	I	5 195	94	1 280	1 389	1 663	560	209
	W	2 387	86	821	630	623	187	40
IN AUSBILDUNG	I	79	68	11	-	-	-	-
	W	10	10	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	12 594	209	2 667	3 280	4 164	1 488	786
	W	4 461	126	1 355	1 157	1 253	434	136
MITTLERER DIENST								
BAT V B"S", KR. VII"S"	I	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
BAT V C, KR. VI	I	6 142	340	2 089	1 585	1 407	532	189
	W	3 464	326	1 512	724	660	211	31
BAT VI A, VI B, KR. VA, V, IV	I	11 929	1 818	4 005	2 113	2 657	1 022	314
	W	8 502	1 670	2 951	1 422	1 768	598	93
BAT VII, VIII, KR. III	I	12 588	2 792	3 413	2 304	2 867	981	231
	W	10 451	2 634	2 959	1 918	2 226	610	104
IN AUSBILDUNG	I	3 850	3 014	765	64	5	2	-
	W	2 927	2 511	368	42	4	2	-
ZUSAMMEN	I	34 509	7 964	10 272	6 066	6 936	2 537	734
	W	25 344	7 141	7 790	4 106	4 658	1 421	228
EINFACHER DIENST								
BAT VIII"S", KR. IV"S", III"S"	I	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
BAT IX A, IX B, X, KR. II, I	I	1 732	336	383	337	438	188	50
	W	1 075	283	257	223	232	68	12
IN AUSBILDUNG	I	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	1 732	336	383	337	438	188	50
	W	1 075	283	257	223	232	68	12
ANGESTELLTE ZUSAMMEN								
	I	58 822	8 537	18 014	12 475	13 226	4 688	1 882
	W	32 863	7 569	10 326	6 039	6 490	2 022	417
DAR.: IN AUSBILDUNG								
	I	3 929	3 082	776	64	5	2	-
	W	2 937	2 521	368	42	4	2	-
KRANKENPFLEGEPERSONAL								
	I	8 315	2 450	3 305	1 295	914	305	46
	W	6 349	2 194	2 439	857	614	221	24
ARBEITER								
	I	17 577	2 784	3 181	3 148	5 066	2 571	827
	W	3 338	428	510	811	1 030	485	74
DAR. IN AUSBILDUNG								
	I	1 187	1 145	41	1	-	-	-
	W	180	169	11	-	-	-	-
VOLLZEITBESCHAEFTIGTE INSGESAMT								
	I	210 548	20 603	51 989	59 697	55 361	15 886	7 012
	W	65 662	13 029	19 553	15 638	13 046	3 468	928
DAR. IN AUSBILDUNG								
	I	17 599	9 747	7 538	293	19	2	-
	W	9 506	5 768	3 589	131	16	2	-

22. Teilzeitbeschäftigte des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Laufbahn- und Altersgruppen

LAUFBAHNGRUPPE/ EINSTUFUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT	IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
		UNTER 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 UND MEHR	
TEILZEITBESCHAEFTIGTE T1								
BEAMTE UND RICHTER								
HOEHERER DIENST	I	6 183	-	592	3 064	2 164	270	93
	W	4 486	-	382	2 320	1 570	171	43
GEHOBENER DIENST	I	22 227	21	2 973	12 412	6 155	539	127
	W	20 330	19	2 520	11 556	5 675	458	102
MITTLERER DIENST	I	1 310	20	670	574	43	3	-
	W	1 258	18	639	563	35	3	-
EINFACHER DIENST	I	1	-	1	-	-	-	-
	W	1	-	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	29 721	41	4 236	16 050	8 362	812	220
	W	26 075	37	3 542	14 439	7 280	632	145
DAR. RICHTER	I	119	-	8	62	44	3	2
	W	113	-	8	59	41	3	2
ANGESTELLTE								
HOEHERER DIENST	I	4 059	12	2 955	664	335	68	25
	W	1 732	7	997	392	262	57	17
GEHOBENER DIENST	I	3 107	63	1 047	861	871	199	66
	W	2 746	58	856	771	810	192	59
MITTLERER DIENST	I	11 363	201	2 778	3 727	3 803	753	101
	W	11 095	185	2 621	3 664	3 784	747	94
EINFACHER DIENST	I	988	36	242	315	315	67	13
	W	923	26	212	302	307	66	10
ZUSAMMEN	I	19 517	312	7 022	5 567	5 324	1 087	205
	W	16 496	276	4 686	5 129	5 163	1 062	180
DAR. KRANKENPFLEGEPERSONAL	I	1 734	63	789	511	279	83	9
	W	1 595	54	702	473	275	83	8
ARBEITER	I	5 196	101	599	1 122	2 146	997	231
	W	4 782	78	503	1 058	2 059	933	151
TEILZEITBESCHAEFTIGTE T1 ZUSAMMEN								
	I	54 434	454	11 857	22 739	15 832	2 896	656
	W	47 353	391	8 731	20 626	14 502	2 627	476
TEILZEITBESCHAEFTIGTE T2								
ANGESTELLTE								
	I	1 813	36	493	458	600	162	64
	W	1 556	23	354	401	573	154	51
DAR. KRANKENPFLEGEPERSONAL	I	171	11	117	28	11	3	1
	W	127	3	86	24	10	3	1
ARBEITER	I	1 979	58	287	379	661	305	289
	W	1 715	35	236	355	639	275	175
TEILZEITBESCHAEFTIGTE T2 ZUSAMMEN								
	I	3 792	94	780	837	1 261	467	353
	W	3 271	58	590	756	1 212	429	226
TEILZEITBESCHAEFTIGTE INSGESAMT								
BEAMTE UND RICHTER								
	I	29 721	41	4 236	16 050	8 362	812	220
	W	26 075	37	3 542	14 439	7 280	632	145
ANGESTELLTE								
	I	21 330	348	7 515	6 025	5 924	1 249	269
	W	18 052	299	5 040	5 530	5 736	1 216	231
DAR. KRANKENPFLEGEPERSONAL	I	1 905	74	906	539	290	86	10
	W	1 722	57	788	497	285	86	9
ARBEITER	I	7 175	159	886	1 501	2 807	1 302	520
	W	6 497	113	739	1 413	2 698	1 208	326
TEILZEITBESCHAEFTIGTE INSGESAMT								
	I	58 226	548	12 637	23 576	17 093	3 363	1 009
	W	50 624	449	9 321	21 382	15 714	3 056	702

c) Kommunalbedienstete

23. Beschäftigte der Verwaltung der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Altersgruppen und Dienstverhältnis

ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		BESCHAEFTIGTE				VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
		INS- GESAMT	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER
UNTER 21	I	7 890	1 045	5 322	1 523	7 519	1 043	5 209	1 267	371	2	113	256
	W	6 176	870	4 755	551	5 967	870	4 664	433	209	-	91	118
21 - 23	I	5 725	679	4 110	936	5 406	676	3 928	802	319	3	182	134
	W	4 514	504	3 679	331	4 257	501	3 517	239	257	3	162	92
23 - 25	I	6 448	920	4 394	1 134	5 922	912	4 056	954	526	8	338	180
	W	4 859	670	3 867	322	4 449	663	3 594	192	410	7	273	130
25 - 27	I	7 131	1 414	4 392	1 325	6 294	1 395	3 822	1 077	837	19	570	248
	W	4 994	864	3 721	409	4 311	846	3 260	205	683	18	461	204
27 - 29	I	7 145	1 456	4 041	1 648	5 875	1 416	3 169	1 290	1 270	40	872	358
	W	4 505	808	3 180	517	3 438	768	2 461	209	1 067	40	719	308
29 - 31	I	7 100	1 286	3 990	1 824	5 482	1 221	2 926	1 335	1 618	65	1 064	489
	W	4 157	561	2 939	657	2 739	499	2 029	211	1 418	62	910	446
31 - 33	I	7 112	1 271	4 050	1 791	5 099	1 148	2 764	1 187	2 013	123	1 286	604
	W	3 972	445	2 796	731	2 195	325	1 692	178	1 777	120	1 104	553
33 - 35	I	7 473	1 409	4 110	1 954	5 149	1 267	2 692	1 190	2 324	142	1 418	764
	W	4 099	400	2 767	932	1 984	259	1 513	212	2 115	141	1 254	720
35 - 37	I	7 320	1 327	3 947	2 046	4 958	1 226	2 548	1 184	2 362	101	1 399	862
	W	3 919	250	2 607	1 062	1 762	155	1 360	247	2 157	95	1 247	815
37 - 39	I	7 173	1 086	3 888	2 199	4 775	1 030	2 501	1 244	2 398	56	1 387	955
	W	3 839	149	2 544	1 146	1 600	96	1 258	246	2 239	53	1 286	900
39 - 41	I	7 326	1 121	3 820	2 385	4 827	1 089	2 415	1 323	2 499	32	1 405	1 062
	W	3 861	104	2 507	1 250	1 506	72	1 178	256	2 355	32	1 329	994
41 - 43	I	7 364	1 092	3 665	2 607	4 748	1 049	2 293	1 406	2 616	43	1 372	1 201
	W	3 866	91	2 385	1 390	1 401	52	1 094	255	2 465	39	1 291	1 135
43 - 45	I	6 055	822	3 099	2 134	3 953	805	1 977	1 171	2 102	17	1 122	963
	W	3 193	46	2 020	1 127	1 200	32	955	213	1 993	14	1 065	914
45 - 47	I	7 175	928	3 730	2 517	4 637	905	2 335	1 397	2 538	23	1 395	1 120
	W	3 795	50	2 415	1 330	1 393	33	1 090	270	2 402	17	1 325	1 060
47 - 49	I	8 159	902	3 940	3 317	5 260	884	2 576	1 800	2 899	18	1 364	1 517
	W	4 266	44	2 451	1 771	1 501	34	1 140	327	2 765	10	1 311	1 444
49 - 51	I	10 035	1 008	4 424	4 603	6 434	995	2 929	2 510	3 601	13	1 495	2 093
	W	5 078	49	2 646	2 383	1 661	40	1 239	382	3 417	9	1 407	2 001
51 - 53	I	9 936	904	4 100	4 932	6 418	894	2 869	2 655	3 518	10	1 231	2 277
	W	4 845	43	2 226	2 576	1 536	39	1 079	418	3 309	4	1 147	2 158
53 - 55	I	9 225	745	3 580	4 900	5 970	738	2 642	2 590	3 255	7	938	2 310
	W	4 387	37	1 770	2 580	1 318	33	887	398	3 069	4	883	2 182
55 - 57	I	8 111	560	3 002	4 549	5 380	554	2 366	2 460	2 731	6	636	2 089
	W	3 697	32	1 330	2 335	1 145	29	756	360	2 552	3	574	1 975
57 - 59	I	6 518	390	2 291	3 837	4 328	379	1 810	2 139	2 190	11	481	1 698
	W	2 845	26	955	1 864	859	23	538	298	1 986	3	417	1 566
59 - 61	I	5 259	411	1 932	2 916	3 728	403	1 604	1 721	1 531	8	328	1 195
	W	1 948	18	640	1 290	637	16	382	239	1 311	2	258	1 051
61 - 63	I	3 442	387	1 272	1 783	2 576	380	1 096	1 100	866	7	176	683
	W	911	11	264	636	316	11	155	150	595	-	109	486
63 UND MEHR	I	4 080	166	999	2 915	1 474	149	480	845	2 606	17	519	2 070
	W	1 752	6	338	1 408	435	5	129	301	1 317	1	209	1 107
INSGESAMT	I	163 202	21 329	82 098	59 775	116 212	20 558	61 007	34 647	46 990	771	21 091	25 128
	W	89 478	6 078	54 802	28 598	47 610	5 401	35 970	6 239	41 868	677	18 832	22 359

24. Beschäftigte der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen der Gemeinden (Gv.)
Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Altersgruppen und Dienstverhältnis

ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN (I = INSGESAMT, U = WEIBLICH)		BESCHAEFTIGTE				VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
		INS- GESAMT	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER
UNTER 21	I U	925 269	- -	177 145	748 124	895 256	- -	177 145	718 111	30 13	- -	- -	30 13
21 - 23	I U	531 186	3 -	172 140	356 46	510 178	3 -	170 138	337 40	21 8	- -	2 2	19 6
23 - 25	I U	583 194	6 3	193 139	384 52	548 178	6 3	188 135	354 40	35 16	- -	5 4	30 12
25 - 27	I U	615 206	16 7	224 157	375 42	559 170	16 7	202 136	341 27	56 36	- -	22 21	34 15
27 - 29	I U	631 174	15 5	211 124	405 45	569 135	14 4	191 107	364 24	62 39	1 1	20 17	41 21
29 - 31	I U	639 145	19 7	202 84	418 54	560 90	18 6	172 57	370 27	79 55	1 1	30 27	48 27
31 - 33	I U	623 145	24 5	237 100	362 40	533 78	23 4	189 57	321 17	90 67	1 1	48 43	41 23
33 - 35	I U	619 162	31 7	237 94	351 61	524 82	29 5	192 53	303 24	95 80	2 2	45 41	48 37
35 - 37	I U	545 134	20 2	197 79	328 53	464 67	19 2	161 45	284 20	81 67	1 -	36 34	44 33
37 - 39	I U	629 158	17 -	229 91	383 67	525 73	17 -	182 46	326 27	104 85	- -	47 45	57 40
39 - 41	I U	610 150	15 1	222 78	373 71	494 67	15 1	189 47	290 19	116 83	- -	33 31	83 52
41 - 43	I U	647 147	13 1	224 77	410 69	528 60	13 1	187 44	328 15	119 87	- -	37 33	82 54
43 - 45	I U	472 117	13 -	165 61	294 56	385 53	13 -	144 41	228 12	87 64	- -	21 20	66 44
45 - 47	I U	612 158	19 -	223 81	370 77	502 77	19 -	192 55	291 22	110 81	- -	31 26	79 55
47 - 49	I U	647 147	18 -	236 65	393 82	543 62	18 -	209 38	316 24	104 85	- -	27 27	77 58
49 - 51	I U	1 023 236	23 -	315 85	685 151	851 107	22 -	281 55	548 52	172 129	1 -	34 30	137 99
51 - 53	I U	1 015 241	26 -	288 77	701 164	826 98	26 -	251 45	549 53	189 143	- -	37 32	152 111
53 - 55	I U	960 209	24 -	257 59	679 150	772 76	24 -	228 38	520 38	188 133	- -	29 21	159 112
55 - 57	I U	891 192	20 -	212 42	659 150	720 77	20 -	197 29	503 48	171 115	- -	15 13	156 102
57 - 59	I U	804 176	21 -	204 38	579 138	646 77	21 -	190 29	435 48	158 99	- -	14 9	144 90
59 - 61	I U	758 139	33 -	172 17	553 122	613 60	33 -	163 11	417 49	145 79	- -	9 6	136 73
61 - 63	I U	512 90	33 -	132 11	347 79	396 35	33 -	120 4	243 31	116 55	- -	12 7	104 48
63 UND MEHR	I U	576 175	12 -	85 20	479 155	271 63	12 -	60 12	199 51	305 112	- -	25 8	280 104
INSGESAMT	I U	15 867 3 950	421 38	4 814 1 864	10 632 2 048	13 234 2 219	414 33	4 235 1 367	8 585 819	2 633 1 731	7 5	579 497	2 047 1 229

25. Beschäftigte der Krankenhäuser*) der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Altersgruppen und Dienstverhältnis

ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		BESCHÄFTIGTE				VOLLZEITBESCHÄFTIGTE				TEILZEITBESCHÄFTIGTE			
		INS- GESAMT	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER
UNTER 21	I	3 589	11	3 214	364	3 549	11	3 201	337	40	-	13	27
	W	3 219	5	2 973	241	3 186	5	2 963	218	33	-	10	23
21 - 23	I	3 746	16	3 496	234	3 659	16	3 443	200	87	-	53	34
	W	3 355	9	3 196	150	3 280	9	3 151	120	75	-	45	30
23 - 25	I	4 305	10	4 006	289	4 083	10	3 819	254	222	-	187	35
	W	3 778	7	3 581	190	3 570	7	3 408	155	208	-	173	35
25 - 27	I	4 349	15	4 002	332	3 899	15	3 605	279	450	-	397	53
	W	3 735	7	3 487	241	3 313	7	3 117	189	422	-	370	52
27 - 29	I	4 151	26	3 785	340	3 472	25	3 179	268	679	1	606	72
	W	3 331	17	3 075	239	2 683	16	2 498	169	648	1	577	70
29 - 31	I	4 226	29	3 839	358	3 285	25	3 004	256	941	4	835	102
	W	3 138	14	2 838	286	2 230	10	2 035	185	908	4	803	101
31 - 33	I	3 885	8	3 468	409	2 773	7	2 488	278	1 112	1	980	131
	W	2 837	4	2 524	309	1 755	3	1 573	179	1 082	1	951	130
33 - 35	I	3 607	19	3 145	443	2 509	17	2 180	312	1 098	2	965	131
	W	2 575	5	2 218	352	1 514	3	1 288	223	1 061	2	930	129
35 - 37	I	3 187	18	2 671	498	2 169	17	1 823	329	1 018	1	848	169
	W	2 294	3	1 872	419	1 298	2	1 046	250	996	1	826	169
37 - 39	I	3 098	19	2 467	612	2 097	18	1 677	402	1 001	1	790	210
	W	2 246	1	1 726	519	1 262	-	952	310	984	1	774	209
39 - 41	I	2 958	13	2 262	683	2 033	11	1 577	445	925	2	685	238
	W	2 195	2	1 615	578	1 286	-	946	340	909	2	669	238
41 - 43	I	2 506	21	1 871	614	1 701	21	1 250	430	805	-	621	184
	W	1 873	2	1 357	514	1 084	2	751	331	789	-	606	183
43 - 45	I	1 976	22	1 397	557	1 368	22	957	389	608	-	440	168
	W	1 484	-	1 018	466	885	-	587	298	599	-	431	168
45 - 47	I	2 119	14	1 512	593	1 475	14	1 055	406	644	-	457	187
	W	1 630	-	1 117	513	992	-	666	326	638	-	451	187
47 - 49	I	2 209	11	1 560	638	1 587	8	1 117	462	622	3	443	176
	W	1 631	5	1 102	524	1 016	2	665	349	615	3	437	175
49 - 51	I	2 558	25	1 735	798	1 820	25	1 229	566	738	-	506	232
	W	1 933	1	1 288	644	1 197	1	784	412	736	-	504	232
51 - 53	I	2 282	20	1 425	837	1 641	20	1 027	594	641	-	398	243
	W	1 720	1	1 041	678	1 083	1	645	437	637	-	396	241
53 - 55	I	1 977	12	1 188	777	1 413	12	869	532	564	-	319	245
	W	1 555	2	912	641	993	2	594	397	562	-	318	244
55 - 57	I	1 646	16	915	715	1 200	16	690	494	446	-	225	221
	W	1 283	-	704	579	843	-	485	358	440	-	219	221
57 - 59	I	1 245	5	673	567	917	5	515	397	328	-	158	170
	W	954	1	503	450	629	1	346	282	325	-	157	168
59 - 61	I	915	9	530	376	725	9	436	280	190	-	94	96
	W	670	2	367	301	484	2	276	206	186	-	91	95
61 - 63	I	346	9	200	137	303	9	179	115	43	-	21	22
	W	165	1	91	73	128	1	74	53	37	-	17	20
63 UND MEHR	I	183	5	122	56	142	5	99	38	41	-	23	18
	W	104	-	63	41	70	-	45	25	34	-	18	16
INSGESAMT	I	61 063	353	49 483	11 227	47 820	338	39 419	8 063	13 243	15	10 064	3 164
	W	47 705	89	38 668	8 948	34 781	74	28 895	5 812	12 924	15	9 773	3 136

*) mit kaufmännischem Rechnungswesen

26. Beschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

GLIEDE- RUNGS- NR.	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT			
		INSGESAMT	BEAMTE	ANGESTELLTE	ARBEITER
0 - 8	INSGESAMT	I : 240 132 W : 141 133	22 103 6 205	136 395 95 334	81 634 39 594
0 - 7	VERWALTUNG	I : 163 202 W : 89 478	21 329 6 078	82 098 54 802	59 775 28 598
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	I : 39 310 W : 24 523	9 997 2 683	21 959 16 438	7 354 5 402
00,01	DAR.: GEMEINDEORGANE, RECHNUNGSPRUEFUNG	I : 5 593 W : 2 636	2 143 203	2 512 1 875	938 558
03	FINANZVERWALTUNG	I : 8 180 W : 4 438	2 968 654	5 074 3 692	138 92
02,05	UEBRIGE ALLGEMEINE VERWALTUNG	I : 20 736 W : 14 202	4 517 1 683	11 650 9 126	4 569 3 393
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	I : 11 596 W : 6 000	4 103 955	6 715 4 621	778 424
13	DAR.: FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ	I : 2 417 W : 367	1 538 9	385 77	494 281
15	VERTEIDIGUNGSLASTEN-VERWALTUNG	I : 201 W : 102	33 3	151 89	17 10
2	SCHULEN	I : 19 978 W : 16 001	423 119	7 586 4 922	11 969 10 960
21	DAR.: GRUND- UND HAUPTSCHULEN	I : 9 823 W : 7 857	62 7	3 113 1 758	6 648 6 092
22	REALSCHULEN	I : 1 929 W : 1 591	16 2	633 416	1 280 1 173
23	GYMNASIEN	I : 2 529 W : 2 147	28 8	925 646	1 576 1 493
24,26	BERUFSSCHULEN, FACHOBERSCHULEN	I : 2 403 W : 1 972	39 15	1 061 766	1 303 1 191
25	FACHSCHULEN	I : 81 W : 60	- -	22 9	59 51
27	SONDERSCHULEN	I : 1 495 W : 1 252	7 -	815 634	673 618
28	GESAMTSCHULEN	I : 199 W : 140	4 2	106 58	89 80
290	SCHUELERBEFOERDERUNG	I : 120 W : 83	37 18	56 47	27 18
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	I : 10 881 W : 6 286	255 78	8 046 4 801	2 580 1 407
31	DAR.: WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	I : 47 W : 17	2 1	42 13	3 3
32	MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN	I : 1 539 W : 813	112 33	760 381	667 399
33	THEATER, KONZERTE, MUSIKPFLEGE	I : 5 507 W : 2 561	28 10	4 439 2 135	1 040 416
34,36	SONSTIGE KUNSTPFLEGE, HEIMATPFLEGE	I : 459 W : 218	10 1	191 93	258 124
352	OEFFENTLICHE BUECHEREIEN	I : 2 267 W : 2 033	18 7	1 920 1 736	329 290
350,355	VOLKSHOCHSCHULEN, SONSTIGE VOLKSBIKDUNG	I : 663 W : 416	8 2	449 289	206 125
4	SOZIALE SICHERUNG	I : 29 302 W : 24 234	3 229 1 704	21 214 18 070	4 859 4 460
400	DAR.: ALLGEMEINE SOZIALVERWALTUNG	I : 5 645 W : 3 809	2 180 1 181	3 296 2 526	169 102
407	VERWALTUNG DER JUGENDHILFE	I : 2 725 W : 1 837	763 402	1 929 1 407	33 28
409	LASTENAUSGLEICHVERWALTUNG	I : 666 W : 424	183 77	461 336	22 11
43	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE UND DER KRIEGSOPFERFUERSORGE	I : 5 896 W : 4 820	36 11	4 032 3 176	1 828 1 633
460	KINDERGAERTEN	I : 11 816 W : 11 617	17 13	9 449 9 314	2 350 2 290
468	SONSTIGE EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE	I : 2 471 W : 1 677	30 8	1 984 1 273	457 396

1) EINSCHL. BEAMTE AUF WIDERRUF UND AUF ZEIT.

DAUERKRAEFTE 1)				PERSONAL IN AUSBILDUNG				PERSONAL MIT ZEITVERTRAG			GLIEDERUNGS-NR.
ZUSAMMEN	BEAMTE	ANGE-STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	BEAMTE	ANGE-STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	ANGE-STELLTE	ARBEITER	
215 632 123 920	21 088 5 469	117 729 80 764	76 815 37 687	13 137 10 290	1 015 736	11 075 9 267	1 047 287	11 363 6 923	7 591 5 303	3 772 1 620	I 0 - 8 W
149 511 79 693	20 321 5 342	72 479 47.022	56 711 27 329	6 247 4 926	1 008 736	4 657 3 983	582 207	7 444 4 859	4 962 3 797	2 482 1 062	I 0 - 7 W
34 074 20 501	9 015 1 962	18 131 13 317	6 928 5 222	3 844 3 070	982 721	2 734 2 303	128 46	1 392 952	1 094 818	298 134	I 0 W
5 136 2 296	2 140 201	2 121 1 566	875 529	232 199	3 2	225 197	4 -	225 141	166 112	59 29	I 00,01 W
7 942 4 239	2 954 643	4 855 3 506	133 90	39 32	14 11	25 21	- -	199 167	194 165	5 2	I 03 W
16 941 11 283	3 654 1 041	8 995 6 959	4 292 3 283	3 004 2 406	863 642	2 058 1 727	83 37	791 513	597 440	194 73	I 02,05 W
11 231 5 736	4 095 953	6 378 4 368	758 415	22 12	8 2	10 10	4 -	343 252	327 243	16 9	I 1 W
2 398 362	1 534 9	379 75	485 278	8 -	4 -	- -	4 -	11 5	6 2	5 3	I 13 W
196 98	33 3	147 85	16 10	2 2	- -	2 2	- -	3 2	2 2	1 -	I 15 W
19 544 15 630	423 119	7 385 4 754	11 736 10 757	31 21	- -	19 17	12 4	403 350	182 151	221 199	I 2 W
9 683 7 734	62 7	3 063 1 720	6 558 6 007	2 2	- -	1 1	1 1	138 121	49 37	89 84	I 21 W
1 886 1 564	16 2	624 407	1 246 1 155	6 1	- -	- -	6 1	37 26	9 9	28 17	I 22 W
2 473 2 096	28 8	906 630	1 539 1 458	- -	- -	- -	- -	56 51	19 16	37 35	I 23 W
2 333 1 908	39 15	1 034 742	1 260 1 151	4 1	- -	1 1	3 -	66 63	26 23	40 40	I 24,26 W
80 59	- -	22 9	58 50	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	1 -	I 25 W
1 442 1 203	7 -	773 595	662 608	12 11	- -	12 11	- -	41 38	30 28	11 10	I 27 W
193 136	4 2	106 58	83 76	- -	- -	- -	- -	6 4	- -	6 4	I 28 W
119 82	37 18	55 46	27 18	- -	- -	- -	- -	1 1	1 1	- -	I 290 W
9 929 5 705	254 77	7 330 4 322	2 345 1 306	111 88	1 1	83 69	27 18	841 493	633 410	208 83	I 3 W
43 16	2 1	38 12	3 3	- -	- -	- -	- -	4 1	4 1	- -	I 31 W
1 309 685	111 32	610 301	588 352	16 13	1 1	8 6	7 6	214 115	142 74	72 41	I 32 W
5 219 2 414	28 10	4 214 2 011	977 393	33 19	- -	14 7	19 12	255 128	211 117	44 11	I 33 W
397 192	10 1	159 74	228 117	- -	- -	- -	- -	62 26	32 19	30 7	I 34,36 W
2 056 1 850	18 7	1 714 1 554	324 289	58 54	- -	57 54	1 -	153 129	149 128	4 1	I 352 W
535 339	8 2	376 232	151 105	4 2	- -	4 2	- -	124 75	69 55	55 20	I 350,355 W
25 495 20 830	3 218 1 694	17 648 14 865	4 629 4 271	1 563 1 444	11 10	1 514 1 402	38 32	2 244 1 960	2 052 1 803	192 157	I 4 W
5 346 3 592	2 171 1 173	3 014 2 322	161 97	72 62	9 8	63 54	- -	227 155	219 150	8 5	I 400 W
2 530 1 695	763 402	1 735 1 265	32 28	58 41	- -	58 41	- -	137 101	136 101	1 -	I 407 W
638 401	183 77	436 315	19 9	- -	- -	- -	- -	28 23	25 21	3 2	I 409 W
5 149 4 195	36 11	3 421 2 670	1 692 1 514	380 320	- -	343 289	37 31	367 305	268 217	99 88	I 43 W
9 656 9 491	17 13	7 335 7 232	2 304 2 246	932 919	- -	931 918	1 1	1 228 1 207	1 183 1 164	45 43	I 460 W
2 096 1 406	28 6	1 647 1 023	421 377	121 102	2 2	119 100	- -	254 169	218 150	36 19	I 468 W

Noch:26. Beschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

GLIEDE- RUNGS- NR.	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT			
		INSGESAMT	BEAMTE	ANGESTELLTE	ARBEITER
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	I 12 434	259	4 105	8 070
		W 5 226	74	1 588	3 564
50	DAR.: GESUNDHEITSVERWALTUNG	I 309	64	228	17
		W 198	26	169	3
56	EIGENE SPORTSTÄTTEN	I 2 646	13	578	2 055
		W 1 502	1	99	1 402
57	BADEANSTALTEN	I 3 426	12	1 524	1 890
		W 1 875	2	532	1 341
58	PARK- UND GARTENANLAGEN	I 4 535	52	669	3 814
		W 855	8	159	688
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	I 16 477	2 701	8 912	4 864
		W 4 082	388	3 453	241
60	DAR.: BAUVERWALTUNG	I 6 403	1 132	4 777	494
		W 2 045	128	1 796	121
61	STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG	I 5 309	1 411	3 344	554
		W 1 689	212	1 448	29
62	WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG UND -FÜRSORGE	I 274	75	180	19
		W 147	38	102	7
63,65, 66,68	STRASSEN, PARKEINRICHTUNGEN	I 2 923	73	453	2 397
		W 137	8	68	61
67	STRASSENBELEUCHTUNG, -REINIGUNG	I 1 422	7	133	1 282
		W 62	1	38	23
69	WASSERLÄUFE, WASSERBAU	I 146	3	25	118
		W 2	1	1	-
7	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	I 23 224	362	3 561	19 301
		W 3 126	77	909	2 140
70	DAR.: ABWASSERBESEITIGUNG	I 2 726	70	711	1 945
		W 236	9	89	138
72	ABFALLBESEITIGUNG	I 2 236	104	382	1 750
		W 216	36	144	36
73	MAERKTE	I 116	14	36	66
		W 23	2	12	9
74	SCHLACHT- UND VIEHHÖFE	I 273	15	109	149
		W 71	-	31	40
75	BESTATTUNGSWESEN	I 2 228	32	349	1 847
		W 566	8	118	440
76	SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	I 847	1	138	708
		W 591	-	54	537
77	HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG	I 13 750	32	1 285	12 433
		W 997	8	123	866
78	FÖRDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	I 420	28	99	293
		W 52	-	25	27
79	FREMDEVERKEHR, SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	I 628	66	452	110
		W 374	14	313	47
8	RECHTLICH UNSELBSTÄNDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	I 15 867	421	4 814	10 632
		W 3 950	38	1 864	2 048
80	DAR.: VERWALTUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN UNTERNEHMEN	I 44	6	35	3
		W 30	2	26	2
81	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	I 8 564	114	3 203	5 247
		W 1 614	13	1 022	579
82	VERKEHRSUNTERNEHMEN	I 31	11	13	7
		W 3	-	2	1
83	KOMBINIERTE VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN	I 542	15	161	366
		W 83	-	62	21
85	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	I 3 867	195	137	3 535
		W 519	1	36	482
51	KRANKENHÄUSER 2)	I 61 063	353	49 483	11 227
		W 47 705	89	38 668	8 948

1) EINSCHL. BEAMTE AUF WIDERRUF UND AUF ZEIT.- 2) MIT KAUFMÄNNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

DAUERKRAEFTE 1)				PERSONAL IN AUSBILDUNG				PERSONAL MIT ZEITVERTRAG			GLIEDE- RUNGS- NR.
ZUSAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE	ARBEITER	
11 156 4 603	259 74	3 811 1 425	7 086 3 104	307 157	- -	114 62	193 95	971 466	180 101	791 365	I 5 W
298 194	64 26	217 165	17 3	3 2	- -	3 2	- -	8 2	8 2	- -	I 50 W
2 615 1 491	13 1	567 98	2 035 1 392	1 -	- -	- -	1 -	30 11	11 1	19 10	I 56 W
2 906 1 553	12 2	1 365 446	1 529 1 105	77 37	- -	76 36	1 1	443 285	83 50	360 235	I 57 W
3 902 624	52 8	629 136	3 221 480	209 107	- -	18 13	191 94	424 124	22 10	402 114	I 58 W
15 744 3 751	2 695 386	8 396 3 140	4 653 225	226 107	6 2	158 101	62 4	507 224	358 212	149 12	I 6 W
6 065 1 853	1 131 128	4 485 1 611	449 114	110 69	1 -	90 68	19 1	228 123	202 117	26 6	I 60 W
5 091 1 566	1 406 210	3 143 1 330	542 26	70 34	5 2	64 31	1 1	148 89	137 87	11 2	I 61 W
272 146	75 38	178 101	19 7	- -	- -	- -	- -	2 1	2 1	- -	I 62 W
2 795 124	73 8	435 61	2 287 55	46 4	- -	4 2	42 2	82 9	14 5	68 4	I 63,65, W 66,68
1 388 60	7 1	131 36	1 250 23	- -	- -	- -	- -	34 2	2 2	32 -	I 67 W
133 2	3 1	24 1	106 -	- -	- -	- -	- -	13 -	1 -	12 -	I 69 W
22 338 2 937	362 77	3 400 831	18 576 2 029	143 27	- -	25 19	118 8	743 162	136 59	607 103	I 7 W
2 651 223	70 9	688 81	1 893 133	40 4	- -	4 1	36 3	35 9	19 7	16 2	I 70 W
2 160 199	104 36	349 128	1 707 35	10 2	- -	2 1	8 1	66 15	31 15	35 -	I 72 W
113 22	14 2	35 11	64 9	- -	- -	- -	- -	3 1	1 1	2 -	I 73 W
267 68	15 -	106 29	146 39	- -	- -	- -	- -	6 3	3 2	3 1	I 74 W
2 141 543	32 8	330 109	1 779 426	6 3	- -	- -	6 3	81 20	19 9	62 11	I 75 W
834 582	1 -	136 53	697 529	- -	- -	- -	- -	13 9	2 1	11 8	I 76 W
13 201 916	32 8	1 256 117	11 913 791	64 2	- -	2 1	62 1	485 79	27 5	458 74	I 77 W
405 50	28 -	94 23	283 27	6 -	- -	- -	6 -	9 2	5 2	4 -	I 78 W
566 334	66 14	406 280	94 40	17 16	- -	17 16	- -	45 24	29 17	16 7	I 79 W
14 250 3 450	414 38	4 498 1 643	9 338 1 769	531 135	7 -	153 112	371 23	1 086 365	163 109	923 256	I 8 W
42 28	6 2	33 24	3 2	1 1	- -	1 1	- -	1 1	1 1	- -	I 80 W
7 911 1 419	114 13	3 034 897	4 763 509	296 74	- -	95 71	201 3	357 121	74 54	283 67	I 81 W
27 3	11 -	10 2	6 1	- -	- -	- -	- -	4 -	3 -	1 -	I 82 W
527 75	15 -	149 55	363 20	7 5	- -	6 5	1 -	8 3	6 2	2 1	I 83 W
3 158 369	188 1	132 34	2 838 334	145 -	7 -	2 -	136 -	564 150	3 2	561 148	I 85 W
51 871 40 777	353 89	40 752 32 099	10 766 8 589	6 359 5 229	- -	6 265 5 172	94 57	2 833 1 699	2 466 1 397	367 302	I 51 W

27. Vollzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

GLIEDE- RUNGS- NR.	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT			
		INSGESAMT	BEAMTE	ANGESTELLTE	ARBEITER
0 - 8	INSGESAMT	I 177 266 W 84 610	21 310 5 508	104 661 66 232	51 295 12 870
0 - 7	VERWALTUNG	I 116 212 W 47 610	20 558 5 401	61 007 35 970	34 647 6 239
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	I 28 862 W 14 850	9 679 2 431	16 629 11 345	2 554 1 074
00,01	DAR.: GEMEINDEORGANE, RECHNUNGSPRUEFUNG	I 4 581 W 1 756	2 060 166	2 007 1 402	514 188
03	FINANZVERWALTUNG	I 6 771 W 3 076	2 888 578	3 829 2 482	54 16
02,05	UEBRIGE ALLGEMEINE VERWALTUNG	I 14 399 W 8 380	4 376 1 557	8 520 6 140	1 503 683
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	I 9 422 W 4 022	3 971 831	5 115 3 115	336 76
13	DAR.: FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ	I 2 071 W 94	1 533 6	335 44	203 44
15	VERTEIDIGUNGSLASTEN-VERWALTUNG	I 165 W 67	33 3	124 63	8 1
2	SCHULEN	I 6 295 W 2 570	395 91	4 133 1 550	1 767 929
21	DAR.: GRUND- UND HAUPTSCHULEN	I 2 703 W 890	56 1	1 590 270	1 057 619
22	REALSCHULEN	I 467 W 148	16 2	281 67	170 79
23	GYMNASIEN	I 685 W 314	26 6	509 232	150 76
24,26	BERUFSSCHULEN, FACHOBERSCHULEN	I 889 W 473	31 7	711 428	147 38
25	FACHSCHULEN	I 28 W 11	- -	19 6	9 5
27	SONDERSCHULEN	I 371 W 157	7 -	282 117	82 40
28	GESAMTSCHULEN	I 85 W 29	4 2	73 26	8 1
290	SCHUELERBEFOERDERUNG	I 86 W 53	35 16	42 34	9 3
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	I 6 036 W 2 787	248 72	4 413 2 285	1 375 430
31	DAR.: WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	I 22 W 3	2 1	20 2	- -
32	MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN	I 908 W 345	107 29	531 227	270 89
33	THEATER, KONZERTE, MUSIKPFLEGE	I 2 863 W 971	28 10	2 133 792	702 169
34,36	SONSTIGE KUNSTPFLEGE, HEIMATPFLEGE	I 292 W 93	10 1	142 56	140 36
352	OEFFENTLICHE BUECHEREIEN	I 1 224 W 1 024	16 5	1 094 938	114 81
350,355	VOLKSHOCHSCHULEN, SONSTIGE VOLKSBILDUNG	I 429 W 209	8 2	297 158	124 49
4	SOZIALE SICHERUNG	I 21 460 W 16 684	2 999 1 485	16 457 13 530	2 004 1 669
400	DAR.: ALLGEMEINE SOZIALVERWALTUNG	I 4 744 W 2 940	2 040 1 048	2 608 1 861	96 31
407	VERWALTUNG DER JUGENDHILFE	I 2 200 W 1 348	689 332	1 498 1 007	13 9
409	LASTENAUSGLEICHVERWALTUNG	I 553 W 313	172 66	368 244	13 3
43	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE UND DER KRIEGSOPFERFUERSORGE	I 4 353 W 3 346	32 7	3 105 2 301	1 216 1 038
460	KINDERGAERTEN	I 7 844 W 7 689	17 13	7 321 7 200	506 476
468	SONSTIGE EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE	I 1 691 W 1 006	29 7	1 502 887	160 112

1) EINSCHL. BEAMTE AUF WIDERRUF UND AUF ZEIT.

DAUERKRAEFTE 1)				PERSONAL IN AUSBILDUNG				PERSONAL MIT ZEITVERTRAG			GLIEDE- RUNGS- NR.
ZUSAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLE	ARBEITER	ZUSAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLE	ARBEITER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLE	ARBEITER	
156 479 70 385	20 295 4 772	88 242 53 624	47 942 11 989	13 137 10 290	1 015 736	11 075 9 267	1 047 287	7 650 3 935	5 344 3 341	2 306 594	I 0 - 8 W
105 177 40 049	19 550 4 665	53 115 29 689	32 512 5 695	6 247 4 926	1 008 736	4 657 3 983	582 207	4 788 2 635	3 235 2 298	1 553 337	I 0 - 7 W
24 098 11 248	8 697 1 710	13 132 8 532	2 269 1 006	3 844 3 070	982 721	2 734 2 303	128 46	920 532	763 510	157 22	I 0 W
4 197 1 478	2 057 164	1 665 1 137	475 177	232 199	3 2	225 197	4 -	152 79	117 68	35 11	I 00,01 W
6 612 2 950	2 874 567	3 684 2 367	54 16	39 32	14 11	25 21	- -	120 94	120 94	- -	I 03 W
10 879 5 704	3 513 915	6 055 4 150	1 311 639	3 004 2 406	863 642	2 058 1 727	83 37	516 270	407 263	109 7	I 02,05 W
9 184 3 860	3 963 829	4 897 2 957	324 74	22 12	8 2	10 10	4 -	216 150	208 148	8 2	I 1 W
2 056 92	1 529 6	329 42	198 44	8 -	4 -	- -	4 -	7 2	6 2	1 -	I 13 W
160 63	33 3	120 59	7 1	2 2	- -	2 2	- -	3 2	2 2	1 -	I 15 W
6 162 2 489	395 91	4 036 1 480	1 731 918	31 21	- -	19 17	12 4	102 60	78 53	24 7	I 2 W
2 682 880	56 1	1 573 263	1 053 616	2 2	- -	1 1	1 1	19 8	16 6	3 2	I 21 W
444 141	16 2	276 62	152 77	6 1	- -	- -	6 1	17 6	5 5	12 1	I 22 W
677 309	26 6	503 228	148 75	- -	- -	- -	- -	8 5	6 4	2 1	I 23 W
871 461	31 7	698 418	142 36	4 1	- -	1 1	3 -	14 11	12 9	2 2	I 24,26 W
28 11	- -	19 6	9 5	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I 25 W
351 140	7 -	263 100	81 40	12 11	- -	12 11	- -	8 6	7 6	1 -	I 27 W
83 29	4 2	73 26	6 1	- -	- -	- -	- -	2 -	- -	2 -	I 28 W
86 53	35 16	42 34	9 3	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I 290 W
5 474 2 479	247 71	4 020 2 030	1 207 378	111 88	1 1	83 69	27 18	451 220	310 186	141 34	I 3 W
19 3	2 1	17 2	- -	- -	- -	- -	- -	3 -	3 -	- -	I 31 W
757 269	106 28	413 166	238 75	16 13	1 1	8 6	7 6	135 63	110 55	25 8	I 32 W
2 753 924	28 10	2 077 762	648 152	33 19	- -	14 7	19 12	77 28	42 23	35 5	I 33 W
246 81	10 1	118 44	118 36	- -	- -	- -	- -	46 12	24 12	22 -	I 34,36 W
1 083 906	16 5	957 820	110 81	58 54	- -	57 54	1 -	83 64	80 64	3 -	I 352 W
339 167	8 2	261 135	70 30	4 2	- -	4 2	- -	86 40	32 21	54 19	I 350,355 W
18 438 14 016	2 988 1 475	13 569 10 960	1 881 1 581	1 563 1 444	11 10	1 514 1 402	38 32	1 459 1 224	1 374 1 168	85 56	I 4 W
4 496 2 770	2 031 1 040	2 372 1 699	93 31	72 62	9 8	63 54	- -	176 108	173 108	3 -	I 400 W
2 058 1 250	689 332	1 357 909	12 9	58 41	- -	58 41	- -	84 57	83 57	1 -	I 407 W
532 296	172 66	347 227	13 3	- -	- -	- -	- -	21 17	21 17	- -	I 409 W
3 719 2 828	32 7	2 562 1 858	1 125 963	380 320	- -	343 289	37 31	254 198	200 154	54 44	I 43 W
6 167 6 039	17 13	5 652 5 558	498 468	932 919	- -	931 918	1 1	745 731	738 724	7 7	I 460 W
1 394 791	27 5	1 227 679	140 107	121 102	2 2	119 100	- -	176 113	156 108	20 5	I 468 W

Noch:27. Vollzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

GLIEDE- RUNGS- NR.	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT			
		INSGESAMT	BEAMTE	ANGESTELLTE	ARBEITER
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	I 8 859 W 2 429	249 66	3 245 1 020	5 365 1 343
50	DAR.: GESUNDHEITSVERWALTUNG	I 257 W 152	59 21	183 130	15 1
56	EIGENE SPORTSTÄTTEN	I 1 152 W 244	13 1	493 43	646 200
57	BADEANSTALTEN	I 2 347 W 954	12 2	1 319 366	1 016 586
58	PARK- UND GARTENANLAGEN	I 4 177 W 615	52 8	620 123	3 505 484
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	I 15 008 W 2 916	2 665 356	7 881 2 492	4 462 68
60	DAR.: BAUVERWALTUNG	I 5 798 W 1 474	1 120 118	4 286 1 331	392 25
61	STÄDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG	I 4 712 W 1 223	1 390 193	2 883 1 018	439 12
62	WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG UND -FÜRSORGE	I 227 W 103	72 35	143 68	12 -
63,65, 66,68	STRASSEN, PARKEINRICHTUNGEN	I 2 763 W 75	73 8	417 41	2 273 26
67	STRASSENBELEUCHTUNG, -REINIGUNG	I 1 370 W 39	7 1	128 33	1 235 5
69	WASSERLÄUFE, WASSERBAU	I 138 W 2	3 1	24 1	111 -
7	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	I 20 270 W 1 352	352 69	3 134 633	16 784 650
70	DAR.: ABWASSERBESEITIGUNG	I 2 482 W 100	68 9	664 58	1 750 33
72	ABFALLBESEITIGUNG	I 2 083 W 157	101 33	335 113	1 647 11
73	MAERKTE	I 87 W 15	14 2	28 8	45 5
74	SCHLACHT- UND VIEHHÖFE	I 165 W 21	15 -	60 11	90 10
75	BESTATTUNGSWESEN	I 1 745 W 236	30 6	287 80	1 428 150
76	SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	I 330 W 164	1 -	113 39	216 125
77	HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG	I 12 630 W 391	30 6	1 215 88	11 385 297
78	FÖRDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	I 261 W 20	28 -	79 15	154 5
79	FREMDENVORKEHR, SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	I 487 W 248	65 13	353 221	69 14
8	RECHTLICH UNSELBSTÄNDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	I 13 234 W 2 219	414 33	4 235 1 367	8 585 819
80	DAR.: VERWALTUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN UNTERNEHMEN	I 41 W 27	6 2	34 25	1 -
81	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	I 7 661 W 1 026	113 12	2 914 759	4 634 255
82	VERKEHRSUNTERNEHMEN	I 24 W 1	11 -	9 1	4 -
83	KOMBINIERT E VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN	I 514 W 55	15 -	152 53	347 2
85	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	I 3 142 W 221	193 -	115 24	2 834 197
51	KRANKENHÄUSER 2)	I 47 820 W 34 781	338 74	39 419 28 895	8 063 5 812

1) EINSCHL. BEAMTE AUF WIDERRUF UND AUF ZEIT.- 2) MIT KAUFMÄNNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

DAUERKRAEFTE 1)				PERSONAL IN AUSBILDUNG				PERSONAL MIT ZEITVERTRAG			GLIEDE- RUNGS- NR.
ZUSAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE	ARBEITER	
7 909 2 052	249 66	3 016 908	4 644 1 078	307 157	- -	114 62	193 95	643 220	115 50	528 170	I 5 W
249 149	59 21	175 127	15 1	3 2	- -	3 2	- -	5 1	5 1	- -	I 50 W
1 131 241	13 1	483 43	635 197	1 -	- -	- -	1 -	20 3	10 -	10 3	I 56 W
2 059 800	12 2	1 192 305	855 493	77 37	- -	76 36	1 1	211 117	51 25	160 92	I 57 W
3 594 427	52 8	585 103	2 957 316	209 107	- -	18 13	191 94	374 81	17 7	357 74	I 58 W
14 371 2 658	2 659 354	7 438 2 243	4 274 61	226 107	6 2	158 101	62 4	411 151	285 148	126 3	I 6 W
5 502 1 318	1 119 118	4 030 1 177	353 23	110 69	1 -	90 68	19 1	186 87	166 86	20 1	I 60 W
4 534 1 131	1 385 191	2 715 930	434 10	70 34	5 2	64 31	1 1	108 58	104 57	4 1	I 61 W
227 103	72 35	143 68	12 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I 62 W
2 646 67	73 8	401 36	2 172 23	46 4	- -	4 2	42 2	71 4	12 3	59 1	I 63,65, W 66,68
1 336 37	7 1	126 31	1 203 5	- -	- -	- -	- -	34 2	2 2	32 -	I 67 W
126 2	3 1	23 1	100 -	- -	- -	- -	- -	12 -	1 -	11 -	I 69 W
19 541 1 247	352 69	3 007 579	16 182 599	143 27	- -	25 19	118 8	586 78	102 35	484 43	I 7 W
2 410 89	68 9	643 52	1 699 28	40 4	- -	4 1	36 3	32 7	17 5	15 2	I 70 W
2 015 145	101 33	310 102	1 604 10	10 2	- -	2 1	8 1	58 10	23 10	35 -	I 72 W
84 14	14 2	27 7	43 5	- -	- -	- -	- -	3 1	1 1	2 -	I 73 W
162 19	15 -	58 10	89 9	- -	- -	- -	- -	3 2	2 1	1 1	I 74 W
1 673 224	30 6	273 74	1 370 144	6 3	- -	- -	6 3	66 9	14 6	52 3	I 75 W
326 161	1 -	112 39	213 122	- -	- -	- -	- -	4 3	1 -	3 3	I 76 W
12 179 356	30 6	1 189 85	10 960 265	64 2	- -	2 1	62 1	387 33	24 2	363 31	I 77 W
249 19	28 -	75 14	146 5	6 -	- -	- -	6 -	6 1	4 1	2 -	I 78 W
443 220	65 13	320 196	58 11	17 16	- -	17 16	- -	27 12	16 9	11 3	I 79 W
12 060 1 923	407 33	3 967 1 189	7 686 701	531 135	7 -	153 112	371 23	643 161	115 66	528 95	I 8 W
39 25	6 2	32 23	1 -	1 1	- -	1 1	- -	1 1	1 1	- -	I 80 W
7 145 886	113 12	2 768 656	4 264 218	296 74	- -	95 71	201 3	220 66	51 32	169 34	I 81 W
24 1	11 -	9 1	4 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	I 82 W
502 50	15 -	142 48	345 2	7 5	- -	6 5	1 -	5 -	4 -	1 -	I 83 W
2 666 171	186 -	111 23	2 369 148	145 -	7 -	2 -	136 -	331 50	2 1	329 49	I 85 W
39 242 28 413	338 74	31 160 22 746	7 744 5 593	6 359 5 229	- -	6 265 5 172	94 57	2 219 1 139	1 994 977	225 162	I 51 W

28. Teilzeitbeschäftigte T 1 der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

GLIEDERUNGS- NR.	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT				DAUERKRAEFTE 1)				PERS. MIT ZEITVERTRAG		
		INS- GESAMT	BE- AMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEI- TER	ZU- SAMMEN	BE- AMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEI- TER	ZU- SAMMEN	ANGE- STELLTE	AR- BEI- TER
0-8	INSGESAMT	I 41 434 W 39 262	793 697	25 096 24 010	15 545 14 555	38 927 37 123	793 697	23 458 22 521	14 676 13 905	2 507 2 139	1 638 1 489	869 650
0-7	VERWALTUNG	I 28 226 W 26 654	771 677	15 845 14 996	11 610 10 981	26 452 25 057	771 677	14 580 13 840	11 101 10 540	1 774 1 597	1 265 1 156	509 441
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	I 6 394 W 6 173	318 252	4 573 4 476	1 503 1 445	6 074 5 870	318 252	4 314 4 230	1 442 1 388	320 303	259 246	61 57
00,01	DAR.: GEMEINDEORGANE, RECHNUNGS- PRUEFUNG	I 720 W 650	83 37	418 405	219 208	668 605	83 37	382 373	203 195	52 45	36 32	16 13
03	FINANZVERWALTUNG	I 1 293 W 1 268	80 76	1 183 1 163	30 29	1 227 1 204	80 76	1 119 1 101	28 27	66 64	64 62	2 2
02,05	UEBRIGE ALLGEMEINE VERWALTUNG	I 3 439 W 3 334	141 126	2 580 2 529	718 679	3 272 3 173	141 126	2 437 2 391	694 656	167 161	143 138	24 23
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	I 1 695 W 1 642	132 124	1 463 1 422	100 96	1 600 1 554	132 124	1 374 1 340	94 90	95 88	89 82	6 6
13	DAR.: FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ	I 68 W 66	5 3	23 23	40 40	66 64	5 3	23 23	38 38	2 2	- -	2 2
15	VERTEIDIGUNGSLASTEN-VERWALTUNG	I 28 W 28	- -	26 26	2 2	28 28	- -	26 26	2 2	- -	- -	- -
2	SCHULEN	I 8 470 W 8 405	28 28	2 425 2 393	6 017 5 984	8 266 8 206	28 28	2 350 2 323	5 888 5 855	204 199	75 70	129 129
21	DAR.: GRUND- UND HAUPTSCHULEN	I 3 804 W 3 782	6 6	831 819	2 967 2 957	3 738 3 718	6 6	813 803	2 919 2 909	66 64	18 16	48 48
22	REALSCHULEN	I 947 W 935	- -	295 293	652 642	932 920	- -	292 290	640 630	15 15	3 3	12 12
23	GYMNASIEN	I 1 317 W 1 314	2 2	361 360	954 952	1 277 1 275	2 2	351 351	924 922	40 39	10 9	30 30
24,26	BERUFSSCHULEN, FACHOBERSCHULEN	I 1 177 W 1 175	8 8	316 315	853 852	1 136 1 134	8 8	303 302	825 824	41 41	13 13	28 28
25	FACHSCHULEN	I 32 W 32	- -	3 3	29 29	32 32	- -	3 3	29 29	- -	- -	- -
27	SONDERSCHULEN	I 777 W 757	- -	384 373	393 384	754 735	- -	366 356	388 379	23 22	18 17	5 5
28	GESAMTSCHULEN	I 96 W 96	- -	29 29	67 67	92 92	- -	29 29	63 63	4 4	- -	4 4
290	SCHUELERBEFOERDERUNG	I 20 W 20	2 2	11 11	7 7	19 19	2 2	10 10	7 7	1 1	1 1	- -
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTUR- PFLEGE	I 2 122 W 1 755	7 6	1 627 1 294	488 455	1 936 1 609	7 6	1 478 1 176	451 427	186 146	149 118	37 28
31	DAR.: WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	I 11 W 9	- -	8 6	3 3	11 9	- -	8 6	3 3	- -	- -	- -
32	MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUS- STELLUNGEN	I 316 W 271	5 4	125 100	186 167	267 239	5 4	103 88	159 147	49 32	22 12	27 20
33	THEATER, KONZERTE, MUSIK- PFLEGE	I 889 W 605	- -	768 492	121 113	852 583	- -	738 475	114 108	37 22	30 17	7 5
34,36	SONSTIGE KUNSTPFLEGE, HEIMATPFLEGE	I 47 W 39	- -	27 20	20 19	40 33	- -	21 15	19 18	7 6	6 5	1 1
352	OEFFENTLICHE BUECHEREIEN	I 639 W 627	2 2	542 531	95 94	581 574	2 2	485 479	94 93	58 53	57 52	1 1
350,355	VOLKSHOCHSCHULEN, SONSTIGE VOLKSBILDUNG	I 156 W 146	- -	117 108	39 38	126 117	- -	88 80	38 37	30 29	29 28	1 1
4	SOZIALE SICHERUNG	I 5 480 W 5 283	230 219	4 017 3 844	1 233 1 220	4 849 4 696	230 219	3 453 3 319	1 166 1 158	631 587	564 525	67 62
400	DAR.: ALLGEMEINE SOZIALVERWALTUNG	I 818 W 794	140 133	641 625	37 36	776 756	140 133	601 589	35 34	42 38	40 36	2 2
407	VERWALTUNG DER JUGENDHILFE	I 478 W 449	74 70	393 368	11 11	436 416	74 70	351 335	11 11	42 33	42 33	- -
409	LASTENAUSGLEICHVERWALTUNG	I 109 W 107	11 11	93 92	5 4	103 102	11 11	89 88	3 3	6 5	4 4	2 1
43	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE U. I. DER KRIEGSGEPFERFUERSORGE	I 1 328 W 1 283	4 4	809 770	515 509	1 235 1 195	4 4	751 716	480 475	93 88	58 54	35 34
460	KINDERGAERTEN	I 2 163 W 2 151	- -	1 683 1 673	480 478	1 780 1 774	- -	1 317 1 312	463 462	383 377	366 361	17 16
468	SONSTIGE EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE	I 577 W 492	1 1	391 309	185 182	512 446	1 1	337 272	174 173	65 46	54 37	11 9

1) EINSCHL. BEAMTE AUF WIDERRUF UND AUF ZEIT.

Noch:28. Teilzeitbeschäftigte T 1 der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

GLIEDERUNGS- NR.	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT				DAUERKRAEFTE 1)				PERS. MIT ZEITVERTRAG			
		INS- GESAMT	BE- AMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BE- AMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	I 1 766 W 1 568	10 8	522 434	1 234 1 126	1 567 1 405	10 8	477 394	1 080 1 003	199 163	45 40	154 123	
50	DAR.: GESUNDHEITSVERWALTUNG	I 47 W 44	5 5	40 37	2 2	45 43	5 5	38 36	2 2	2 1	2 1	- -	
56	EIGENE SPORTSTAETTEN	I 539 W 508	- -	36 30	503 478	535 504	- -	36 30	499 474	4 4	- -	4 4	
57	BADEANSTALTEN	I 704 W 651	- -	141 131	563 520	564 542	- -	119 110	445 432	140 109	22 21	118 88	
58	PARK- UND GARTENANLAGEN	I 167 W 129	- -	38 31	129 98	132 97	- -	33 28	99 69	35 32	5 3	30 29	
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	I 1 149 W 1 045	36 32	963 924	150 89	1 078 986	36 32	899 868	143 86	71 59	64 56	7 3	
60	DAR.: BAUVERWALTUNG	I 534 W 516	12 10	463 448	59 58	500 486	12 10	431 420	57 56	34 30	32 28	2 2	
61	STAEDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG	I 482 W 446	21 19	438 418	23 9	453 421	21 19	410 393	22 9	29 25	28 25	1 -	
62	WOHNUNGSBAUFUERDERUNG UND -FUERSORGE	I 42 W 40	3 3	34 32	5 5	40 39	3 3	32 31	5 5	2 1	2 1	- -	
63,65, 66,68	STRASSEN, PARKEINRICHTUNGEN	I 75 W 33	- -	24 22	51 11	69 30	- -	22 20	47 10	6 3	2 2	4 1	
67	STRASSENBELEUCHTUNG, -REINIGUNG	I 13 W 10	- -	4 4	9 6	13 10	- -	4 4	9 6	- -	- -	- -	
69	WASSERLAEUFE, WASSERBAU	I 3 W -	- -	- -	3 -	3 -	- -	- -	3 -	- -	- -	- -	
7	OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFOERDERUNG	I 1 150 W 783	10 8	255 209	885 566	1 082 731	10 8	235 190	837 533	68 52	20 19	48 33	
70	DAR.: ABWASSERBESEITIGUNG	I 94 W 53	2 -	38 30	54 23	92 51	2 -	36 28	54 23	2 2	2 2	- -	
72	ABFALLBESEITIGUNG	I 55 W 35	3 3	30 25	22 7	51 31	3 3	26 21	22 7	4 4	4 4	- -	
73	MAERKTE	I 6 W 4	- -	3 3	3 1	6 4	- -	3 3	3 1	- -	- -	- -	
74	SCHLACHT- UND VIEHHOEFE	I 42 W 21	- -	21 9	21 12	40 20	- -	20 8	20 12	2 1	1 1	1 -	
75	BESTATTUNGSWESEN	I 84 W 71	2 2	25 24	57 45	79 67	2 2	21 21	56 44	5 4	4 3	1 1	
76	SONSTIGE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	I 139 W 130	- -	13 10	126 120	137 129	- -	12 9	125 120	2 1	1 1	1 -	
77	HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG	I 605 W 375	2 2	41 28	562 345	559 341	2 2	38 25	519 314	46 34	3 3	43 31	
78	FOERDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	I 42 W 12	- -	10 7	32 5	41 12	- -	10 7	31 5	1 -	- -	1 -	
79	FREMDEVERKEHR, SONSTIGE FOERDE- RUNG VON WIRTSCHAFT U. VERKEHR	I 83 W 82	1 1	74 73	8 8	77 76	1 1	69 68	7 7	6 6	5 5	1 1	
8	RECHTLICH UNSELBSTAENDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	I 1 424 W 1 052	7 5	455 432	962 615	1 157 937	7 5	416 395	734 537	267 115	39 37	228 78	
80	DAR.: VERWALTUNG DER WIRTSCHAFT- LICHEN UNTERNEHMEN	I 1 W 1	- -	1 1	- -	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	
81	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	I 493 W 395	1 1	252 243	240 151	391 359	1 1	231 223	159 135	102 36	21 20	81 16	
82	VERKEHRSUNTERNEHMEN	I 1 W 1	- -	1 1	- -	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	
83	KOMBINIERTES VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN	I 26 W 26	- -	9 9	17 17	23 23	- -	7 7	16 16	3 3	2 2	1 1	
85	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHE UNTERNEHMEN	I 387 W 135	2 1	13 9	372 125	250 81	2 1	12 8	236 72	137 54	1 1	136 53	
51	KRANKENHAEUER 2)	I 11 784 W 11 556	15 15	8 796 8 582	2 973 2 959	11 318 11 129	15 15	8 462 8 286	2 841 2 828	466 427	334 296	132 131	

1) EINSCHL. BEAMTE AUF WIDERRUF UND AUF ZEIT.- 2) MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

29. Teilzeitbeschäftigte T 2 der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

GLIEDE- RUNGS- NR.	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT			DAUERKRAEFTE			PERSONAL MIT ZEITVERTRAG		
		INSGESAMT	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE	ARBEITER
0-8	INSGESAMT	I: 21 432 W: 17 261	6 638 5 092	14 794 12 169	20 226 16 412	6 029 4 619	14 197 11 793	1 206 849	609 473	597 376
0-7	VERWALTUNG	I: 18 764 W: 15 214	5 246 3 836	13 518 11 378	17 882 14 587	4 784 3 493	13 098 11 094	882 627	462 343	420 284
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	I: 4 054 W: 3 500	757 617	3 297 2 883	3 902 3 383	685 555	3 217 2 828	152 117	72 62	80 55
00,01	DAR.: GEMEINDEORGANE, RECHNUNGS- PRUEFUNG	I: 292 W: 230	87 68	205 162	271 213	74 56	197 157	21 17	13 12	8 5
03	FINANZVERWALTUNG	I: 116 W: 94	62 47	54 47	103 85	52 38	51 47	13 9	10 9	3 -
02,05	UEBRIGE ALLGEMEINE VERWALTUNG	I: 2 898 W: 2 488	550 457	2 348 2 031	2 790 2 406	503 418	2 287 1 988	108 82	47 39	61 43
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	I: 479 W: 336	137 84	342 252	447 322	107 71	340 251	32 14	30 13	2 1
13	DAR.: FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ	I: 278 W: 207	27 10	251 197	276 206	27 10	249 196	2 1	- -	2 1
15	VERTEIDIGUNGSLASTEN-VERWALTUNG	I: 8 W: 7	1 -	7 7	8 7	1 -	7 7	- -	- -	- -
2	SCHULEN	I: 5 213 W: 5 026	1 028 979	4 185 4 047	5 116 4 935	999 951	4 117 3 984	97 91	29 28	68 63
21	DAR.: GRUND- UND HAUPTSCHULEN	I: 3 316 W: 3 185	692 669	2 624 2 516	3 263 3 136	677 654	2 586 2 482	53 49	15 15	38 34
22	REALSCHULEN	I: 515 W: 508	57 56	458 452	510 503	56 55	454 448	5 5	1 1	4 4
23	GYMNASIEN	I: 527 W: 519	55 54	472 465	519 512	52 51	467 461	8 7	3 3	5 4
24,26	BERUFSSCHULEN, FACHOBERSCHULEN	I: 337 W: 324	34 23	303 301	326 313	33 22	293 291	11 11	1 1	10 10
25	FACHSCHULEN	I: 21 W: 17	- -	21 17	20 16	- -	20 16	1 1	- -	1 1
27	SONDERSCHULEN	I: 347 W: 338	149 144	198 194	337 328	144 139	193 189	10 10	5 5	5 5
28	GESAMTSCHULEN	I: 18 W: 15	4 3	14 12	18 15	4 3	14 12	- -	- -	- -
290	SCHUELERBEFOERDERUNG	I: 14 W: 10	3 2	11 8	14 10	3 2	11 8	- -	- -	- -
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTUR- PFLEGE	I: 2 723 W: 1 744	2 006 1 222	717 522	2 519 1 617	1 832 1 116	687 501	204 127	174 106	30 21
31	DAR.: WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	I: 14 W: 5	14 5	- -	13 4	13 4	- -	1 1	1 1	- -
32	MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUS- STELLUNGEN	I: 315 W: 197	104 54	211 143	285 177	94 47	191 130	30 20	10 7	20 13
33	THEATER, KONZERTE, MUSIK- PFLEGE	I: 1 755 W: 985	1 538 851	217 134	1 614 907	1 399 774	215 133	141 78	139 77	2 1
34,36	SONSTIGE KUNSTPFLEGE, HEIMATPFLEGE	I: 120 W: 86	22 17	98 69	111 78	20 15	91 63	9 8	2 2	7 6
352	OEFFENTLICHE BUECHEREIEN	I: 404 W: 382	284 267	120 115	392 370	272 255	120 115	12 12	12 12	- -
350,355	VOLKSHOCHSCHULEN, SONSTIGE VOLKSBILDUNG	I: 78 W: 61	35 23	43 38	70 55	27 17	43 38	8 6	8 6	- -
4	SOZIALE SICHERUNG	I: 2 362 W: 2 267	740 696	1 622 1 571	2 208 2 118	626 586	1 582 1 532	154 149	114 110	40 39
400	DAR.: ALLGEMEINE SOZIALVERWALTUNG	I: 83 W: 75	47 40	36 35	74 66	41 34	33 32	9 9	6 6	3 3
407	VERWALTUNG DER JUGENDHILFE	I: 47 W: 40	38 32	9 8	36 29	27 21	9 8	11 11	11 11	- -
409	LASTENAUSGLEICHVERWALTUNG	I: 4 W: 4	- -	4 4	3 3	- -	3 3	1 1	- -	1 1
43	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE U. I. DER KRIEGSOFFERFUERSORGE	I: 215 W: 191	118 105	97 86	195 172	108 96	87 76	20 19	10 9	10 10
460	KINDERGAERTEN	I: 1 809 W: 1 777	445 441	1 364 1 336	1 709 1 678	366 362	1 343 1 316	100 99	79 79	21 20
468	SONSTIGE EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE	I: 203 W: 179	91 77	112 102	190 169	83 72	107 97	13 10	8 5	5 5

Noch:29. Teilzeitbeschäftigte T 2 der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen und Dauer des Dienstverhältnisses

GLIEDERUNGS- NR.	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INSGESAMT			DAUERKRAEFTE			PERSONAL MIT ZEITVERTRAG		
			INSGESAMT	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN- STELLTE	ANGE- STELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN- STELLTE	ANGE- STELLTE	ARBEITER
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	I	1 809	338	1 471	1 680	318	1 362	129	20	109
		W	1 229	134	1 095	1 146	123	1 023	83	11	72
50	DAR.: GESUNDHEITSVERWALTUNG	I	5	5	-	4	4	-	1	1	-
		W	2	2	-	2	2	-	-	-	-
56	EIGENE SPORTSTAETTEN	I	955	49	906	949	48	901	6	1	5
		W	750	26	724	746	25	721	4	1	3
57	BADEANSTALTEN	I	375	64	311	283	54	229	92	10	82
		W	270	35	235	211	31	180	59	4	55
58	PARK- UND GARTENANLAGEN	I	191	11	180	176	11	165	15	-	15
		W	111	5	106	100	5	95	11	-	11
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	I	320	68	252	295	59	236	25	9	16
		W	121	37	84	107	29	78	14	8	6
60	DAR.: BAUVERWALTUNG	I	71	28	43	63	24	39	8	4	4
		W	55	17	38	49	14	35	6	3	3
61	STAEDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG	I	115	23	92	104	18	86	11	5	6
		W	20	12	8	14	7	7	6	5	1
62	WOHNUNGSBAUFOERDERUNG UND -FUERSORGE	I	5	3	2	5	3	2	-	-	-
		W	4	2	2	4	2	2	-	-	-
63,65, 66,68	STRASSEN, PARKEINRICHTUNGEN	I	85	12	73	80	12	68	5	-	5
		W	29	5	24	27	5	22	2	-	2
67	STRASSENBELEUCHTUNG, -REINIGUNG	I	39	1	38	39	1	38	-	-	-
		W	13	1	12	13	1	12	-	-	-
69	WASSERLAEUFE, WASSERBAU	I	5	1	4	4	1	3	1	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFOERDERUNG	I	1 804	172	1 632	1 715	158	1 557	89	14	75
		W	991	67	924	959	62	897	32	5	27
70	DAR.: ABWASSERBESEITIGUNG	I	150	9	141	149	9	140	1	-	1
		W	83	1	82	83	1	82	-	-	-
72	ABFALLBESEITIGUNG	I	98	17	81	94	13	81	4	4	-
		W	24	6	18	23	5	18	1	1	-
73	MAERKTE	I	23	5	18	23	5	18	-	-	-
		W	4	1	3	4	1	3	-	-	-
74	SCHLACHT- UND VIEHHOEFE	I	66	28	38	65	28	37	1	-	1
		W	29	11	18	29	11	18	-	-	-
75	BESTATTUNGSWESEN	I	399	37	362	389	36	353	10	1	9
		W	259	14	245	252	14	238	7	-	7
76	SONSTIGE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	I	378	12	366	371	12	359	7	-	7
		W	297	5	292	292	5	287	5	-	5
77	HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG	I	515	29	486	463	29	434	52	-	52
		W	231	7	224	219	7	212	12	-	12
78	FOERDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	I	117	10	107	115	9	106	2	1	1
		W	20	3	17	19	2	17	1	1	-
79	FREMDOENVERKEHR, SONSTIGE FOERDE- RUNG VON WIRTSCHAFT U. VERKEHR	I	58	25	33	46	17	29	12	8	4
		W	44	19	25	38	16	22	6	3	3
8	RECHTLICH UNSELBSTAENDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	I	1 209	124	1 085	1 033	115	918	176	9	167
		W	679	65	614	590	59	531	89	6	83
80	DAR.: VERWALTUNG DER WIRTSCHAFT- LICHEN UNTERNEHMEN	I	2	-	2	2	-	2	-	-	-
		W	2	-	2	2	-	2	-	-	-
81	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	I	410	37	373	375	35	340	35	2	33
		W	193	20	173	174	18	156	19	2	17
82	VERKEHRSUNTERNEHMEN	I	6	3	3	2	-	2	4	3	1
		W	1	-	1	1	-	1	-	-	-
83	KOMBINIERTE VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN	I	2	-	2	2	-	2	-	-	-
		W	2	-	2	2	-	2	-	-	-
85	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT- LICHE UNTERNEHMEN	I	338	9	329	242	9	233	96	-	96
		W	163	3	160	117	3	114	46	-	46
51	KRANKENHAEUER 1)	I	1 459	1 268	191	1 311	1 130	181	148	138	10
		W	1 368	1 191	177	1 235	1 067	168	133	124	9

1) MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

30. Vollzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen

GLIEDE- RUNGS- NR.	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INS- GESAMT	BE		
				ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHOEBENER
0 - 8	INSGESAMT	I	177 266	21 310	3 219	11 152
		W	84 610	5 508	93	2 781
0 - 7	VERWALTUNG	I	116 212	20 558	3 074	10 723
		W	47 610	5 401	91	2 704
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	I	28 862	9 679	1 925	5 030
		W	14 850	2 431	30	1 038
00,01	DAR.: GEMEINDEORGANE, RECHNUNGSPRUEFUNG	I	4 581	2 060	1 313	503
		W	1 756	166	11	83
03	FINANZVERWALTUNG	I	6 771	2 888	222	1 878
		W	3 076	578	3	258
02,05	UEBRIGE ALLGEMEINE VERWALTUNG	I	14 399	4 376	366	2 473
		W	8 380	1 557	14	645
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	I	9 422	3 971	136	1 360
		W	4 022	831	5	318
13	DAR.: FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ	I	2 071	1 533	24	115
		W	94	6	-	4
15	VERTEIDIGUNGSLASTEN-VERWALTUNG	I	165	33	6	22
		W	67	3	-	3
2	SCHULEN	I	6 295	395	37	164
		W	2 570	91	2	40
21	DAR.: GRUND- UND HAUPTSCHULEN	I	2 703	56	-	-
		W	890	1	-	-
22	REALSCHULEN	I	467	16	-	-
		W	148	2	-	-
23	GYMNASIEN	I	685	26	-	-
		W	314	6	-	-
24,26	BERUFSSCHULEN, FACHOBERSCHULEN	I	889	31	-	2
		W	473	7	-	1
25	FACHSCHULEN	I	28	-	-	-
		W	11	-	-	-
27	SONDERSCHULEN	I	371	7	-	-
		W	157	-	-	-
28	GESAMTSCHULEN	I	85	4	-	2
		W	29	2	-	1
290	SCHUELERBEFOERDERUNG	I	86	35	1	20
		W	53	16	-	5
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	I	6 036	248	84	131
		W	2 787	72	8	50
31	DAR.: WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	I	22	2	1	1
		W	3	1	-	1
32	MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN	I	908	107	48	49
		W	345	29	7	18
33	THEATER, KONZERTE, MUSIKPFLEGE	I	2 863	28	7	12
		W	971	10	-	5
34,36	SONSTIGE KUNSTPFLEGE, HEIMATPFLEGE	I	292	10	2	7
		W	93	1	-	1
352	OEFFENTLICHE BUECHEREIEN	I	1 224	16	6	8
		W	1 024	5	-	4
350,355	VOLKSHOCHSCHULEN, SONSTIGE VOLKSBILODUNG	I	429	8	3	2
		W	209	2	-	2
4	SOZIALE SICHERUNG	I	21 460	2 999	178	2 052
		W	16 684	1 485	15	965
400	DAR.: ALLGEMEINE SOZIALVERWALTUNG	I	4 744	2 040	106	1 379
		W	2 940	1 048	9	670
407	VERWALTUNG DER JUGENDHILFE	I	2 200	689	41	526
		W	1 348	332	3	238
409	LASTENAUSGLEICHVERWALTUNG	I	553	172	15	100
		W	313	66	1	40
43	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE UND DER KRIEGSOPFERFUERSORGE	I	4 353	32	7	18
		W	3 346	7	1	3
460	KINDERGAERTEN	I	7 844	17	1	9
		W	7 689	13	-	7
468	SONSTIGE EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE	I	1 691	29	8	14
		W	1 006	7	1	4

AMTE		ANGESTELLTE						ARBEITER	GLIEDE- RUNGS- NR.
MITTLERER	EINFACHER	ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHOEBENER	MITTLERER	EINFACHER			
NST			DIENST						
6 520 2 572	419 62	104 661 66 232	7 015 1 651	15 961 6 276	73 679 52 787	8 006 5 518	51 295 12 870	I 0 - 8 W	
6 368 2 548	393 58	61 007 35 970	1 110 220	11 590 3 879	42 981 28 304	5 326 3 567	34 647 6 239	I 0 - 7 W	
2 507 1 312	217 51	16 629 11 345	206 66	2 132 834	13 159 9 700	1 132 745	2 554 1 074	I 0 W	
72 31	172 41	2 007 1 402	130 44	278 130	1 283 1 063	316 165	514 188	I 00,01 W	
784 315	4 2	3 829 2 482	6 2	463 81	3 270 2 328	90 71	54 16	I 03 W	
1 498 890	39 8	8 520 6 140	59 18	1 105 518	6 770 5 193	586 411	1 503 683	I 02,05 W	
2 431 506	44 2	5 115 3 115	40 8	416 79	4 467 2 917	192 111	336 76	I 1 W	
1 359 2	35 -	335 44	1 -	36 2	261 35	37 7	203 44	I 13 W	
4 -	1 -	124 63	1 -	41 9	71 51	11 3	8 1	I 15 W	
89 47	105 2	4 133 1 550	22 2	150 61	3 580 1 219	381 268	1 767 929	I 2 W	
4 -	52 1	1 590 270	1 -	17 8	1 396 124	176 138	1 057 619	I 21 W	
7 2	9 -	281 67	- -	2 1	272 61	7 5	170 79	I 22 W	
6 5	20 1	509 232	1 -	3 2	493 223	12 7	150 76	I 23 W	
15 6	14 -	711 428	- -	10 5	668 401	33 22	147 38	I 24,26 W	
- -	- -	19 6	- -	- -	16 6	3 -	9 5	I 25 W	
1 -	6 -	282 117	9 2	8 3	185 63	80 49	82 40	I 27 W	
2 1	- -	73 26	1 -	3 2	69 24	- -	8 1	I 28 W	
14 11	- -	42 34	1 -	4 -	15 12	22 22	9 3	I 290 W	
31 14	2 -	4 413 2 285	233 55	1 706 699	1 761 1 156	713 375	1 375 430	I 3 W	
- -	- -	20 2	6 -	7 1	6 1	1 -	- -	I 31 W	
10 4	- -	531 227	62 21	145 55	263 127	61 24	270 89	I 32 W	
9 5	- -	2 133 792	90 11	1 059 299	514 251	470 231	702 169	I 33 W	
- -	1 -	142 56	8 1	33 17	67 26	34 12	140 36	I 34,36 W	
2 1	- -	1 094 938	17 10	361 286	648 583	68 59	114 81	I 352 W	
2 -	1 -	297 158	29 9	52 23	146 83	70 43	124 49	I 350,355 W	
760 502	9 3	16 457 13 530	158 56	3 323 1 834	10 992 9 901	1 984 1 739	2 004 1 669	I 4 W	
550 369	5 -	2 608 1 861	20 8	851 403	1 639 1 365	98 85	96 31	I 400 W	
122 91	- -	1 498 1 007	5 2	901 477	531 475	61 53	13 9	I 407 W	
56 25	1 -	368 244	2 -	122 47	231 185	13 12	13 3	I 409 W	
7 3	- -	3 105 2 301	21 7	318 152	1 843 1 397	923 745	1 216 1 038	I 43 W	
4 3	3 3	7 321 7 200	22 19	537 502	5 949 5 881	813 798	506 476	I 460 W	
7 2	- -	1 502 887	88 20	587 251	751 570	76 46	160 112	I 468 W	

Noch:30. Vollzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen

GLIEDE- RUNGS- NR.	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INS- GESAMT	BE		
			ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHOEBENER
					DIE
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	I 8 859	249	101	110
		W 2 429	66	20	34
50	DAR.: GESUNDHEITSVERWALTUNG	I 257	59	32	18
		W 152	21	13	8
56	EIGENE SPORTSTAETTEN	I 1 152	13	2	8
		W 244	1	-	1
57	BADEANSTALTEN	I 2 347	12	5	4
		W 954	2	-	1
58	PARK- UND GARTENANLAGEN	I 4 177	52	15	29
		W 615	8	-	5
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	I 15 008	2 665	544	1 686
		W 2 916	356	11	223
60	DAR.: BAUVERWALTUNG	I 5 798	1 120	235	707
		W 1 474	118	4	78
61	STAEDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG	I 4 712	1 390	278	895
		W 1 223	193	6	123
62	WOHNUNGSBAUFUERDERUNG UND -FUERSORGE	I 227	72	9	41
		W 103	35	1	19
63,65, 66,68	STRASSEN, PARKEINRICHTUNGEN	I 2 763	73	17	42
		W 75	8	-	3
67	STRASSENBELEUCHTUNG, -REINIGUNG	I 1 370	7	4	-
		W 39	1	-	-
69	WASSERLAEUFE, WASSERBAU	I 138	3	1	1
		W 2	1	-	-
7	OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFOERDERUNG	I 20 270	352	69	190
		W 1 352	69	-	36
70	DAR.: ABWASSERBESEITIGUNG	I 2 482	68	25	29
		W 100	9	-	4
72	ABFALLBESEITIGUNG	I 2 083	101	10	62
		W 157	33	-	17
73	MAERKTE	I 87	14	2	5
		W 15	2	-	2
74	SCHLACHT- UND VIEHHOEFE	I 165	15	11	2
		W 21	-	-	-
75	BESTATTUNGSWESEN	I 1 745	30	6	13
		W 236	6	-	2
76	SONSTIGE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	I 330	1	1	-
		W 164	-	-	-
77	HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG	I 12 630	30	5	11
		W 391	6	-	3
78	FOERDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	I 261	28	-	25
		W 20	-	-	-
79	FREMDEVENKEHR, SONSTIGE FOERDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	I 487	65	9	43
		W 248	13	-	8
8	RECHTLICH UNSELBSTAENDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	I 13 234	414	54	248
		W 2 219	33	-	28
80	DAR.: VERWALTUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN UNTERNEHMEN	I 41	6	-	5
		W 27	2	-	2
81	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	I 7 661	113	33	57
		W 1 026	12	-	9
82	VERKEHRSUNTERNEHMEN	I 24	11	-	11
		W 1	-	-	-
83	KOMBINIERTES VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN	I 514	15	4	10
		W 55	-	-	-
85	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	I 3 142	193	6	109
		W 221	-	-	-
51	KRANKENHAEUSER 1)	I 47 820	338	91	181
		W 34 781	74	2	49

1) MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

AMTE		ANGESTELLTE						ARBEITER	GLIEDE- RUNGS- NR.
MITTLERER	EINFACHER	ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHOEBENER	MITTLERER	EINFACHER			
NST		DIENST							
37 12	1 -	3 245 1 020	79 14	396 86	2 464 774	306 146	5 365 1 343	I 5 W	
9 -	- -	183 130	20 7	37 20	126 103	- -	15 1	I 50 W	
3 -	- -	493 43	1 -	19 1	416 14	57 28	646 200	I 56 W	
3 1	- -	1 319 366	1 -	33 4	1 179 302	106 60	1 016 586	I 57 W	
8 3	- -	620 123	24 3	206 24	363 85	27 11	3 505 484	I 58 W	
422 122	13 -	7 881 2 492	322 17	2 889 214	4 486 2 181	184 80	4 462 68	I 6 W	
175 36	3 -	4 286 1 331	119 1	1 731 107	2 340 1 169	96 54	392 25	I 60 W	
210 64	7 -	2 883 1 018	187 16	973 97	1 682 883	41 22	439 12	I 61 W	
22 15	- -	143 68	2 -	41 5	98 63	2 -	12 -	I 62 W	
11 5	3 -	417 41	10 -	108 3	257 36	42 2	2 273 26	I 63,65, W 66,68	
3 1	- -	128 33	3 -	26 2	96 29	3 2	1 235 5	I 67 W	
1 1	- -	24 1	1 -	10 -	13 1	- -	111 -	I 69 W	
91 33	2 -	3 134 633	50 2	578 72	2 072 456	434 103	16 784 650	I 7 W	
13 5	1 -	664 58	8 -	166 10	468 45	22 3	1 750 33	I 70 W	
28 16	1 -	335 113	13 -	82 19	223 86	17 8	1 647 11	I 72 W	
7 -	- -	28 8	- -	2 -	23 7	3 1	45 5	I 73 W	
2 -	- -	60 11	5 -	2 -	47 8	6 3	90 10	I 74 W	
11 4	- -	287 80	1 -	34 4	220 68	32 8	1 428 150	I 75 W	
- -	- -	113 39	2 -	8 1	67 10	36 28	216 125	I 76 W	
14 3	- -	1 215 88	3 -	156 2	771 57	285 29	11 385 297	I 77 W	
3 -	- -	79 15	- -	38 5	29 6	12 4	154 5	I 78 W	
13 5	- -	353 221	18 2	90 31	224 169	21 19	69 14	I 79 W	
108 5	4 -	4 235 1 367	148 13	957 97	2 884 1 153	246 104	8 585 819	I 8 W	
1 -	- -	34 25	1 -	4 2	26 20	3 3	1 -	I 80 W	
23 3	- -	2 914 759	94 1	767 54	1 969 673	84 31	4 634 255	I 81 W	
- -	- -	9 1	- -	- -	3 1	6 -	4 -	I 82 W	
1 -	- -	152 53	3 -	27 1	115 51	7 1	347 2	I 83 W	
78 -	- -	115 24	- -	25 1	55 18	35 5	2 834 197	I 85 W	
44 19	22 4	39 419 28 895	5 757 1 418	3 414 2 300	27 814 23 330	2 434 1 847	8 063 5 812	I 51 W	

31. Teilzeitbeschäftigte T 1 der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen

GLIEDE- RUNGS- NR.	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INS- GESAMT	BE		
				ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHOEBENER
						DIE
0 - 8	INSGESAMT	I	41 434	793	27	423
		W	39 262	697	10	382
0 - 7	VERWALTUNG	I	28 226	771	27	411
		W	26 654	677	10	371
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	I	6 394	318	15	165
		W	6 173	252	3	139
00,01	DAR.: GEMEINDEORGANE, RECHNUNGSPRUEFUNG	I	720	83	9	52
		W	650	37	1	33
03	FINANZVERWALTUNG	I	1 293	80	-	40
		W	1 268	76	-	38
02,05	UEBRIGE ALLGEMEINE VERWALTUNG	I	3 439	141	6	67
		W	3 334	126	2	62
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	I	1 695	132	3	42
		W	1 642	124	2	41
13	DAR.: FEUERSCHUTZ/BRANDSCHUTZ	I	68	5	-	3
		W	66	3	-	3
15	VERTEIDIGUNGLASTEN-VERWALTUNG	I	28	-	-	-
		W	28	-	-	-
2	SCHULEN	I	8 470	28	-	7
		W	8 405	28	-	7
21	DAR.: GRUND- UND HAUPTSCHULEN	I	3 804	6	-	-
		W	3 782	6	-	-
22	REALSCHULEN	I	947	-	-	-
		W	935	-	-	-
23	GYMNASIEN	I	1 317	2	-	-
		W	1 314	2	-	-
24,26	BERUFSSCHULEN, FACHOBERSCHULEN	I	1 177	8	-	-
		W	1 175	8	-	-
25	FACHSCHULEN	I	32	-	-	-
		W	32	-	-	-
27	SONDERSCHULEN	I	777	-	-	-
		W	757	-	-	-
28	GESAMTSCHULEN	I	96	-	-	-
		W	96	-	-	-
290	SCHUELERBEFOERDERUNG	I	20	2	-	1
		W	20	2	-	1
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	I	2 122	7	-	5
		W	1 755	6	-	4
31	DAR.: WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	I	11	-	-	-
		W	9	-	-	-
32	MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN	I	316	5	-	4
		W	271	4	-	3
33	THEATER, KONZERTE, MUSIKPFLEGE	I	889	-	-	-
		W	605	-	-	-
34,36	SONSTIGE KUNSTPFLEGE, HEIMATPFLEGE	I	47	-	-	-
		W	39	-	-	-
352	OEFFENTLICHE BUECHEREIEN	I	639	2	-	1
		W	627	2	-	1
350,355	VOLKSHOCHSCHULEN, SONSTIGE VOLKSBILODUNG	I	156	-	-	-
		W	146	-	-	-
4	SOZIALE SICHERUNG	I	5 480	230	1	161
		W	5 283	219	1	152
400	DAR.: ALLGEMEINE SOZIALVERWALTUNG	I	818	140	1	95
		W	794	133	1	89
407	VERWALTUNG DER JUGENDHILFE	I	478	74	-	59
		W	449	70	-	56
409	LASTENAUSGLEICHVERWALTUNG	I	109	11	-	4
		W	107	11	-	4
43	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE UND DER KRIEGSOPFERFUERSORGE	I	1 328	4	-	3
		W	1 283	4	-	3
460	KINDERGAERTEN	I	2 163	-	-	-
		W	2 151	-	-	-
468	SONSTIGE EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE	I	577	1	-	-
		W	492	1	-	-

Noch:31. Teilzeitbeschäftigte T 1 der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen

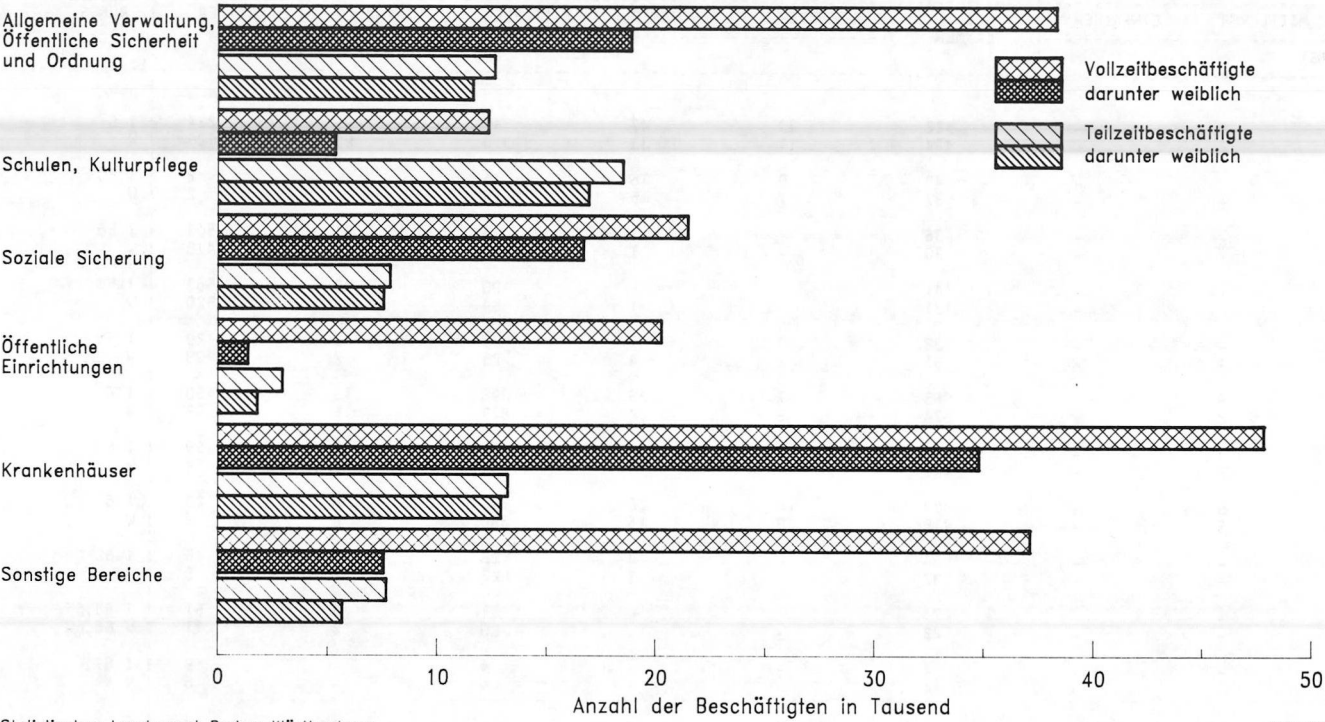
GLIEDE- RUNGS- NR.	AUFGABENBEREICH (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INS- GESAMT	BE		
			ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHOEBENER
					DIE
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	I 1 766 W 1 568	10 8	3 1	5 5
50	DAR.: GESUNDHEITSVERWALTUNG	I 47 W 44	5 5	1 1	4 4
56	EIGENE SPORTSTAETTEN	I 539 W 508	- -	- -	- -
57	BADEANSTALTEN	I 704 W 651	- -	- -	- -
58	PARK- UND GARTENANLAGEN	I 167 W 129	- -	- -	- -
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	I 1 149 W 1 045	36 32	5 3	22 21
60	DAR.: BAUVERWALTUNG	I 534 W 516	12 10	- -	8 7
61	STAEDTEPLANUNG, VERMESSUNG, BAUORDNUNG	I 482 W 446	21 19	5 3	11 11
62	WOHNUNGSBAUFOERDERUNG UND -FUERSORGE	I 42 W 40	3 3	- -	3 3
63,65, 66,68	STRASSEN, PARKEINRICHTUNGEN	I 75 W 33	- -	- -	- -
67	STRASSENBELEUCHTUNG, -REINIGUNG	I 13 W 10	- -	- -	- -
69	WASSERLAEUFE, WASSERBAU	I 3 W -	- -	- -	- -
7	OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFOERDERUNG	I 1 150 W 783	10 8	- -	4 2
70	DAR.: ABWASSERBESEITIGUNG	I 94 W 53	2 -	- -	2 -
72	ABFALLBESEITIGUNG	I 55 W 35	3 3	- -	- -
73	MAERKTE	I 6 W 4	- -	- -	- -
74	SCHLACHT- UND VIEHHOEFE	I 42 W 21	- -	- -	- -
75	BESTATTUNGSWESEN	I 84 W 71	2 2	- -	1 1
76	SONSTIGE OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	I 139 W 130	- -	- -	- -
77	HILFSBETRIEBE DER VERWALTUNG	I 605 W 375	2 2	- -	- -
78	FOERDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	I 42 W 12	- -	- -	- -
79	FREMDENVORKEHR, SONSTIGE FOERDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	I 83 W 82	1 1	- -	1 1
8	RECHTLICH UNSELBSTAENDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	I 1 424 W 1 052	7 5	- -	3 2
80	DAR.: VERWALTUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN UNTERNEHMEN	I 1 W 1	- -	- -	- -
81	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	I 493 W 395	1 1	- -	1 1
82	VERKEHRSUNTERNEHMEN	I 1 W 1	- -	- -	- -
83	KOMBINIERTER VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN	I 26 W 26	- -	- -	- -
85	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	I 387 W 135	2 1	- -	- -
51	KRANKENHAEUSER 1)	I 11 784 W 11 556	15 15	- -	9 9

1) MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

AMTE		ANGESTELLTE						ARBEITER	GLIEDE- RUNGS- NR.
MITTLERER	EINFACHER	ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHOEBENER	MITTLERER	EINFACHER			
NST		DIENST							
2	-	522	33	47	347	95	1 234	I 5	
2	-	434	11	33	310	80	1 126	W	
-	-	40	9	16	15	-	2	I 50	
-	-	37	7	15	15	-	2	W	
-	-	36	-	1	14	21	503	I 56	
-	-	30	-	1	10	19	478	W	
-	-	141	-	2	90	49	563	I 57	
-	-	131	-	1	84	46	520	W	
-	-	38	4	6	25	3	129	I 58	
-	-	31	2	4	23	2	98	W	
9	-	963	11	38	898	16	150	I 6	
8	-	924	8	22	879	15	89	W	
4	-	463	1	8	451	3	59	I 60	
3	-	448	-	3	442	3	58	W	
5	-	438	10	26	394	8	23	I 61	
5	-	418	8	16	386	8	9	W	
-	-	34	-	4	28	2	5	I 62	
-	-	32	-	3	27	2	5	W	
-	-	24	-	-	21	3	51	I 63,65,	
-	-	22	-	-	20	2	11	W 66,68	
-	-	4	-	-	4	-	9	I 67	
-	-	4	-	-	4	-	6	W	
-	-	-	-	-	-	-	3	I 69	
-	-	-	-	-	-	-	-	W	
6	-	255	12	9	216	18	885	I 7	
6	-	209	4	5	190	10	566	W	
-	-	38	-	-	38	-	54	I 70	
-	-	30	-	-	30	-	23	W	
3	-	30	-	-	30	-	22	I 72	
3	-	25	-	-	25	-	7	W	
-	-	3	-	-	3	-	3	I 73	
-	-	3	-	-	3	-	1	W	
-	-	21	11	2	6	2	21	I 74	
-	-	9	3	-	4	2	12	W	
1	-	25	-	1	24	-	57	I 75	
1	-	24	-	1	23	-	45	W	
-	-	13	-	2	4	7	126	I 76	
-	-	10	-	1	3	6	120	W	
2	-	41	-	-	34	7	562	I 77	
2	-	28	-	-	26	2	345	W	
-	-	10	-	-	8	2	32	I 78	
-	-	7	-	-	7	-	5	W	
-	-	74	1	4	69	-	8	I 79	
-	-	73	1	3	69	-	8	W	
3	1	455	5	18	392	40	962	I 8	
3	-	432	4	15	380	33	615	W	
-	-	1	-	-	1	-	-	I 80	
-	-	1	-	-	1	-	-	W	
-	-	252	1	7	232	12	240	I 81	
-	-	243	-	6	226	11	151	W	
-	-	1	-	-	1	-	-	I 82	
-	-	1	-	-	1	-	-	W	
-	-	9	-	-	9	-	17	I 83	
-	-	9	-	-	9	-	17	W	
1	1	13	-	-	10	3	372	I 85	
1	-	9	-	-	9	-	125	W	
6	-	8 796	297	448	7 564	487	2 973	I 51	
6	-	8 582	234	430	7 454	464	2 959	W	

Schaubild 3

Personal der Gemeinden (Gv.) in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach ausgewählten Aufgabenbereichen, Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung und Geschlecht



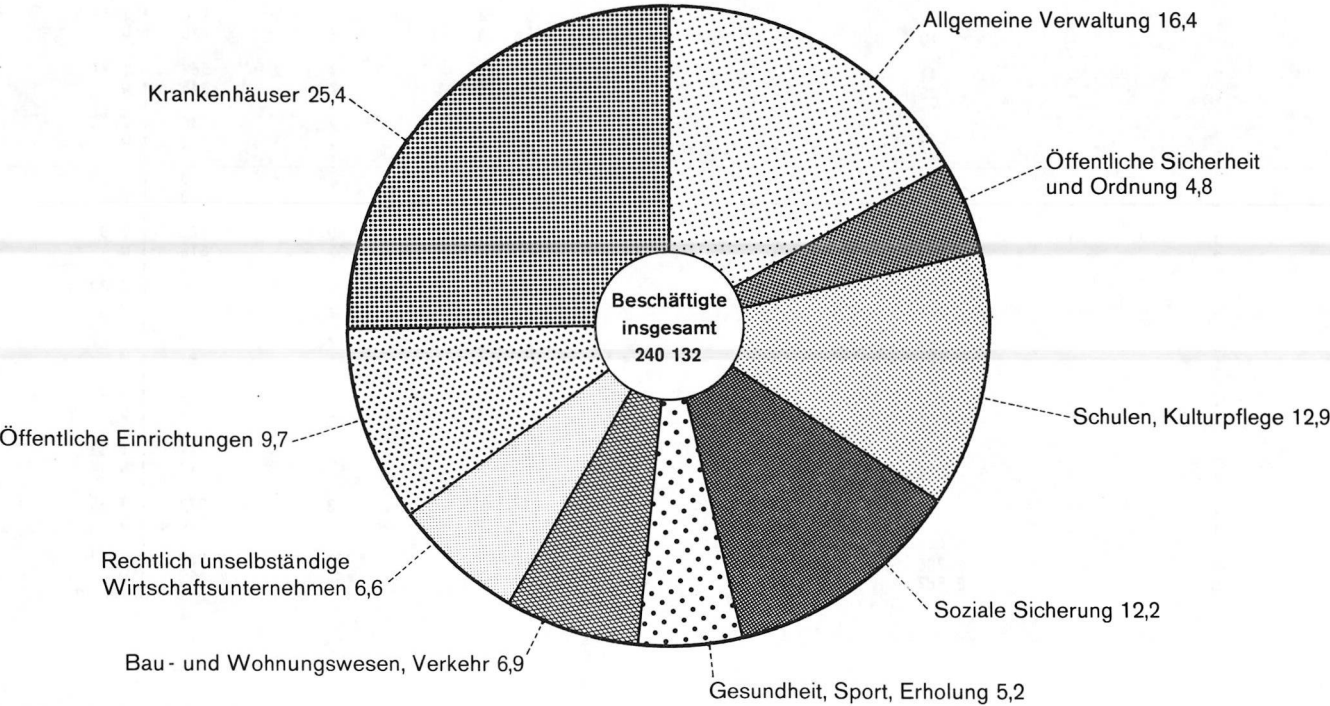
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

129 92

Schaubild 4

Personal der Gemeinden (Gv.) in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Anteil in %



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

132 92

32. Vollzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Beschäftigungsbereichen, Gemeindegrößenklassen und Dienstverhältnis

BESCHAEFTIGUNGSBEREICH ----- GEMEINDEGROESSENKLASSEN	INSGESAMT	BEAMTE		ANGESTELLTE			ARBEITER		
		ZU- SAMMEN	DARUNTER IN AUS- BILDUNG	ZU- SAMMEN	DARUNTER IN AUS- BILDUNG	MIT ZEIT- VERTRAG	ZU- SAMMEN	DARUNTER IN AUS- BILDUNG	MIT ZEIT- VERTRAG
GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	177 266	21 310	1 015	104 661	11 075	5 344	51 295	1 047	2 306
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	49 713	7 342	237	27 538	2 540	1 476	14 833	454	749
KREISFREIE STAEDTE MIT 500 000 UND MEHR EINWOHNERN	15 058	2 616	84	8 672	775	209	3 770	81	127
KREISFREIE STAEDTE MIT 200 000 BIS UNTER 500 000 EINWOHNERN	18 264	2 145	66	10 169	1 048	717	5 950	229	339
KREISFREIE STAEDTE MIT 100 000 BIS UNTER 200 000 EINWOHNERN	13 824	2 409	83	7 283	595	493	4 132	105	251
KREISFREIE STAEDTE MIT 50 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN	2 567	172	4	1 414	122	57	981	39	32
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	83 306	9 795	645	43 274	3 878	2 163	30 237	487	1 393
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 100 000 - 200 000 EINWOHNERN	1 758	146	16	978	98	59	634	26	32
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 50 000 - 100 000 EINWOHNERN	15 007	1 336	57	8 989	814	375	4 682	118	182
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 20 000 - 50 000 EINWOHNERN	23 699	2 850	174	13 174	1 242	642	7 675	155	293
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 20 000 EINWOHNERN	42 842	5 463	398	20 133	1 724	1 087	17 246	188	886
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 10 000 - 20 000 EINWOHNERN	16 000	1 919	107	7 799	751	413	6 282	102	315
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 5 000 - 10 000 EINWOHNERN	14 011	1 731	148	6 608	517	389	5 672	43	285
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 3 000 - 5 000 EINWOHNERN	7 116	968	81	3 247	259	182	2 901	28	142
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 3 000 EINWOHNERN	5 715	845	62	2 479	197	103	2 391	15	144
LANDKREISE	41 677	3 783	123	32 074	4 520	1 585	5 820	94	143
BEZIRKSVERBAENDE	2 570	390	10	1 775	137	120	405	12	21
VERWALTUNG ZUSAMMEN	116 212	20 558	1 008	61 007	4 657	3 235	34 647	582	1 553
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	32 528	7 057	237	15 516	923	821	9 955	315	613
KREISFREIE STAEDTE MIT 500 000 UND MEHR EINWOHNERN	10 054	2 553	84	4 841	272	140	2 660	73	90
KREISFREIE STAEDTE MIT 200 000 BIS UNTER 500 000 EINWOHNERN	10 278	2 027	66	4 823	267	293	3 428	149	271
KREISFREIE STAEDTE MIT 100 000 BIS UNTER 200 000 EINWOHNERN	10 785	2 357	83	5 151	343	367	3 277	90	228
KREISFREIE STAEDTE MIT 50 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN	1 411	120	4	701	41	21	590	3	24
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	67 028	9 489	638	34 546	2 857	1 817	22 993	221	892
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 100 000 - 200 000 EINWOHNERN	1 352	143	16	798	88	52	411	8	28
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 50 000 - 100 000 EINWOHNERN	10 015	1 289	56	5 575	345	300	3 151	80	119
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 20 000 - 50 000 EINWOHNERN	18 617	2 748	172	10 030	847	473	5 839	83	232
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 20 000 EINWOHNERN	37 044	5 309	394	18 143	1 577	992	13 592	50	513
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 10 000 - 20 000 EINWOHNERN	13 543	1 844	107	6 759	639	356	4 940	29	233
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 5 000 - 10 000 EINWOHNERN	12 172	1 687	147	5 963	494	368	4 522	7	156
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 3 000 - 5 000 EINWOHNERN	6 325	948	80	3 065	252	175	2 312	10	64
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 3 000 EINWOHNERN	5 004	830	60	2 356	192	93	1 818	4	60
LANDKREISE	14 649	3 628	123	9 595	748	515	1 426	39	35
BEZIRKSVERBAENDE	2 007	384	10	1 350	129	82	273	7	13

Noch:32. Vollzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Beschäftigungsbereichen, Gemeindegrößenklassen und Dienstverhältnis

BESCHAEFTIGUNGSBEREICH ----- GEMEINDEGROESSENKLASSEN	INSGESAMT	BEAMTE			ANGESTELLTE			ARBEITER		
		ZU- SAMMEN	DARUNTER IN AUS- BILDUNG	ZU- SAMMEN	IN AUS- BILDUNG	MIT ZEIT- VERTRAG	ZU- SAMMEN	IN AUS- BILDUNG	MIT ZEIT- VERTRAG	
RECHTLICH UNSELBSTAENDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN ZUSAMMEN	13 234	414	7	4 235	153	115	8 585	371	528	
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3 845	152	-	1 265	28	18	2 428	119	53	
KREISFREIE STAEDTE MIT 500 000 UND MEHR EINWOHNERN	80	13	-	36	-	-	31	7	-	
KREISFREIE STAEDTE MIT 200 000 BIS UNTER 500 000 EINWOHNERN	2 368	70	-	694	12	9	1 604	66	41	
KREISFREIE STAEDTE MIT 100 000 BIS UNTER 200 000 EINWOHNERN	880	37	-	372	10	9	471	10	6	
KREISFREIE STAEDTE MIT 50 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN	517	32	-	163	6	-	322	36	6	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	9 379	260	7	2 965	125	97	6 154	252	475	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 100 000 - 200 000 EINWOHNERN	406	3	-	180	10	7	223	18	4	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 50 000 - 100 000 EINWOHNERN	1 409	30	1	487	11	7	892	35	48	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 20 000 - 50 000 EINWOHNERN	2 668	80	2	1 031	51	27	1 557	67	55	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 20 000 EINWOHNERN	4 896	147	4	1 267	53	56	3 482	132	368	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 10 000 - 20 000 EINWOHNERN	1 969	69	-	618	26	27	1 282	73	82	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 5 000 - 10 000 EINWOHNERN	1 518	43	1	401	15	15	1 074	31	125	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 3 000 - 5 000 EINWOHNERN	721	20	1	140	7	4	561	17	77	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 3 000 EINWOHNERN	688	15	2	108	5	10	565	11	84	
LANDKREISE	10	2	-	5	-	-	3	-	-	
KRANKENHAEUER ZUSAMMEN 1)	47 820	338	-	39 419	6 265	1 994	8 063	94	225	
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	13 340	133	-	10 757	1 589	637	2 450	20	83	
KREISFREIE STAEDTE MIT 500 000 UND MEHR EINWOHNERN	4 924	50	-	3 795	503	69	1 079	1	37	
KREISFREIE STAEDTE MIT 200 000 BIS UNTER 500 000 EINWOHNERN	5 618	48	-	4 652	769	415	918	14	27	
KREISFREIE STAEDTE MIT 100 000 BIS UNTER 200 000 EINWOHNERN	2 159	15	-	1 760	242	117	384	5	17	
KREISFREIE STAEDTE MIT 50 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN	639	20	-	550	75	36	69	-	2	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	6 899	46	-	5 763	896	249	1 090	14	26	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 50 000 - 100 000 EINWOHNERN	3 583	17	-	2 927	458	68	639	3	15	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 20 000 - 50 000 EINWOHNERN	2 414	22	-	2 113	344	142	279	5	6	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 20 000 EINWOHNERN	902	7	-	723	94	39	172	6	5	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 10 000 - 20 000 EINWOHNERN	488	6	-	422	86	30	60	-	-	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 5 000 - 10 000 EINWOHNERN	321	1	-	244	8	6	76	5	4	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 3 000 - 5 000 EINWOHNERN	70	-	-	42	-	3	28	1	1	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 3 000 EINWOHNERN	23	-	-	15	-	-	8	-	-	
LANDKREISE	27 018	153	-	22 474	3 772	1 070	4 391	55	108	
BEZIRKSVERBAENDE	563	6	-	425	8	38	132	5	8	

1) MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

33. Teilzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Beschäftigungsbereichen, Gemeindegrößenklassen und Dienstverhältnis

BESCHAEFTIGUNGSBEREICH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN	INSGESAMT	BEAMTE	ANGESTELLTE		ARBEITER	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT ZEITVERTRAG	ZUSAMMEN	DARUNTER MIT ZEITVERTRAG
GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	62 866	793	31 734	2 247	30 339	1 466
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	9 360	280	5 682	442	3 398	344
KREISFREIE STAEDTE MIT 500 000 UND MEHR EINWOHNERN	2 296	73	1 892	84	331	38
KREISFREIE STAEDTE MIT 200 000 BIS UNTER 500 000 EINWOHNERN	3 951	67	2 188	222	1 696	126
KREISFREIE STAEDTE MIT 100 000 BIS UNTER 200 000 EINWOHNERN	2 824	137	1 432	126	1 255	176
KREISFREIE STAEDTE MIT 50 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN	289	3	170	10	116	4
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	39 239	295	16 449	1 284	22 495	940
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 100 000 - 200 000 EINWOHNERN	480	4	206	27	270	14
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 50 000 - 100 000 EINWOHNERN	4 826	41	2 457	169	2 328	128
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 20 000 - 50 000 EINWOHNERN	10 581	79	4 963	420	5 539	168
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 20 000 EINWOHNERN	23 352	171	8 823	668	14 358	630
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 10 000 - 20 000 EINWOHNERN	8 328	54	3 293	244	4 981	193
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 5 000 - 10 000 EINWOHNERN	7 880	57	2 984	238	4 839	221
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 3 000 - 5 000 EINWOHNERN	4 134	31	1 463	127	2 640	133
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 3 000 EINWOHNERN	3 010	29	1 083	59	1 898	83
LANDKREISE	13 716	195	9 222	489	4 299	174
BEZIRKSVERBAENDE	551	23	381	32	147	8
VERWALTUNG ZUSAMMEN	46 990	771	21 091	1 727	25 128	929
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	6 382	269	3 529	336	2 584	235
KREISFREIE STAEDTE MIT 500 000 UND MEHR EINWOHNERN	1 523	69	1 198	67	256	35
KREISFREIE STAEDTE MIT 200 000 BIS UNTER 500 000 EINWOHNERN	2 408	64	1 248	160	1 096	34
KREISFREIE STAEDTE MIT 100 000 BIS UNTER 200 000 EINWOHNERN	2 243	133	982	104	1 128	163
KREISFREIE STAEDTE MIT 50 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN	208	3	101	5	104	3
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	34 794	292	14 339	1 164	20 163	590
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 100 000 - 200 000 EINWOHNERN	441	4	181	26	256	14
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 50 000 - 100 000 EINWOHNERN	3 924	40	1 807	153	2 077	102
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 20 000 - 50 000 EINWOHNERN	9 149	78	4 107	355	4 964	99
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 20 000 EINWOHNERN	21 280	170	8 244	630	12 866	375
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 10 000 - 20 000 EINWOHNERN	7 558	54	3 000	229	4 504	125
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 5 000 - 10 000 EINWOHNERN	7 215	56	2 803	227	4 356	169
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 3 000 - 5 000 EINWOHNERN	3 803	31	1 391	121	2 381	48
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 3 000 EINWOHNERN	2 704	29	1 050	53	1 625	33
LANDKREISE	5 391	187	2 937	198	2 267	98
BEZIRKSVERBAENDE	423	23	286	29	114	6

Noch: 33. Teilzeitbeschäftigte der Gemeinden (Gv.) Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Beschäftigungsbereichen, Gemeindegrößenklassen und Dienstverhältnis

BESCHAEFTIGUNGSBEREICH GEMEINDEGROESSENKLASSEN	INSGESAMT	BEAMTE	ANGESTELLTE		ARBEITER	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT ZEITVERTRAG	ZUSAMMEN	DARUNTER MIT ZEITVERTRAG
RECHTLICH UNSELBSTAENDIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN ZUSAMMEN	2 633	7	579	48	2 047	395
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	191	5	70	3	116	53
KREISFREIE STAEDTE MIT 500 000 UND MEHR EINWOHNERN	7	-	4	-	3	-
KREISFREIE STAEDTE MIT 200 000 BIS UNTER 500 000 EINWOHNERN	118	2	31	3	85	48
KREISFREIE STAEDTE MIT 100 000 BIS UNTER 200 000 EINWOHNERN	46	3	26	-	17	4
KREISFREIE STAEDTE MIT 50 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN	20	-	9	-	11	1
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	2 440	2	508	45	1 930	342
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 100 000 - 200 000 EINWOHNERN	39	-	25	1	14	-
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 50 000 - 100 000 EINWOHNERN	166	-	35	3	131	26
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 20 000 - 50 000 EINWOHNERN	587	1	189	13	397	63
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 20 000 EINWOHNERN	1 648	1	259	28	1 388	253
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 10 000 - 20 000 EINWOHNERN	560	-	127	8	433	67
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 5 000 - 10 000 EINWOHNERN	507	1	69	9	437	52
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 3 000 - 5 000 EINWOHNERN	283	-	36	5	247	84
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 3 000 EINWOHNERN	298	-	27	6	271	50
LANDKREISE	2	-	1	-	1	-
KRANKENHAEUSER ZUSAMMEN 1)	13 243	15	10 064	472	3 164	142
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	2 787	6	2 083	103	698	56
KREISFREIE STAEDTE MIT 500 000 UND MEHR EINWOHNERN	766	4	690	17	72	3
KREISFREIE STAEDTE MIT 200 000 BIS UNTER 500 000 EINWOHNERN	1 425	1	909	59	515	44
KREISFREIE STAEDTE MIT 100 000 BIS UNTER 200 000 EINWOHNERN	535	1	424	22	110	9
KREISFREIE STAEDTE MIT 50 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN	61	-	60	5	1	-
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	2 005	1	1 602	75	402	8
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 50 000 - 100 000 EINWOHNERN	736	1	615	13	120	-
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 20 000 - 50 000 EINWOHNERN	845	-	667	52	178	6
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 20 000 EINWOHNERN	424	-	320	10	104	2
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 10 000 - 20 000 EINWOHNERN	210	-	166	7	44	1
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 5 000 - 10 000 EINWOHNERN	158	-	112	2	46	-
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 3 000 - 5 000 EINWOHNERN	48	-	36	1	12	1
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT WENIGER ALS 3 000 EINWOHNERN	8	-	6	-	2	-
LANDKREISE	8 323	8	6 284	291	2 031	76
BEZIRKSVERBAENDE	128	-	95	3	33	2

1) MIT KAUFMAENNISCHEM RECHNUNGSWESEN.

**d) Kommunalbedienstete der Zweckverbände
und Gemeindeverwaltungsverbände**

34. Beschäftigte der kommunalen Zweckverbände Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich Beschäftigungsverhältnis	Insgesamt	Beamte		Angestellte			Arbeiter		
		zusammen	darunter in Aus- bildung	zusammen	darunter		zusammen	darunter	
					in Aus- bildung	mit Zeit- vertrag		in Aus- bildung	mit Zeit- vertrag
0 - 8 Insgesamt	4 431	413	10	2 371	77	98	1 647	26	37
davon									
Vollzeitbeschäftigte	3 402	404	10	1 789	77	42	1 209	26	15
Teilzeitbeschäftigte T 1	523	9	-	321	-	31	193	-	10
Teilzeitbeschäftigte T 2	506	-	-	261	-	25	245	-	12
0 Allgemeine Verwaltung	596	209	9	328	27	10	59	-	-
darunter									
02 Hauptverwaltung	225	51	7	130	19	9	44	-	-
03 Finanzverwaltung	171	57	2	113	7	-	1	-	-
06 Einrichtung für die ge- samte Verwaltung	155	86	-	69	1	1	-	-	-
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	35	8	-	23	-	-	4	-	-
2 Schulen	368	7	-	153	-	2	208	-	1
darunter									
21 Grund- und Hauptschulen	176	4	-	54	-	-	118	-	1
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	320	2	-	289	-	23	29	-	-
darunter									
33 Theater, Konzerte, Musik- pflege	244	1	-	215	-	3	28	-	-
350 Volkshochschule	58	1	-	57	-	19	-	-	-
4 Soziale Sicherung	296	2	-	184	26	4	110	5	-
darunter									
43 Einrichtungen der Sozial- hilfe und der Kriegsopfer- fürsorge	246	1	-	149	23	2	96	5	-
5 Gesundheit, Sport, Erholung	161	25	-	94	1	7	42	-	14
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	197	40	-	144	1	7	13	-	-
darunter									
60 Bauverwaltung	127	26	-	100	1	7	1	-	-
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1 344	73	1	471	5	20	800	17	9
darunter									
70 Abwasserbeseitigung	841	26	1	317	5	8	498	17	4
72 Abfallbeseitigung	138	3	-	20	-	1	115	-	1
8 Rechtliche unselbständige Wirtschaftsunternehmen	963	45	-	578	11	21	340	4	10
darunter									
81 Versorgungsunternehmen	960	45	-	578	11	21	337	4	10
51 Krankenhäuser ¹⁾	151	2	-	107	6	4	42	-	3

1) Mit kaufmännischem Rechnungswesen.

35. Beschäftigte der kommunalen Zweckverbände Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Altersgruppen und Dienstverhältnis

ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		BESCHAEFTIGTE				VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
		INS- GESAMT	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER	ZU- SAMMEN	BEAMTE	ANGE- STELLTE	AR- BEITER
UNTER 21	I	116	8	66	42	109	8	66	35	7	-	-	7
	W	76	7	57	12	73	7	57	9	3	-	-	3
21 - 23	I	80	3	51	26	75	3	47	25	5	-	4	1
	W	49	2	44	3	45	2	40	3	4	-	4	-
23 - 25	I	112	11	75	26	95	11	63	21	17	-	12	5
	W	69	7	53	9	58	7	45	6	11	-	8	3
25 - 27	I	143	26	79	38	128	26	68	34	15	-	11	4
	W	82	11	64	7	75	11	58	6	7	-	6	1
27 - 29	I	179	32	85	62	142	32	57	53	37	-	28	9
	W	89	17	58	14	58	17	36	5	31	-	22	9
29 - 31	I	214	26	125	63	160	26	81	53	54	-	44	10
	W	89	2	74	13	46	2	40	4	43	-	34	9
31 - 33	I	249	36	128	85	189	33	89	67	60	3	39	18
	W	91	7	65	19	45	5	35	5	46	2	30	14
33 - 35	I	214	26	122	66	166	25	84	57	48	1	38	9
	W	83	7	59	17	46	6	32	8	37	1	27	9
35 - 37	I	219	25	116	78	164	25	73	66	55	-	43	12
	W	73	2	53	18	31	2	22	7	42	-	31	11
37 - 39	I	208	22	112	74	163	22	81	60	45	-	31	14
	W	77	1	51	25	41	1	27	13	36	-	24	12
39 - 41	I	257	22	140	95	194	20	99	75	63	2	41	20
	W	92	-	64	28	37	-	28	9	55	-	36	19
41 - 43	I	216	27	101	88	166	26	74	66	50	1	27	22
	W	70	1	40	29	29	1	19	9	41	-	21	20
43 - 45	I	193	19	110	64	156	19	84	53	37	-	26	11
	W	56	-	41	15	22	-	18	4	34	-	23	11
45 - 47	I	240	20	149	71	181	20	107	54	59	-	42	17
	W	85	-	58	27	35	-	24	11	50	-	34	16
47 - 49	I	260	19	150	91	210	19	126	65	50	-	24	26
	W	86	-	46	40	41	-	25	16	45	-	21	24
49 - 51	I	286	20	156	110	209	19	118	72	77	1	38	38
	W	94	-	48	46	28	-	19	9	66	-	29	37
51 - 53	I	309	13	157	139	227	13	125	89	82	-	32	50
	W	103	-	48	55	38	-	26	12	65	-	22	43
53 - 55	I	264	18	137	109	196	17	107	72	68	1	30	37
	W	87	-	43	44	27	-	17	10	60	-	26	34
55 - 57	I	212	14	99	99	163	14	85	64	49	-	14	35
	W	58	-	21	37	18	-	9	9	40	-	12	28
57 - 59	I	163	5	73	85	124	5	63	56	39	-	10	29
	W	46	-	16	30	12	-	8	4	34	-	8	26
59 - 61	I	130	7	59	64	98	7	50	41	32	-	9	23
	W	34	-	7	27	12	-	5	7	22	-	2	20
61 - 63	I	94	12	39	43	69	12	31	26	25	-	8	17
	W	26	-	6	20	9	-	3	6	17	-	3	14
63 UND MEHR	I	73	2	42	29	18	2	11	5	55	-	31	24
	W	22	-	8	14	7	-	4	3	15	-	4	11
INSGESAMT	I	4 431	413	2 371	1 647	3 402	404	1 789	1 209	1 029	9	582	438
	W	1 637	64	1 024	549	833	61	597	175	804	3	427	374

36. Vollzeitbeschäftigte der kommunalen Zweckverbände Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Alters- und Laufbahngruppen

ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INS- GESAMT	BEAMTE					ANGESTELLTE					AR- BEI- TER
			ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHO- BENER	MITT- LERER	EIN- FACHER	ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHO- BENER	MITT- LERER	EIN- FACHER	
				DIENST					DIENST				
UNTER 21	I W	109 73	8 7	- -	4 3	4 4	- -	66 57	- -	6 5	46 39	14 13	35 9
21 - 23	I W	75 45	3 2	- -	1 -	2 2	- -	47 40	- -	2 -	38 33	7 7	25 3
23 - 25	I W	95 58	11 7	- -	6 6	5 1	- -	63 45	- -	2 1	54 42	7 2	21 6
25 - 27	I W	128 75	26 11	- -	22 7	4 4	- -	68 58	- -	7 6	53 45	8 7	34 6
27 - 29	I W	142 58	32 17	- -	27 15	5 2	- -	57 36	1 -	10 4	39 26	7 6	53 5
29 - 31	I W	160 46	26 2	- -	22 1	3 1	1 -	81 40	1 -	24 6	47 31	9 3	53 4
31 - 33	I W	189 45	33 5	- -	25 2	6 3	2 -	89 35	2 -	22 5	56 25	9 5	67 5
33 - 35	I W	166 46	25 6	- -	18 4	4 2	3 -	84 32	2 -	24 2	45 26	13 4	57 8
35 - 37	I W	164 31	25 2	2 -	18 2	3 -	2 -	73 22	1 -	23 6	36 12	13 4	66 7
37 - 39	I W	163 41	22 1	- -	19 1	2 -	1 -	81 27	1 -	26 4	42 15	12 8	60 13
39 - 41	I W	194 37	20 -	2 -	15 -	1 -	2 -	99 28	4 -	32 2	48 19	15 7	75 9
41 - 43	I W	166 29	26 1	3 -	15 1	2 -	6 -	74 19	2 -	23 2	40 13	9 4	66 9
43 - 45	I W	156 22	19 -	5 -	12 -	1 -	1 -	84 18	2 -	25 5	43 11	14 2	53 4
45 - 47	I W	181 35	20 -	4 -	13 -	2 -	1 -	107 24	7 -	29 3	64 20	7 1	54 11
47 - 49	I W	210 41	19 -	5 -	12 -	2 -	- -	126 25	8 -	48 4	62 19	8 2	65 16
49 - 51	I W	209 28	19 -	6 -	12 -	- -	1 -	118 19	6 -	38 5	64 10	10 4	72 9
51 - 53	I W	227 38	13 -	5 -	5 -	3 -	- -	125 26	4 -	33 4	79 19	9 3	89 12
53 - 55	I W	196 27	17 -	7 -	9 -	1 -	- -	107 17	2 -	34 4	66 12	5 1	72 10
55 - 57	I W	163 18	14 -	4 -	7 -	2 -	1 -	85 9	4 -	23 1	54 6	4 2	64 9
57 - 59	I W	124 12	5 -	- -	3 -	2 -	- -	63 8	4 -	9 -	43 4	7 4	56 4
59 - 61	I W	98 12	7 -	- -	6 -	1 -	- -	50 5	2 -	11 -	35 4	2 1	41 7
61 - 63	I W	69 9	12 -	5 -	3 -	4 -	- -	31 3	1 -	13 -	13 2	4 1	26 6
63 UND MEHR	I W	18 7	2 -	1 -	- -	- -	1 -	11 4	- -	2 -	2 -	7 4	5 3
INSGESAMT	I W	3 402 833	404 61	49 -	274 42	59 19	22 -	1 789 597	54 -	466 69	1 069 433	200 95	1 209 175

37. Teilzeitbeschäftigte T 1 der kommunalen Zweckverbände Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Alters- und Laufbahngruppen

ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INS- GESAMT	BEAMTE					ANGESTELLTE					AR- BEI- TER
			ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHO- BENER	MITT- LERER	EIN- FACHER	ZU- SAMMEN	HOEHERER	GEHO- BENER	MITT- LERER	EIN- FACHER	
				DIENST					DIENST				
UNTER 21	I W	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
21 - 23	I W	1 1	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	1 1	- -	
23 - 25	I W	3 3	- -	- -	- -	- -	2 2	- -	- -	2 2	- -	1 1	
25 - 27	I W	7 2	- -	- -	- -	- -	4 2	- -	2 -	- -	2 2	3 -	
27 - 29	I W	18 18	- -	- -	- -	- -	13 13	- -	5 5	7 7	1 1	5 5	
29 - 31	I W	26 23	- -	- -	- -	- -	21 18	- -	6 3	14 14	1 1	5 5	
31 - 33	I W	34 29	3 2	- -	2 1	1 1	- -	23 20	- -	6 4	15 14	2 2	8 7
33 - 35	I W	25 22	1 1	- -	- -	1 1	- -	23 20	- -	3 -	18 18	2 2	1 1
35 - 37	I W	30 27	- -	- -	- -	- -	- -	27 25	- -	6 4	18 18	3 3	3 2
37 - 39	I W	20 18	- -	- -	- -	- -	- -	16 14	- -	1 -	12 11	3 3	4 4
39 - 41	I W	44 39	2 -	- -	2 -	- -	- -	33 30	- -	4 1	26 26	3 3	9 9
41 - 43	I W	32 29	1 -	- -	1 -	- -	- -	18 18	- -	- -	18 18	- -	13 11
43 - 45	I W	21 21	- -	- -	- -	- -	- -	14 14	- -	1 1	13 13	- -	7 7
45 - 47	I W	39 39	- -	- -	- -	- -	- -	31 31	- -	2 2	26 26	3 3	8 8
47 - 49	I W	24 21	- -	- -	- -	- -	- -	15 14	- -	- -	12 12	3 2	9 7
49 - 51	I W	43 39	1 -	1 -	- -	- -	- -	25 23	- -	4 3	19 18	2 2	17 16
51 - 53	I W	42 39	- -	- -	- -	- -	- -	15 15	- -	- -	14 14	1 1	27 24
53 - 55	I W	43 40	1 -	- -	1 -	- -	- -	20 20	- -	2 2	16 16	2 2	22 20
55 - 57	I W	27 22	- -	- -	- -	- -	- -	9 7	- -	2 -	6 6	1 1	18 15
57 - 59	I W	22 20	- -	- -	- -	- -	- -	6 6	- -	1 1	4 4	1 1	16 14
59 - 61	I W	11 8	- -	- -	- -	- -	- -	3 1	- -	- -	3 1	- -	8 7
61 - 63	I W	7 6	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	1 1	- -	6 5
63 UND MEHR	I W	4 3	- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	1 -	- -	3 3
INSGESAMT	I W	523 469	9 3	1 -	6 1	2 2	- -	321 295	- -	45 26	245 239	31 30	193 171

38. Vollzeitbeschäftigte der kommunalen Zweckverbände Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Laufbahngruppen/Einstufungen und Altersgruppen

LAUFBAHNGRUPPE/ EINSTUFUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT	IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
		UNTER 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 UND MEHR
VOLLZEITBESCHAEFTIGTE							
BEAMTE							
HOEHERER DIENST							
B 11 - B 5	I	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-
B 4 - B 1	I	3	-	-	2	-	1
	W	-	-	-	-	-	-
A 16	I	5	-	1	1	-	3
	W	-	-	-	-	-	-
A 15	I	11	-	3	6	2	-
	W	-	-	-	-	-	-
A 14	I	20	-	5	12	1	2
	W	-	-	-	-	-	-
A 13	I	10	-	3	6	1	-
	W	-	-	-	-	-	-
IN AUSBILDUNG	I	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	49	-	12	27	4	6
	W	-	-	-	-	-	-
GEHOEBENER DIENST							
A 13"S"	I	39	-	1	13	3	3
	W	-	-	-	-	-	-
A 12	I	79	-	5	41	7	4
	W	2	-	-	2	-	-
A 11	I	62	-	36	17	9	-
	W	6	-	6	-	-	-
A 10	I	30	-	24	4	2	-
	W	8	-	7	1	-	-
A 9	I	58	5	48	4	1	-
	W	22	5	16	1	-	-
IN AUSBILDUNG	I	6	6	-	-	-	-
	W	4	4	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	274	11	114	79	51	7
	W	42	9	29	4	-	-
MITTLERER DIENST							
A 9"S" + AMTSZULAGE	I	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-
A 9"S"	I	22	-	9	6	3	2
	W	3	-	3	-	-	-
A 8	I	11	-	5	2	3	1
	W	4	-	4	-	-	-
A 7	I	12	1	5	1	2	2
	W	2	-	2	-	-	-
A 6	I	5	2	2	-	1	-
	W	3	1	2	-	-	-
A 5	I	5	4	1	-	-	-
	W	4	3	1	-	-	-
IN AUSBILDUNG	I	4	4	-	-	-	-
	W	3	3	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	59	11	22	9	8	5
	W	19	7	12	-	-	-
EINFACHER DIENST							
A 5"S", A 5"S" + ZULAGE	I	22	-	6	12	2	1
	W	-	-	-	-	-	-
A 4 - A 2	I	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-
IN AUSBILDUNG	I	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	22	-	6	12	2	1
	W	-	-	-	-	-	-
BEAMTE ZUSAMMEN	I	404	22	142	112	88	19
	W	61	16	41	4	-	-
DAR. IN AUSBILDUNG	I	10	10	-	-	-	-
	W	7	7	-	-	-	-

Noch:38. Vollzeitbeschäftigte der kommunalen Zweckverbände Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Laufbahngruppen/Einstufungen und Altersgruppen

LAUFBAHNGRUPPE/ EINSTUFUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT	IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
		UNTER 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 UND MEHR	
ANGESTELLTE								
HOEHERER DIENST AUSSERTARIFLICH	I	2	-	-	-	1	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
BAT I	I	4	-	-	-	2	2	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
BAT I A	I	12	-	-	1	7	3	1
	W	-	-	-	-	-	-	-
BAT I B	I	20	-	1	4	11	3	1
	W	-	-	-	-	-	-	-
BAT II	I	14	-	3	5	6	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
IN AUSBILDUNG	I	2	-	2	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	54	-	6	10	27	9	2
	W	-	-	-	-	-	-	-
GEHOEBENER DIENST BAT II"S", KR. XIII	I	20	-	2	7	7	2	2
	W	1	-	1	-	-	-	-
BAT III, KR. XII	I	72	-	3	23	35	8	3
	W	1	-	-	1	-	-	-
BAT IV A, KR. XI, X	I	109	-	23	27	48	8	3
	W	6	-	2	1	3	-	-
BAT IV B, KR. IX	I	123	1	16	34	50	15	7
	W	17	-	4	7	6	-	-
BAT V A, V B, KR. VIII, VII	I	134	1	43	38	42	8	2
	W	39	1	16	10	11	1	-
IN AUSBILDUNG	I	8	8	-	-	-	-	-
	W	5	5	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	466	10	87	129	182	41	17
	W	69	6	23	19	20	1	-
MITTLERER DIENST BAT V B"S", KR. VII"S"	I	79	-	7	12	37	16	7
	W	9	-	1	2	5	1	-
BAT V C, KR. VI	I	222	2	45	50	96	24	5
	W	50	2	15	11	20	2	-
BAT VI A, VI B, KR. VA, V, IV	I	408	26	115	91	119	43	14
	W	177	22	87	31	28	7	2
BAT VII, VIII, KR. III	I	304	68	67	49	82	30	8
	W	150	56	45	19	26	3	1
IN AUSBILDUNG	I	56	42	6	7	1	-	-
	W	47	34	5	7	1	-	-
ZUSAMMEN	I	1 069	138	240	209	335	113	34
	W	433	114	153	70	80	13	3
EINFACHER DIENST BAT VIII"S", KR. IV"S", III"S"	I	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
BAT IX A, IX, X, KR. II, I	I	189	18	46	62	39	13	11
	W	85	13	25	24	11	7	5
IN AUSBILDUNG	I	11	10	-	1	-	-	-
	W	10	9	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	I	200	28	46	63	39	13	11
	W	95	22	25	25	11	7	5
ANGESTELLTE ZUSAMMEN	I	1 789	176	379	411	583	176	64
	W	597	142	201	114	111	21	8
DAR.: IN AUSBILDUNG	I	77	60	8	8	1	-	-
	W	62	48	5	8	1	-	-
KRANKENPFLEGEPERSONAL	I	157	19	62	43	26	6	1
	W	127	17	54	32	21	3	-
ARBEITER	I	1 209	81	264	320	352	145	47
	W	175	18	28	42	58	18	11
DAR. IN AUSBILDUNG	I	26	24	2	-	-	-	-
	W	4	4	-	-	-	-	-
VOLLZEITBESCHAEFTIGTE INSGESAMT	I	3 402	279	785	843	1 023	342	130
	W	833	176	270	160	169	39	19
DAR. IN AUSBILDUNG	I	113	94	10	8	1	-	-
	W	73	59	5	8	1	-	-

39. Teilzeitbeschäftigte der kommunalen Zweckverbände Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Laufbahn- und Altersgruppen

LAUFBAHNGRUPPE/ EINSTUFUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT	IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
		UNTER 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 UND MEHR
TEILZEITBESCHAEFTIGTE T1							
BEAMTE							
HOEHERER DIENST	I	1	-	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-
GEHOEBENER DIENST	I	6	-	2	3	1	-
	W	1	-	1	-	-	-
MITTLERER DIENST	I	2	-	2	-	-	-
	W	2	-	2	-	-	-
EINFACHER DIENST	I	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	9	-	4	3	2	-
	W	3	-	3	-	-	-
ANGESTELLTE							
HOEHERER DIENST	I	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-
GEHOEBENER DIENST	I	45	-	22	12	8	3
	W	26	-	12	6	7	1
MITTLERER DIENST	I	245	2	54	87	87	11
	W	239	2	53	86	86	11
EINFACHER DIENST	I	31	1	8	9	11	2
	W	30	1	8	9	10	2
ZUSAMMEN	I	321	3	84	108	106	16
	W	295	3	73	101	103	14
DAR. KRANKENPFLEGEPERSONAL	I	30	2	14	12	-	2
	W	30	2	14	12	-	2
ARBEITER	I	193	1	22	36	83	42
	W	171	1	18	33	75	36
TEILZEITBESCHAEFTIGTE T1 ZUSAMMEN	I	523	4	110	147	191	58
	W	469	4	94	134	178	50
TEILZEITBESCHAEFTIGTE T2							
ANGESTELLTE							
	I	261	13	76	60	60	14
	W	132	9	46	34	29	8
DAR. KRANKENPFLEGEPERSONAL	I	18	1	3	5	4	2
	W	18	1	3	5	4	2
ARBEITER	I	245	12	28	43	85	38
	W	203	5	24	40	79	32
TEILZEITBESCHAEFTIGTE T2 ZUSAMMEN	I	506	25	104	103	145	52
	W	335	14	70	74	108	40
TEILZEITBESCHAEFTIGTE INSGESAMT							
BEAMTE							
	I	9	-	4	3	2	-
	W	3	-	3	-	-	-
ANGESTELLTE							
	I	582	16	160	168	166	30
	W	427	12	119	135	132	22
DAR. KRANKENPFLEGEPERSONAL	I	48	3	17	17	4	4
	W	48	3	17	17	4	4
ARBEITER	I	438	13	50	79	168	80
	W	374	6	42	73	154	68
TEILZEITBESCHAEFTIGTE INSGESAMT	I	1 029	29	214	250	336	110
	W	804	18	164	208	286	90

**e) Bedienstete der Sozialversicherungsträger
(mittelbarer öffentlicher Dienst)**

40. Beschäftigte der Sozialversicherungsträger Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Dienstverhältnis und Beschäftigungsbereichen

Dienstverhältnis	Insgesamt	Beamte		Angestellte ¹⁾			Arbeiter		
		zusammen	darunter	zusammen	darunter		zusammen	darunter	
			in Ausbildung		in Ausbildung	mit Zeitvertrag		in Ausbildung	mit Zeitvertrag

Sozialversicherungsträger zusammen

Beschäftigte insgesamt	17 819	1 317	140	15 038	1 023	438	1 464	5	37
davon									
Vollzeitbeschäftigte	15 484	1 295	140	13 380	1 023	365	809	5	24
Teilzeitbeschäftigte T 1	1 905	22	-	1 522	-	67	361	-	8
Teilzeitbeschäftigte T 2	430	-	-	136	-	6	294	-	5

Krankenversicherung

Beschäftigte insgesamt	10 237	363	5	9 267	627	189	607	2	10
davon									
Vollzeitbeschäftigte	8 781	352	5	8 300	627	150	129	2	2
Teilzeitbeschäftigte T 1	1 092	11	-	861	-	36	220	-	3
Teilzeitbeschäftigte T 2	364	-	-	106	-	3	258	-	5

Unfallversicherung

Beschäftigte insgesamt	765	53	3	707	33	35	5	-	1
davon									
Vollzeitbeschäftigte	725	53	3	670	33	34	2	-	-
Teilzeitbeschäftigte T 1	40	-	-	37	-	1	3	-	1
Teilzeitbeschäftigte T 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Rentenversicherung

Beschäftigte insgesamt	6 508	819	132	4 844	352	190	845	3	26
davon									
Vollzeitbeschäftigte	5 713	808	132	4 230	352	160	675	3	22
Teilzeitbeschäftigte T 1	735	11	-	588	-	28	136	-	4
Teilzeitbeschäftigte T 2	60	-	-	26	-	2	34	-	-

Zusatzversorgung der Gemeinden (Gv.)

Beschäftigte insgesamt	309	82	-	220	11	24	7	-	-
davon									
Vollzeitbeschäftigte	265	82	-	180	11	21	3	-	-
Teilzeitbeschäftigte T 1	38	-	-	36	-	2	2	-	-
Teilzeitbeschäftigte T 2	6	-	-	4	-	1	2	-	-

1) Einschließlich DO-Angestellte.

41. Vollzeitbeschäftigte der Sozialversicherungsträger Baden-Württemberg am 30. Juni 1990
nach Laufbahngruppen/Einstufungen und Altersgruppen

LAUFBAHNGRUPPE/ EINSTUFUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT	IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
		UNTER 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 UND MEHR	
VOLLZEITBESCHAEFTIGTE								
BEAMTE								
HOEHERER DIENST								
B 11 - B 5	I	2	-	-	-	1	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
B 4 - B 1	I	11	-	-	1	5	3	2
	W	-	-	-	-	-	-	-
A 16	I	22	-	-	1	12	3	6
	W	1	-	-	-	1	-	-
A 15	I	48	-	-	9	28	5	6
	W	7	-	-	2	5	-	-
A 14	I	57	-	1	23	25	5	3
	W	7	-	-	4	3	-	-
A 13	I	40	-	11	8	18	3	-
	W	5	-	4	-	1	-	-
IN AUSBILDUNG	I	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	180	-	12	42	89	20	17
	W	20	-	4	6	10	-	-
GEHOBENER DIENST								
A 13"S"	I	82	-	1	27	38	8	8
	W	-	-	-	-	-	-	-
A 12	I	140	-	6	67	53	12	2
	W	6	-	-	4	1	1	-
A 11	I	204	-	79	73	42	5	5
	W	19	-	13	5	1	-	-
A 10	I	161	1	126	25	7	1	1
	W	57	1	52	4	-	-	-
A 9	I	246	34	196	14	1	1	-
	W	124	24	100	-	-	-	-
IN AUSBILDUNG	I	137	103	34	-	-	-	-
	W	74	67	7	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	970	138	442	206	141	27	16
	W	280	92	172	13	2	1	-
MITTLERER DIENST								
A 9"S" + AMTSZULAGE	I	1	-	-	-	-	1	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
A 9"S"	I	27	-	6	11	5	2	3
	W	3	-	2	1	-	-	-
A 8	I	25	2	10	6	5	1	1
	W	7	1	6	-	-	-	-
A 7	I	20	6	10	1	3	-	-
	W	7	4	3	-	-	-	-
A 6	I	19	14	4	-	1	-	-
	W	4	3	1	-	-	-	-
A 5	I	23	20	3	-	-	-	-
	W	12	12	-	-	-	-	-
IN AUSBILDUNG	I	3	3	-	-	-	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	118	45	33	18	14	4	4
	W	35	22	12	1	-	-	-
EINFACHER DIENST								
A 5"S", A 5"S" + ZULAGE	I	27	26	-	1	-	-	-
	W	13	13	-	-	-	-	-
A 4 - A 2	I	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
IN AUSBILDUNG	I	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	27	26	-	1	-	-	-
	W	13	13	-	-	-	-	-
BEAMTE ZUSAMMEN	I	1 295	209	487	267	244	51	37
	W	348	127	188	20	12	1	-
DAR. IN AUSBILDUNG	I	140	106	34	-	-	-	-
	W	76	69	7	-	-	-	-

Noch: 41. Vollzeitbeschäftigte der Sozialversicherungsträger Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Laufbahngruppen/Einstufungen und Altersgruppen

LAUFBAHNGRUPPE/ EINSTUFUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)		INSGESAMT	IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
			UNTER 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 UND MEHR
ANGESTELLTE 1)								
HOEHERER DIENST AUSSERTARIFLICH	I	56	3	5	10	17	5	16
	W	10	1	2	4	1	-	2
BAT I	I	74	-	-	13	40	15	6
	W	6	-	-	-	4	1	1
BAT IA	I	149	-	-	36	82	19	12
	W	29	-	-	4	19	3	3
BAT IB	I	266	-	22	108	96	28	12
	W	80	-	7	28	32	8	5
BAT II A, II B	I	188	-	75	69	37	3	4
	W	42	-	24	17	1	-	-
IN AUSBILDUNG	I	14	-	11	3	-	-	-
	W	6	-	4	2	-	-	-
ZUSAMMEN	I	747	3	113	239	272	70	50
	W	173	1	37	55	57	12	11
GEHOEBENER DIENST BAT II A"S", KR. XIII	I	121	-	3	15	68	21	14
	W	3	-	-	1	1	1	-
BAT III, KR. XII	I	469	-	41	169	197	35	27
	W	27	-	12	7	6	1	1
BAT IV A, KR. XI, X	I	802	-	198	291	249	45	19
	W	79	-	43	23	12	1	-
BAT IV B, KR. IX	I	954	16	449	244	164	56	25
	W	288	13	167	48	46	11	3
BAT V A, V B, KR. VIII, VII	I	737	75	328	135	136	53	10
	W	364	50	159	58	69	27	1
IN AUSBILDUNG	I	132	113	19	-	-	-	-
	W	83	78	5	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	3 215	204	1 038	854	814	210	95
	W	844	141	386	137	134	41	5
MITTLERER DIENST BAT V B"S", KR. VII"S"	I	355	11	88	95	106	41	14
	W	134	10	53	27	31	12	1
BAT V C, KR. VI	I	1 337	156	444	311	306	95	25
	W	816	118	303	168	175	46	6
BAT VI A, VI B, KR. VA, V, IV	I	2 680	448	988	477	499	221	47
	W	1 970	356	792	329	359	124	10
BAT VII, VIII, KR. III	I	3 764	1 484	1 147	436	484	176	37
	W	3 110	1 326	991	349	340	93	11
IN AUSBILDUNG	I	805	778	26	1	-	-	-
	W	521	513	8	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	8 941	2 877	2 693	1 320	1 395	533	123
	W	6 551	2 323	2 147	873	905	275	28
EINFACHER DIENST BAT VIII"S", KR. IV"S", III"S"	I	4	2	1	-	-	1	-
	W	3	2	-	-	-	1	-
BAT IX A, IX B, X, KR. II, I	I	401	258	77	29	25	6	6
	W	348	238	63	24	16	5	2
IN AUSBILDUNG	I	72	67	5	-	-	-	-
	W	67	64	3	-	-	-	-
ZUSAMMEN	I	477	327	83	29	25	7	6
	W	418	304	66	24	16	6	2
ANGESTELLTE ZUSAMMEN	I	13 380	3 411	3 927	2 442	2 506	820	274
	W	7 986	2 769	2 636	1 089	1 112	334	46
DAR.: IN AUSBILDUNG	I	1 023	958	61	4	-	-	-
	W	677	655	20	2	-	-	-
Dienstordnungsange- stellte	I	2 840	519	859	621	618	130	93
	W	623	292	263	34	29	4	1
ARBEITER	I	809	56	132	162	285	129	45
	W	454	48	73	102	146	70	15
DAR. IN AUSBILDUNG	I	5	5	-	-	-	-	-
	W	3	3	-	-	-	-	-
VOLLZEITBESCHAEFTIGTE INSGESAMT	I	15 484	3 676	4 546	2 871	3 035	1 000	356
	W	8 788	2 944	2 897	1 211	1 270	405	61
DAR. IN AUSBILDUNG	I	1 168	1 069	95	4	-	-	-
	W	756	727	27	2	-	-	-

1) EINSCHL. DIENSTSTÖRUNGS-ANGESTELLTE.

42. Teilzeitbeschäftigte der Sozialversicherungsträger Baden-Württembergs am 30. Juni 1990
nach Laufbahn- und Altersgruppen

LAUFBAHNGRUPPE/ EINSTUFUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	INSGESAMT	IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
		UNTER 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 UND MEHR	
TEILZEITBESCHAEFTIGTE T1								
BEAMTE								
HOEHERER DIENST	I	2	-	-	2	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-
GEHOEBENER DIENST	I	15	-	9	6	-	-	-
	W	14	-	9	5	-	-	-
MITTLERER DIENST	I	1	-	1	-	-	-	-
	W	1	-	1	-	-	-	-
EINFACHER DIENST	I	4	-	-	-	3	1	-
	W	1	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	I	22	-	10	8	3	1	-
	W	18	-	10	7	1	-	-
ANGESTELLTE 1)								
HOEHERER DIENST	I	43	-	7	21	11	4	-
	W	38	-	6	17	11	4	-
GEHOEBENER DIENST	I	102	1	35	46	16	4	-
	W	96	1	33	43	15	4	-
MITTLERER DIENST	I	1 344	32	365	446	402	91	8
	W	1 324	28	358	441	399	90	8
EINFACHER DIENST	I	33	2	9	7	8	2	5
	W	27	2	9	6	7	2	1
ZUSAMMEN	I	1 522	35	416	520	437	101	13
	W	1 485	31	406	507	432	100	9
DAR. DIENSTSTÖRUNGSANGE- STELLE	I	54	1	29	21	3	-	-
	W	50	1	27	19	3	-	-
ARBEITER	I	361	1	44	88	155	64	9
	W	357	1	43	88	153	64	8
TEILZEITBESCHAEFTIGTE T1 ZUSAMMEN	I	1 905	36	470	616	595	166	22
	W	1 860	32	459	602	586	164	17
TEILZEITBESCHAEFTIGTE T2								
ANGESTELLTE								
	I	136	2	38	36	39	7	14
	W	112	2	33	35	36	3	3
ARBEITER	I	294	4	34	64	115	49	28
	W	282	3	33	63	110	49	24
TEILZEITBESCHAEFTIGTE T2 ZUSAMMEN	I	430	6	72	100	154	56	42
	W	394	5	66	98	146	52	27
TEILZEITBESCHAEFTIGTE INSGESAMT								
BEAMTE								
	I	22	-	10	8	3	1	-
	W	18	-	10	7	1	-	-
ANGESTELLTE	I	1 658	37	454	556	476	108	27
	W	1 597	33	439	542	468	103	12
ARBEITER	I	655	5	78	152	270	113	37
	W	639	4	76	151	263	113	32
TEILZEITBESCHAEFTIGTE INSGESAMT	I	2 335	42	542	716	749	222	64
	W	2 254	37	525	700	732	216	44

1) EINSCHL. DIENSTSTÖRUNGS-ANGESTELLTE.

III. Regionalisierte Ergebnisse nach Kreisen

43. Beschäftigte des Landes, der Gemeinden (Gv.) und der kommunalen Zweckverbände in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter Frauen	Land		Gemeinden (Gv.)		Kommunale Zweckverbände	
			zusammen	darunter Frauen	zusammen	darunter Frauen	zusammen	darunter Frauen
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	54 058	25 127	35 793	14 471	17 786	10 535	479	121
Landkreise								
Böblingen	14 850	9 229	5 409	2 778	9 345	6 415	96	36
Esslingen	19 243	11 149	8 164	3 924	10 953	7 182	126	43
Göppingen	10 372	5 378	4 635	1 787	5 598	3 523	139	68
Ludwigsburg	19 422	11 219	8 190	3 782	11 146	7 396	86	41
Rems-Murr-Kreis	14 008	7 888	6 442	3 159	7 457	4 690	109	39
Region Mittlerer Neckar	131 953	69 990	68 633	29 901	62 285	39 741	1 035	348
Stadtkreis Heilbronn	10 109	5 032	5 216	2 196	4 828	2 810	65	26
Landkreise								
Heilbronn	8 818	5 160	3 284	1 558	5 468	3 588	66	14
Hohenlohekreis	3 861	2 005	1 793	703	2 064	1 301	4	1
Schwäbisch Hall	7 287	3 561	3 662	1 322	3 572	2 221	53	18
Main-Tauber-Kreis	5 684	2 677	2 615	938	3 037	1 725	32	14
Region Franken	35 759	18 435	16 570	6 717	18 969	11 645	220	73
Landkreise								
Heidenheim	5 572	2 946	2 207	841	3 350	2 102	15	3
Ostalbkreis	14 038	7 165	6 545	2 605	7 347	4 496	146	64
Region Ostwürttemberg	19 610	10 111	8 752	3 446	10 697	6 598	161	67
Regierungsbezirk Stuttgart	187 322	98 536	93 955	40 064	91 951	57 984	1 416	488
Stadtkreise								
Baden-Baden	4 222	1 912	1 366	653	2 856	1 259	-	-
Karlsruhe	30 287	12 242	17 553	6 247	12 732	5 995	2	-
Landkreise								
Karlsruhe	11 652	5 617	5 738	2 473	5 863	3 139	51	5
Rastatt	8 636	4 352	3 039	1 208	5 478	3 110	118	34
Region Mittlerer Oberrhein	54 797	24 123	27 696	10 581	26 930	13 503	171	39
Stadtkreise								
Heidelberg	17 104	8 504	14 430	7 460	2 674	1 044	-	-
Mannheim	19 095	9 594	8 382	3 546	10 713	6 048	-	-
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	6 252	2 904	3 052	1 026	3 002	1 734	198	144
Rhein-Neckar-Kreis	15 742	8 565	6 549	3 466	8 762	4 924	431	175
Region Unterer Neckar	58 193	29 567	32 413	15 498	25 151	13 750	629	319
Stadtkreis Pforzheim	6 831	3 149	3 127	1 194	3 704	1 955	-	-
Landkreise								
Calw	7 038	3 787	3 112	1 375	3 894	2 398	32	14
Enzkreis	4 309	2 447	1 597	798	2 656	1 632	56	17
Freudenstadt	4 673	2 176	2 326	829	2 294	1 335	53	12
Region Nordschwarzwald	22 851	11 559	10 162	4 196	12 548	7 320	141	43
Regierungsbezirk Karlsruhe	135 841	65 249	70 271	30 275	64 629	34 573	941	401
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	22 894	10 711	17 968	8 599	4 812	2 097	114	15
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	6 534	3 205	2 996	1 326	3 479	1 862	59	17
Emmendingen	6 240	3 395	3 337	1 733	2 665	1 541	238	121
Ortenaukreis	17 308	8 499	7 648	2 761	9 576	5 729	84	9
Region Südlicher Oberrhein	52 976	25 811	31 949	14 419	20 532	11 229	495	162
Landkreise								
Rottweil	6 721	3 529	3 138	1 261	3 557	2 263	26	5
Schwarzwald-Baar-Kreis	9 753	4 907	3 819	1 449	5 880	3 434	54	24
Tuttlingen	4 731	2 395	1 833	690	2 634	1 531	264	174
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	21 205	10 831	8 790	3 400	12 071	7 228	344	203
Landkreise								
Konstanz	12 887	6 059	6 928	2 901	5 887	3 152	72	6
Lörrach	8 240	4 311	3 347	1 387	4 762	2 875	131	49
Waldshut	6 098	2 731	2 919	1 083	3 094	1 617	85	31
Region Hochrhein-Bodensee	27 225	13 101	13 194	5 371	13 743	7 644	288	86
Regierungsbezirk Freiburg	101 406	49 742	53 933	23 190	46 346	26 101	1 127	451
Landkreise								
Reutlingen	12 387	6 592	5 761	2 557	6 527	4 004	99	31
Tübingen	16 924	8 664	13 706	6 847	3 191	1 810	27	7
Zollernalbkreis	7 682	3 778	3 284	1 271	4 290	2 477	108	30
Region Neckar-Alb	36 993	19 034	22 751	10 675	14 008	8 291	234	68
Stadtkreis Ulm	11 755	6 031	8 883	4 657	2 756	1 353	116	21
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	5 051	2 776	1 993	822	2 893	1 868	165	86
Biberach	9 388	4 663	4 729	1 682	4 541	2 964	118	17
Region Donau-Ilter ¹⁾	26 194	13 470	15 605	7 161	10 190	6 185	399	124
Landkreise								
Bodenseekreis	7 590	3 946	3 056	1 273	4 381	2 630	153	43
Ravensburg	12 293	6 081	6 650	2 684	5 504	3 352	139	45
Sigmaringen	5 626	2 960	2 481	926	3 123	2 017	22	17
Region Bodensee-Oberschwaben	25 509	12 987	12 187	4 883	13 008	7 999	314	105
Regierungsbezirk Tübingen	88 696	45 491	50 543	22 719	37 206	22 475	947	297
Baden-Württemberg	513 265	259 018	268 702	116 248	240 132	141 133	4 431	1 637

*) Kreise außerhalb Baden-Württembergs sind nicht enthalten.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

44. Vollzeitbeschäftigte des Landes, der Gemeinden (Gv.) und der kommunalen Zweckverbände in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter Frauen	Land		Gemeinden (Gv.)		Kommunale Zweckverbände	
			zusammen	darunter Frauen	zusammen	darunter Frauen	zusammen	darunter Frauen
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	46 188	18 470	30 300	10 028	15 448	8 356	440	86
Landkreise								
Böblingen	9 840	4 722	3 547	1 148	6 229	3 569	64	5
Esslingen	13 640	6 019	5 760	1 790	7 776	4 207	104	22
Göppingen	7 684	2 905	3 559	838	4 033	2 045	92	22
Ludwigsburg	13 871	6 186	6 010	1 832	7 814	4 344	47	10
Rems-Murr-Kreis	9 656	3 999	4 506	1 445	5 064	2 535	86	14
Region Mittlerer Neckar	100 879	42 301	53 682	17 081	46 364	25 056	833	164
Stadtkreis Heilbronn	8 225	3 267	4 290	1 350	3 881	1 902	54	15
Landkreise								
Heilbronn	5 971	2 611	2 321	710	3 598	1 896	52	5
Hohenlohekreis	2 647	953	1 326	311	1 318	642	3	-
Schwäbisch Hall	5 135	1 691	2 778	557	2 322	1 131	35	3
Main-Tauber-Kreis	4 188	1 425	2 091	484	2 090	940	7	1
Region Franken	26 166	9 947	12 806	3 412	13 209	6 511	151	24
Landkreise								
Heidenheim	4 025	1 570	1 709	402	2 305	1 168	11	-
Ostalbkreis	10 198	3 763	5 087	1 309	5 023	2 434	88	20
Region Ostwürttemberg	14 223	5 333	6 796	1 711	7 328	3 602	99	20
Regierungsbezirk Stuttgart	141 268	57 581	73 284	22 204	66 901	35 169	1 083	208
Stadtkreise								
Baden-Baden	3 704	1 442	1 137	444	2 567	998	-	-
Karlsruhe	25 367	7 918	14 747	3 889	10 618	4 029	2	-
Landkreise								
Karlsruhe	8 503	2 676	4 148	980	4 307	1 694	48	2
Rastatt	6 474	2 329	2 375	592	4 000	1 722	99	15
Region Mittlerer Oberrhein	44 048	14 365	22 407	5 905	21 492	8 443	149	17
Stadtkreise								
Heidelberg	13 917	5 839	11 630	5 139	2 287	700	-	-
Mannheim	15 292	6 096	6 653	1 961	8 639	4 135	-	-
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	4 745	1 518	2 476	499	2 125	924	144	95
Rhein-Neckar-Kreis	11 258	4 368	4 534	1 569	6 404	2 709	320	90
Region Unterer Neckar	45 212	17 821	25 293	9 168	19 455	8 468	464	185
Stadtkreis Pforzheim	5 706	2 095	2 546	669	3 160	1 426	-	-
Landkreise								
Calw	5 186	2 224	2 409	761	2 765	1 461	12	2
Enzkreis	2 932	1 165	1 063	313	1 825	843	44	9
Freudenstadt	3 512	1 224	1 830	411	1 635	805	47	8
Region Nordschwarzwald	17 336	6 708	7 848	2 154	9 385	4 535	103	19
Regierungsbezirk Karlsruhe	106 596	38 894	55 548	17 227	50 332	21 446	716	221
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	18 516	6 970	14 479	5 688	3 925	1 269	112	13
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	4 637	1 560	2 127	545	2 463	1 006	47	9
Emmendingen	4 416	1 740	2 447	917	1 835	793	134	30
Ortenaukreis	12 915	4 556	6 096	1 369	6 742	3 183	77	4
Region Südlicher Oberrhein	40 484	14 826	25 149	8 519	14 965	6 251	370	56
Landkreise								
Rottweil	4 802	1 829	2 457	656	2 326	1 172	19	1
Schwarzwald-Baar-Kreis	7 506	2 936	2 930	668	4 540	2 260	36	8
Tuttlingen	3 527	1 350	1 404	322	1 887	881	236	147
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	15 835	6 115	6 791	1 646	8 753	4 313	291	156
Landkreise								
Konstanz	9 796	3 432	5 324	1 586	4 410	1 842	62	4
Lörrach	5 858	2 216	2 503	648	3 261	1 551	94	17
Waldshut	4 493	1 379	2 266	506	2 170	855	57	18
Region Hochrhein-Bodensee	20 147	7 027	10 093	2 740	9 841	4 248	213	39
Regierungsbezirk Freiburg	76 466	27 968	42 033	12 905	33 559	14 812	874	251
Landkreise								
Reutlingen	9 301	3 778	4 449	1 366	4 768	2 394	84	18
Tübingen	12 890	5 340	10 567	4 358	2 303	979	20	3
Zollernalbkreis	5 670	2 033	2 547	601	3 048	1 423	75	9
Region Neckar-Alb	27 861	11 151	17 563	6 325	10 119	4 796	179	30
Stadtkreis Ulm	9 548	4 105	7 110	3 130	2 331	961	107	14
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	3 276	1 296	1 417	325	1 738	921	121	50
Biberach	7 151	2 727	3 884	919	3 175	1 800	92	8
Region Donau-Iller 1)	19 975	8 128	12 411	4 374	7 244	3 682	320	72
Landkreise								
Bodenseekreis	5 537	2 199	2 330	622	3 079	1 555	128	22
Ravensburg	9 342	3 511	5 362	1 526	3 890	1 966	90	19
Sigmaringen	4 119	1 654	1 965	460	2 142	1 184	12	10
Region Bodensee-Oberschwaben	18 998	7 364	9 657	2 608	9 111	4 705	230	51
Regierungsbezirk Tübingen	66 834	26 643	39 631	13 307	26 474	13 183	729	153
Baden-Württemberg	391 164	151 086	210 496	65 643	177 266	84 610	3 402	833

*) Kreise außerhalb Baden-Württembergs sind nicht enthalten.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

45. Teilzeitbeschäftigte T 1 des Landes, der Gemeinden (Gv.) und der kommunalen Zweckverbände in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 *)

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter Frauen	Land		Gemeinden (Gv.)		Kommunale Zweckverbände	
			zusammen	darunter Frauen	zusammen	darunter Frauen	zusammen	darunter Frauen
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	7 113	6 031	5 160	4 194	1 921	1 806	32	31
Landkreise								
Böblingen	3 739	3 404	1 778	1 553	1 941	1 831	20	20
Esslingen	4 405	4 067	2 248	1 988	2 137	2 060	20	19
Göppingen	2 120	1 970	1 022	896	1 068	1 045	30	29
Ludwigsburg	4 358	4 046	2 068	1 846	2 266	2 177	24	23
Rems-Murr-Kreis	3 238	2 926	1 785	1 567	1 445	1 353	8	6
Region Mittlerer Neckar	24 973	22 444	14 061	12 044	10 778	10 272	134	128
Stadtkreis Heilbronn	1 703	1 602	853	775	840	817	10	10
Landkreise								
Heilbronn	1 966	1 795	916	805	1 046	987	4	3
Hohenlohekreis	824	726	417	350	406	375	1	1
Schwäbisch Hall	1 374	1 223	796	679	571	538	7	6
Main-Tauber-Kreis	1 049	909	476	408	570	500	3	1
Region Franken	6 916	6 255	3 458	3 017	3 433	3 217	25	21
Landkreise								
Heidenheim	1 137	1 049	447	392	690	657	-	-
Ostalbkreis	2 682	2 464	1 305	1 152	1 362	1 300	15	12
Region Ostwürttemberg	3 819	3 513	1 752	1 544	2 052	1 957	15	12
Regierungsbezirk Stuttgart	35 708	32 212	19 271	16 605	16 263	15 446	174	161
Stadtkreise								
Baden-Baden	423	390	208	188	215	202	-	-
Karlsruhe	4 575	4 067	2 700	2 279	1 875	1 788	-	-
Landkreise								
Karlsruhe	2 609	2 487	1 540	1 453	1 067	1 032	2	2
Rastatt	1 583	1 511	620	574	951	925	12	12
Region Mittlerer Oberrhein	9 190	8 455	5 068	4 494	4 108	3 947	14	14
Stadtkreise								
Heidelberg	3 069	2 583	2 728	2 269	341	314	-	-
Mannheim	3 450	3 261	1 698	1 561	1 752	1 700	-	-
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 209	1 142	531	483	635	616	43	43
Rhein-Neckar-Kreis	3 870	3 716	1 951	1 836	1 866	1 832	53	48
Region Unterer Neckar	11 598	10 702	6 908	6 149	4 594	4 462	96	91
Stadtkreis Pforzheim	1 080	1 014	559	507	521	507	-	-
Landkreise								
Calw	1 322	1 185	647	571	668	613	7	1
Enzkreis	1 124	1 058	524	475	594	577	6	6
Freudenstadt	725	641	414	368	310	272	1	1
Region Nordschwarzwald	4 251	3 898	2 144	1 921	2 093	1 969	14	8
Regierungsbezirk Karlsruhe	25 039	23 055	14 120	12 564	10 795	10 378	124	113
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	4 119	3 546	3 331	2 792	786	752	2	2
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1 379	1 255	807	727	566	522	6	6
Emmendingen	1 405	1 284	825	756	540	493	40	35
Ortenaukreis	3 364	3 132	1 392	1 249	1 972	1 883	-	-
Region Südlicher Oberrhein	10 267	9 217	6 355	5 524	3 864	3 650	48	43
Landkreise								
Rottweil	1 391	1 270	634	563	756	706	1	1
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 721	1 574	817	721	894	844	10	9
Tuttlingen	853	771	395	338	434	409	24	24
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 965	3 615	1 846	1 622	2 084	1 959	35	34
Landkreise								
Konstanz	2 415	2 091	1 491	1 222	922	868	2	1
Lörrach	1 738	1 558	764	664	951	874	23	20
Waldshut	1 067	946	588	518	471	423	8	5
Region Hochrhein-Bodensee	5 220	4 595	2 843	2 404	2 344	2 165	33	26
Regierungsbezirk Freiburg	19 452	17 427	11 044	9 550	8 292	7 774	116	103
Landkreise								
Reutlingen	2 339	2 167	1 223	1 107	1 105	1 049	11	11
Tübingen	3 350	2 789	2 770	2 227	575	558	5	4
Zollernalbkreis	1 503	1 378	680	615	809	750	14	13
Region Neckar-Alb	7 192	6 334	4 673	3 949	2 489	2 357	30	28
Stadtkreis Ulm	2 059	1 798	1 711	1 469	343	324	5	5
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	1 077	940	531	452	524	468	22	20
Biberach	1 520	1 387	778	700	735	683	7	4
Region Donau-Ilter ¹⁾	4 656	4 125	3 020	2 621	1 602	1 475	34	29
Landkreise								
Bodenseekreis	1 287	1 164	666	596	600	550	21	18
Ravensburg	2 071	1 879	1 167	1 042	887	827	17	10
Sigmaringen	966	869	453	407	506	455	7	7
Region Bodensee-Oberschwaben	4 324	3 912	2 286	2 045	1 993	1 832	45	35
Regierungsbezirk Tübingen	16 172	14 371	9 979	8 615	6 084	5 664	109	92
Baden-Württemberg	96 371	87 065	54 414	47 334	41 434	39 262	523	469

*) Kreise außerhalb Baden-Württembergs sind nicht enthalten.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

46. Beschäftigte der Landkreise, der kreisangehörigen Gemeinden und der Gemeindeverwaltungsverbände
in den Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990

a) Landkreise b) kreisangehörige Gemeinden c) Verwaltungsgemeinschaften	Einwohner am 30. Juni 1990	Be- schäftigte zusammen ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte ²⁾		
			Verwaltung				Wirt- schafts- unter- nehmen ³⁾	Kranken- häuser ⁴⁾	Ver- waltung	Wirtschafts- unternehmen ³⁾ und Kranken- häuser ⁴⁾	
			zusammen	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter					
Landkreise											
Region Mittlerer Neckar											
Böblingen	a)	331 304	2 701	531	174	314	43	-	1 472	324	374
	b)		5 434	3 334	376	2 028	930	266	598	1 070	166
	c)		8	8	2	6	-	-	-	-	-
	Zusammen		8 143	3 873	552	2 348	973	266	2 070	1 394	540
Esslingen	a)	476 970	2 648	610	260	296	54	-	1 425	206	407
	b)		7 265	4 295	673	2 355	1 267	285	1 161	1 260	264
	c)		24	22	7	15	-	-	-	2	-
	Zusammen		9 937	4 927	940	2 666	1 321	285	2 586	1 468	671
Göppingen	a)	240 970	2 346	452	131	238	83	-	1 355	138	401
	b)		2 755	2 096	305	1 055	736	130	-	495	34
	c)		63	42	15	27	-	-	-	21	-
	Zusammen		5 164	2 590	451	1 320	819	130	1 355	654	435
Ludwigsburg	a)	460 949	3 302	622	185	415	22	-	2 059	144	477
	b)		6 278	4 068	650	2 350	1 068	110	530	1 425	145
	c)		13	3	-	3	-	-	-	10	-
	Zusammen		9 593	4 693	835	2 768	1 090	110	2 589	1 579	622
Rems-Murr-Kreis	a)	376 770	2 238	491	127	309	55	-	1 301	153	293
	b)		4 168	2 909	502	1 598	809	275	-	947	37
	c)		6	4	-	1	3	-	-	2	-
	Zusammen		6 412	3 404	629	1 908	867	275	1 301	1 102	330
Region Franken											
Heilbronn	a)	267 976	1 684	388	125	243	20	-	938	110	248
	b)		3 023	2 104	254	1 182	668	172	66	621	60
	c)		13	12	5	7	-	-	-	1	-
	Zusammen		4 720	2 504	384	1 432	688	172	1 004	732	308
Hohenlohekreis	a)	91 639	735	233	62	143	28	-	310	78	114
	b)		989	744	96	372	276	31	-	209	5
	c)		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen		1 724	977	158	515	304	31	310	287	119
Schwäbisch Hall	a)	161 983	890	321	110	182	29	-	388	56	125
	b)		2 003	1 552	190	777	585	35	26	365	25
	c)		3	3	-	3	-	-	-	-	-
	Zusammen		2 896	1 876	300	962	614	35	414	421	150
Main-Tauber-Kreis	a)	126 872	803	312	69	192	51	-	300	79	112
	b)		1 857	1 049	156	484	409	178	251	258	121
	c)		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen		2 660	1 361	225	676	460	178	551	337	233

1) Vollzeit- und Teilzeit(T1)-Beschäftigte zusammen. - 2) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit. - 3) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 4) Mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Noch 46. Beschäftigte der Landkreise, der kreisangehörigen Gemeinden und der Gemeindeverwaltungsverbände
in den Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990

a) Landkreise b) kreisangehörige Gemeinden c) Verwaltungsgemeinschaften	Einwohner am 30. Juni 1990	Be- schäftigte zusammen ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte ²⁾		
			Verwaltung				Wirt- schafts- unter- nehmen ³⁾	Kranken- häuser ⁴⁾	Ver- wal- tung	Wirtschafts- unternehmen ³⁾ und Kranken- häuser ⁴⁾	
			zusammen	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter					
Region Ostwürttemberg											
Heidenheim	a)	130 126	1 371	259	77	138	44	-	817	89	206
	b)		1 624	1 167	128	544	495	62	-	372	23
	c)		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen		2 995	1 426	205	682	539	62	817	461	229
Ostalbkreis	a)	291 288	2 786	580	151	371	58	-	1 554	144	508
	b)		3 328	2 320	294	1 148	878	361	-	602	45
	c)		45	37	11	26	-	-	-	8	-
	Zusammen		6 159	2 937	456	1 545	936	361	1 554	754	553
Region Mittlerer Oberrhein											
Karlsruhe	a)	376 961	1 791	504	120	374	10	-	958	124	205
	b)		4 211	3 116	474	1 407	1 235	217	16	836	26
	c)		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen		6 002	3 620	594	1 781	1 245	217	974	960	231
Rastatt	a)	202 957	2 044	432	88	287	57	-	1 090	99	423
	b)		2 902	2 009	300	944	765	455	10	390	38
	c)		67	57	8	20	29	-	-	10	-
	Zusammen		5 013	2 498	396	1 251	851	455	1 100	499	461
Region Unterer Neckar											
Neckar-Odenwald-Kreis	a)	137 173	1 191	266	85	148	33	-	592	147	186
	b)		1 569	1 014	181	406	427	238	15	281	21
	c)		23	20	6	10	4	-	-	3	-
	Zusammen		2 783	1 300	272	564	464	238	607	431	207
Rhein-Neckar-Kreis	a)	483 442	2 579	930	158	700	72	-	1 016	336	297
	b)		5 692	3 669	572	1 602	1 495	576	214	1 069	164
	c)		135	108	15	48	45	-	-	27	-
	Zusammen		8 406	4 707	745	2 350	1 612	576	1 230	1 432	461
Region Nordschwarzwald											
Calw	a)	145 686	1 231	295	77	191	27	-	711	63	162
	b)		2 190	1 455	151	810	494	297	-	380	58
	c)		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen		3 421	1 750	228	1 001	521	297	711	443	220
Enzkreis	a)	173 696	1 075	293	84	193	16	-	506	78	198
	b)		1 715	1 203	183	525	495	116	-	389	7
	c)		11	9	3	6	-	-	-	2	-
	Zusammen		2 801	1 505	270	724	511	116	506	469	205
Freudenstadt	a)	108 761	888	241	49	170	22	-	550	58	39
	b)		1 519	788	122	351	315	369	12	290	60
	c)		10	9	3	6	-	-	-	1	-
	Zusammen		2 417	1 038	174	527	337	369	562	349	99

1) Vollzeit- und Teilzeit(Ti)-Beschäftigte zusammen. - 2) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit. - 3) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 4) Mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Noch:46. Beschäftigte der Landkreise, der kreisangehörigen Gemeinden und der Gemeindeverwaltungsverbände
in den Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990

a) Landkreise b) kreisangehörige Gemeinden c) Verwaltungsgemeinschaften	Einwohner am 30. Juni 1990	Be- schäftigte zusammen ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte ²⁾		
			Verwaltung				Wirt- schafts- unter- nehmen ⁴⁾	Kranken- häuser ⁴⁾	Ver- waltung	Wirtschafts- unternehmen ³⁾ und Kranken- häuser ⁴⁾	
			zusammen	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter					
Region Südlicher Oberrhein											
Breisgau-Hochschwarz- wald	a)	214 723	1 232	446	149	267	30	-	564	97	125
	b)		2 340	1 601	284	727	590	275	23	414	27
	c)		27	22	12	10	-	-	-	5	-
	Zusammen		3 599	2 069	445	1 004	620	275	587	516	152
Emmendingen	a)	138 097	849	284	61	206	17	-	357	102	106
	b)		1 526	943	177	426	340	143	108	252	80
	c)		108	81	12	40	29	-	-	27	-
	Zusammen		2 483	1 308	250	672	386	143	465	381	186
Ortenaukreis	a)	367 867	3 991	718	130	489	99	-	2 321	248	704
	b)		4 713	3 168	468	1 567	1 133	497	30	983	35
	c)		5	5	-	3	2	-	-	-	-
	Zusammen		8 709	3 891	598	2 059	1 234	497	2 351	1 231	739
Region Schwarzwald- Baar-Heuberg											
Rottweil	a)	131 221	996	179	55	111	13	-	575	68	174
	b)		2 086	1 127	154	552	421	290	155	397	117
	c)		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen		3 082	1 306	209	663	434	290	730	465	291
Schwarzwald-Baar- Heuberg	a)	199 966	868	305	76	210	19	-	377	103	83
	b)		4 559	2 060	242	1 039	779	422	1 370	439	268
	c)		38	32	4	18	10	-	-	6	-
	Zusammen		5 465	2 397	322	1 267	808	422	1 747	548	351
Tuttlingen	a)	118 768	980	226	60	159	7	-	569	59	126
	b)		1 341	947	110	474	363	145	-	237	12
	c)		45	38	15	22	1	-	-	7	-
	Zusammen		2 366	1 211	185	655	371	145	569	303	138
Region Hochrhein-Bodensee											
Konstanz	a)	243 585	542	400	113	256	31	-	-	142	-
	b)		4 790	2 469	357	1 399	713	821	720	555	225
	c)		8	8	2	6	-	-	-	-	-
	Zusammen		5 340	2 877	472	1 661	744	821	720	697	225
Lörrach	a)	199 805	1 039	546	84	355	107	-	209	226	58
	b)		3 173	1 530	210	803	517	221	755	412	255
	c)		77	56	11	36	9	-	-	21	-
	Zusammen		4 289	2 132	305	1 194	633	221	964	659	313
Waldshut	a)	153 515	826	333	80	223	30	-	292	95	106
	b)		1 815	1 272	184	595	493	273	-	245	25
	c)		2	2	1	1	-	-	-	-	-
	Zusammen		2 643	1 607	265	819	523	273	292	340	131

1) Vollzeit- und Teilzeit(T1)-Beschäftigte zusammen. - 2) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit. - 3) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 4) Mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Noch:46. Beschäftigte der Landkreise, der kreisangehörigen Gemeinden und der Gemeindeverwaltungsverbände
in den Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990

a) Landkreise b) kreisangehörige Gemeinden c) Verwaltungsgemeinschaften	Einwohner am 30. Juni 1990	Be- schäftigte zusammen ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte ²⁾				
			Verwaltung				Wirt- schafts- unter- nehmen ³⁾	Kranken- häuser ⁴⁾	Ver- waltung	Wirtschafts- unternehmen ³⁾ und Kranken- häuser ⁴⁾	
			zusammen	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter					
Region Neckar-Alb											
Reutlingen	a)	255 972	1 865	318	85	216	17	-	1 144	87	316
	b)		3 730	2 552	318	1 403	831	544	-	574	60
	c)		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen		5 595	2 870	403	1 619	848	544	1 144	661	376
Tübingen	a)	191 043	366	262	100	154	8	-	-	104	-
	b)		2 504	1 886	269	1 054	563	147	-	457	14
	c)		5	4	-	3	1	-	-	1	-
	Zusammen		2 875	2 152	369	1 211	572	147	-	562	14
Zollernalbkreis	a)	179 617	1 582	305	78	215	12	-	975	72	230
	b)		2 275	1 415	196	705	514	353	-	460	47
	c)		24	16	1	13	2	-	-	8	-
	Zusammen		3 881	1 736	275	933	528	353	975	540	277
Region Donau-Iller											
Alb-Donau-Kreis	a)	167 110	914	289	88	171	30	-	440	60	125
	b)		1 629	1 167	152	507	508	88	-	345	29
	c)		100	81	21	54	6	-	-	19	-
	Zusammen		2 643	1 537	261	732	544	88	440	424	154
Biberach	a)	160 997	2 898	1 291	89	1 043	159	-	956	378	273
	b)		2 202	1 545	177	966	402	312	-	278	67
	c)		10	9	3	5	1	-	-	1	-
	Zusammen		5 110	2 845	269	2 014	562	312	956	657	340
Region Bodensee-Oberschwaben											
Bodenseekreis	a)	182 157	762	330	76	235	19	-	282	76	74
	b)		2 917	1 660	218	908	534	133	674	341	109
	c)		8	7	4	2	1	-	-	1	-
	Zusammen		3 687	1 997	298	1 145	554	133	956	418	183
Ravensburg	a)	244 401	1 407	324	97	194	33	-	826	65	192
	b)		3 361	2 037	280	1 019	738	491	205	392	236
	c)		27	26	8	18	-	-	-	1	-
	Zusammen		4 795	2 387	385	1 231	771	491	1 031	458	428
Sigmaringen	a)	119 484	1 230	333	75	187	71	-	716	53	128
	b)		1 418	916	109	539	268	176	1	256	69
	c)		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen		2 648	1 249	184	726	339	176	717	309	197
Baden-Württemberg insgesamt											
	a)	7 853 851	54 650	14 649	3 628	9 595	1 426	-	27 945	4 461	7 595
	b)		104 901	67 187	9 512	34 621	23 054	9 504	6 940	18 296	2 974
	c)		905	721	169	409	143	-	-	184	-
	Zusammen	7 853 851	160 456	82 557	13 309	44 625	24 623	9 504	34 885	22 941	10 569

1) Vollzeit- und Teilzeit(TI)-Beschäftigte zusammen. - 2) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit. - 3) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit. - 4) Mit kaufmännischem Rechnungswesen.

IV. Bedienstete aus sonstigen Bereichen

47. Beschäftigte der rechtlich selbständigen öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen des Landes Baden-Württemberg und der Gemeinden am 30. Juni 1990 nach Unternehmensarten

Art	Land			Gemeinden (Gv.)		
	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	zusammen
Beschäftigte insgesamt	3 477	2 952	6 429	11 678	15 253	26 931
Vollzeitbeschäftigte						
Versorgungsunternehmen	2 722	1 713	4 435	8 989	9 712	18 701
davon						
Elektrizität	2 722	1 713	4 435	4 489	4 912	9 401
Gas	-	-	-	273	162	435
Wasser	-	-	-	3	3	6
kombinierte Versorgung	-	-	-	4 224	4 635	8 859
Verkehrsunternehmen	586	1 033	1 619	1 555	4 272	5 827
kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	-	-	-	618	590	1 208
Zusammen	3 308	2 746	6 054	11 162	14 574	25 736
Teilzeitbeschäftigte T 1 ¹⁾	165	169	334	500	436	936
Teilzeitbeschäftigte T 2 ¹⁾	4	37	41	16	243	259

1) T 1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte, T 2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit.

48. Beschäftigte in Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des Landes Baden-Württemberg am 30. Juni 1990

Dienstverhältnis Befähigung und Verwendung	Hauptberuflich beschäftigtes Personal ¹⁾						
	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte (T 1 und T 2)			insgesamt
	Forschung und Entwicklung	Bibliotheks- und Dokumentationswesen	Übrige Funktionsbereiche	Forschung und Entwicklung	Bibliotheks- und Dokumentationswesen	Übrige Funktionsbereiche	
Beamte und Angestellte							
mit wissenschaftlicher Hochschulbildung und entspr. Verwendung	i 507	38	83	39	3	5	675
w 26		9	19	19	1	3	77
sonstige Befähigung für eine Verwendung im höheren Dienst	i 4	1	-	28	-	-	33
w -		-	-	3	-	-	3
mit Fachhochschulbildung und entspr. Verwendung	i 191	13	150	5	6	27	392
w 31		6	116	5	3	27	188
sonstige Befähigung für eine Verwendung im gehobenen Dienst	i 89	28	10	1	2	1	131
w 14		3	2	1	2	1	23
übrige	i 592	33	174	117	4	65	985
w 328		13	102	114	4	62	623
Arbeiter	i 211	13	11	89	78	16	418
w 56		1	10	65	33	16	181
Insgesamt	i 1 594	126	428	279	93	114	2 634
w 455		32	249	207	43	109	1 095

1) Mit Dienst-/Arbeitsvertragsverhältnis (einschl. Ausbildungsverhältnisse) zur Berichtsstelle, das direkt aus Haushaltsmitteln bezahlt wird.

Anhang

**Bekanntmachung
der Neufassung des Gesetzes über die Finanzstatistik**

Vom 11. Juni 1980

(BGBl. I S. 673)

Auf Grund des Artikels 29 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) wird nachstehend der Wortlaut des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. I S. 322) in der ab 21. März 1980 geltenden Fassung bekanntgemacht. Das Gesetz in seiner ursprünglichen Fassung ist am 23. Juni 1960 in Kraft getreten. Die Neufassung berücksichtigt:

1. die im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 600-3, veröffentlichte bereinigte Fassung des Gesetzes nach Maßgabe des § 3 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) und des § 3 des Gesetzes über den Abschluß der Sammlung des Bundesrechts vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1451),
2. das am 1. April 1968 in Kraft getretene Gesetz über eine Statistik des Personals, der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne im öffentlichen Dienst vom 15. Mai 1968 (BGBl. I S. 385),
3. das am 19. Juli 1973 in Kraft getretene Änderungsgesetz vom 12. Juli 1973 (BGBl. I S. 773) und
4. den am 21. März 1980 in Kraft getretenen Artikel 21 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294).

Bonn, den 11. Juni 1980

Der Bundesminister der Finanzen
Hans Matthöfer

Gesetz über die Finanzstatistik*)

§ 1

Im Geltungsbereich dieses Gesetzes wird eine Statistik der öffentlichen Finanzwirtschaft (Finanzstatistik) als Bundesstatistik durchgeführt.

§ 2

(1) Die Statistik erstreckt sich auf die Finanzwirtschaft

1. des Bundes — einschließlich der Sondervermögen —,
2. der Länder — einschließlich der Sondervermögen —,
3. der Gemeinden und Gemeindeverbände,
4. der Zweckverbände und anderer juristischer Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie an Stelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen,
5. der Sozialversicherungsträger, der Bundesanstalt für Arbeit und der Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände,
6. der rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, die auf Dauer überwiegend aus Zuwendungen von anderen in diesem Absatz bezeichneten juristischen Personen oder den Europäischen Gemeinschaften finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von dreihunderttausend Deutsche Mark jährlich übersteigen,
7. der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen der Bereiche Versorgung, Entsorgung und Verkehr für die Sonderrechnungen nach dem Eigenbetriebsrecht geführt oder die in rechtlich selbständiger Form betrieben werden, soweit nicht Nr. 8 Anwendung findet,
8. der Krankenhäuser mit kaufmännischer doppelter Buchführung, wenn eine oder mehrere der in den Nummern 2 bis 4 genannten juristischen Personen Träger oder mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals beteiligt sind.

(2) Von der Statistik werden erfaßt:

1. die Ausgaben und Einnahmen der in Absatz 1 Nr. 1 bis 6 bezeichneten juristischen Personen und der in Absatz 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser,
2. das Steueraufkommen und die Umlagen des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände sowie die Umlagen der in Absatz 1 Nr. 4 genannten Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen,
3. die Schulden der in Absatz 1 Nr. 1 bis 4 und 6 bezeichneten juristischen Personen und der in Absatz 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser,
4. das Personal der in Absatz 1 Nr. 1 bis 6 bezeichneten juristischen Personen mit Ausnahme der Betriebskrankenkassen privater Unternehmen, der in Absatz 1 Nr. 7

und 8 bezeichneten Einrichtungen, Unternehmen und Krankenhäuser und die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften der in Absatz 1 Nr. 1 bis 5 bezeichneten juristischen Personen mit Ausnahme der Betriebskrankenkassen privater Unternehmen sowie der in Absatz 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser,

5. die Finanzen der in Absatz 1 Nr. 7 bezeichneten Einrichtungen und Unternehmen mit Ausnahme der Unternehmen mit einer Bilanzsumme unter fünf Millionen Deutsche Mark, bei Wasserwerken unter zwei Millionen Deutsche Mark.

§ 3

(1) Die Statistiken über Ausgaben und Einnahmen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1) erfassen:

1. jährlich

- a) die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der in § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 bezeichneten juristischen Personen auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten und der Gliederung nach Aufgabengebieten oder Aufgabenbereichen,
- b) die Ausgaben und Einnahmen der in § 2 Abs. 1 Nr. 5 bezeichneten juristischen Personen auf der Grundlage der für eigene Zwecke dieser Körperschaften erstellten Rechnungsunterlagen,
- c) die Ausgaben und Einnahmen der in § 2 Abs. 1 Nr. 6 bezeichneten juristischen Personen in einer der Haushaltssystematik des Bundes und der Länder entsprechenden Form,
- d) die Ausgaben und Einnahmen der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser auf der Grundlage der im Rahmen der kaufmännischen Buchführung eingerichteten Konten und sonstiger Buchungsaufzeichnungen;

2. vierteljährlich die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten;

3. monatlich die Summe der Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen im Sinne von § 39 Nr. 2 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vom 19. August 1969 (BGBl. I S. 1273), ferner die Personalausgaben, die Bauausgaben, die Steuereinnahmen, die Aufnahme und die Tilgung von Kreditmarktmitteln und die Ausgaben und Einnahmen im Länderfinanzausgleich sowie die Kassenlage des Bundes und der Länder;

4. jährlich die Haushaltsansätze des Bundes und der Länder auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten und der Gliederung nach Aufgabengebieten oder Aufgabenbereichen,

*) Geändert (§§ 2, 3, 3a, 4, 5, 6, 7 und 8) durch 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986, Art. 4 (BGBl. I S. 2555).

5. jährlich für den fünfjährigen Planungszeitraum die Ausgaben und Einnahmen nach den Finanzplanungen der in § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 bezeichneten juristischen Personen auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten sowie bei den in § 2 Abs. 1 Nr. 3 bezeichneten juristischen Personen zusätzlich die investiven Ausgaben in der Gliederung nach Aufgabengebieten.

(2) Die in der Statistik nach Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe a enthaltenen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken sind, soweit sie außerhalb der Hochschulstats nachgewiesen werden, über die haushaltsmäßige Gliederung hinaus entsprechend § 8 Nr. 5 des Hochschulstatistikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453) aufzugliedern.¹⁾

(3) Die Sondervermögen „Deutsche Bundesbahn“ und „Deutsche Bundespost“ erfassen die im Sinne dieses Gesetzes erforderlichen Angaben auf der Grundlage der für eigene Zwecke dieser Sondervermögen erstellten vergleichbaren Rechnungsunterlagen.

§ 3a (Aufgehoben)

§ 3b

Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die in § 2 Abs. 1 Nr. 6 genannte Erfassungsgrenze anzuheben, wenn dies für die Gewinnung zuverlässiger Ergebnisse ausreicht,
2. bei den Statistiken über Ausgaben und Einnahmen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1) von der Erfassung der Haushaltsansätze (§ 3 Abs. 1 Nr. 4) abzusehen, wenn die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen nach den Finanzplanungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5) zu ausreichenden Ergebnissen führt.

§ 4

Die Statistiken über das Steueraufkommen und die Umlagen (§ 2 Abs. 2 Nr. 2) erfassen:

1. monatlich die Einnahmen des Bundes und der Länder aus Steuern und Zöllen nach Arten,
2. vierteljährlich die Einnahmen aus Steuern der Gemeinden und der Gemeindeverbände nach Arten,
3. jährlich die Hebesätze der Realsteuern,
4. jährlich die Umlagesätze der allgemeinen Umlagen.

§ 5 (Aufgehoben)

§ 6

Die Statistiken über die Schulden (§ 2 Abs. 2 Nr. 3) erfassen:

1. den Stand der Schulden der in § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und 6 bezeichneten juristischen Personen und der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser nach Arten und Fälligkeiten sowie die Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen am 31. Dezember jedes Jahres. Ausgenommen sind die Garantien und sonstigen Gewährleistungen der in § 2 Abs. 1 Nr. 3, 4 und 6 bezeichneten juristischen Personen und der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser. Auf Grund besonderer gesetzlicher Vorschriften übernommene Bürgschaften dieser juristischen Personen und der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser können ausgenommen werden,
2. die Schuldenaufnahmen der in § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und 6 bezeichneten juristischen Personen und der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser vom 1. Januar bis 31. Dezember eines jeden Jahres nach Arten und Laufzeiten sowie die Tilgungen nach Arten,
3. den Stand der Schulden des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände am Ende eines jeden Vierteljahres.

§ 7

(1) Die Statistiken des Personals (§ 2 Abs. 2 Nr. 4) erfassen:

1. für die Beschäftigten der in § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 bezeichneten juristischen Personen mit Ausnahme der Betriebskrankenkassen privater Unternehmen, der in § 2 Abs. 1 Nr. 7 bezeichneten Einrichtungen und Unternehmen sowie der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser nach dem Stand vom 30. Juni in jedem Jahr die Art, den Umfang und die Dauer des Dienstverhältnisses, den Aufgabenbereich, das Geschlecht, die Laufbahngruppe, die Einstufung und das Alter;
2. für die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften der in § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 bezeichneten juristischen Personen mit Ausnahme der Betriebskrankenkassen privater Unternehmen sowie der in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäuser nach dem Stand vom 1. Februar
 - a) im staatlichen Bereich in jedem Jahr die Eigenschaft als Ruhegehaltsempfänger, Witwe, Halbwaise, Vollwaise, Unfallwaise oder Empfänger von Unterhaltsbeiträgen,
 - b) im staatlichen Bereich in jedem dritten Jahr zusätzlich die für die Bemessung der Versorgungsbezüge maßgebende Besoldungsgruppe,
 - c) im kommunalen Bereich in jedem sechsten Jahr die Eigenschaft als Ruhegehaltsempfänger, Witwe, Halbwaise, Vollwaise, Unfallwaise oder Empfänger von Unterhaltsbeiträgen sowie die für die Bemessung der Versorgungsbezüge maßgebende Besoldungsgruppe;
3. für die Personalzugänge und -abgänge bei Bund, Ländern, Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbänden sowie den in § 2 Abs. 1 Nr. 8 bezeichneten Krankenhäusern in jedem sechsten Jahr für den

¹⁾ Berichtigung von § 3 Abs. 2 in der 6. Zeile (BGBl. I S. 782).

Zeitraum vom 1. Juli eines Jahres bis zum 30. Juni des folgenden Jahres das Geschlecht, die Art des Dienstverhältnisses, die Laufbahngruppe, den Wechsel von einem Voll- in ein Teilzeitdienstverhältnis und den Wechsel von einem Teil- in ein Vollzeitdienstverhältnis. Bei der Beendigung eines Dienstverhältnisses werden außerdem das zu diesem Zeitpunkt bestehende Alter sowie folgende Fallgruppen für den Grund des Ausscheidens erfaßt: Tod, vorzeitige Dienst-, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Erreichen der allgemeinen oder einer besonderen Altersgrenze, Versetzung in den Ruhestand vor Erreichen der Altersgrenze oder Inanspruchnahme des vorzeitigen Altersruhegeldes.

(2) Soweit die nach Absatz 1 Nr. 1 zu erfassenden Daten nicht in automatisierter Form verfügbar sind, können sie durch Schätzung ermittelt werden. In diesem Fall sind für die Beschäftigten

a) die Art, der Umfang und die Dauer des Dienstverhältnisses jährlich,

b) zusätzlich der Aufgabenbereich, das Geschlecht, die Laufbahngruppe und die Einstufung in jedem fünften Jahr,

c) zusätzlich das Alter in jedem zehnten Jahr

zu erheben.

(3) Abweichend von Absatz 1 Nr. 1 können Daten für die Beschäftigten bei den in § 2 Abs. 1 Nr. 5 und 6 genannten juristischen Personen nach dem Stand vom 31. Dezember erfaßt werden, wenn in den Geschäftsstatistiken dieser juristischen Personen der Personalstand zu diesem Termin nachgewiesen wird. Abweichend von Absatz 1 Nr. 1 wird für die Beschäftigten bei den in § 2 Abs. 1 Nr. 7 genannten wirtschaftlichen Unternehmen, die in rechtlich selbständiger

Form geführt werden, Aufgabenbereich, Geschlecht und Laufbahngruppe erfaßt.

(4) Die Erhebungen gemäß Absatz 1 Nr. 2 Buchstaben b und c sind erstmals im Jahre 1989, die Erhebungen gemäß Absatz 2 Buchstabe b erstmals im Jahre 1991 und die Erhebungen gemäß Absatz 2 Buchstabe c erstmals im Jahre 1996 durchzuführen.

§ 8

(1) Die Statistik über die Finanzen der in § 2 Abs. 1 Nr. 7 genannten Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen (§ 2 Abs. 2 Nr. 5) erfaßt Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen jährlich.

(2) Als staatliche und kommunale Unternehmen in rechtlich selbständiger Form gelten Unternehmen, an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder die Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.

§ 9

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 10

(Inkrafttreten)

STATISTIK ÜBER DEN PERSONAL

Berichtsstelle: _____

Sachbearbeiter:

Fernsprecher:

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Finanzstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673, 782), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz – 2. StatBerG) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheimgehalten.

[illegible]

Rücksendung erbeten bis spätestens: 13.07.1990

STAND AM 30. JUNI 1990

Beschäftigungsbereiche – Eingabefeld 2–

Land

- (11) Landesbehörden (einschl. Gerichte)
- (12) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsuntern.
- (13) Krankenhäuser (m. kfm. Rechnungswesen)

Zweckverbände / Gemeindeverwaltungsverbände

- (24) Verwaltung
- (25) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsuntern.
- (26) Krankenhäuser (m. kfm. Rechnungswesen)

Gemeinden / Gv.

- (21) Verwaltung
- (22) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsuntern.
- (23) Krankenhäuser (m. kfm. Rechnungswesen)

Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht

- (41) Krankenversicherung
- (42) Unfallversicherung
- (43) Rentenversicherung
- (46) Zusatzversorgung der Gemeinden / Gv.

Laufende Nummer	Kommunaler Aufgabenbereich (Schlüssel) (2- oder 3-stellig)	Geschlecht 1 = männlich 2 = weiblich	Geburts-		Umfang	Dauer	Art	Besoldungs-/vergütungs- bzw. Lohngruppe (Schlüssel) (3-stellig)
			Monat	Jahr				
			1 = Jan. – Juni	die letzten zwei Ziffern des Geburtsjahres (2-stellig)	1 = vollbeschäftigt 2 = T 1 - beschäftigt 3 = T 2 - beschäftigt	1 = auf Dauer 2 = in Ausbildung 3 = von begrenzter Dauer (Zeitvertrag) 4 = AFG	1=Beamte, 2=Richter 3=DO-Ang. 4=Angestellte Anl. 1a BAT und außertarifl. 5=Angestellte Anl. 1b BAT 6=Arbeiter	
EF 8	EF 9	EF 10	EF 11	EF 12	EF 13	EF 14	EF 15	EF 16
01								
02								
03								
04								
05								
06								
07								
08								
09								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								

<div>Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Referat 51 Postfach 10 60 33 7000 Stuttgart 10</div>	<div>Personalstandstatistik am 30. Juni 1990</div> <div><div>Krankenhäuser</div><div>mit eigener Rechtspersönlichkeit</div><div>Organisationsbereich:</div><div>Staatlich <input type="checkbox"/></div><div>Kommunal <input type="checkbox"/></div><div>bitte ankreuzen</div></div> <div><div>Für etwaige Rückfragen bitte angeben:</div><div>Bearbeiter/in</div><div>Telefonnummer</div><div>PLZ, Ort</div></div> <div>Rücksendung erbeten bis spätestens: 25.07.1990</div>
<div>Bezeichnung und Dienstsitz der Berichtsstelle (ggf. Stempel)</div>	

<div>Ordnungsangaben</div> <div>Kartenart</div> <div>Land</div> <div>Beschäftigungsbereich</div>	<div>SST</div> <div><div>2</div><div>1</div><div>2 - 3</div><div>4 - 5</div></div>	<div>Bitte nicht ausfüllen!</div> <div>Berichtsstellenummer</div>	<div>SST</div> <div><div>6 - 12</div></div>
--	--	---	---

Rechtsgrundlagen, Art, Zweck und Umfang der Erhebung, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung sowie Hinweise für das Ausfüllen siehe Richtlinien.

Personal-Ist-Bestand am 30. Juni 1990						
Dienstverhältnis	Schl. Nr.	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte *)			
			Schl. Nr.	T 1	Schl. Nr.	T 2
Angestellte	413		721		743	
dar.: in Ausbildung	415					
mit Zeitvertrag	417		723		745	
dar. AFG-Beschäftigte	419		761		767	
Arbeiter	545		735		747	
dar.: in Ausbildung	543					
mit Zeitvertrag	547		737		749	
dar. AFG-Beschäftigte	571		763		769	
Insgesamt	601		739		751	
dar.: in Ausbildung	603					
mit Zeitvertrag	605		741		753	
dar. AFG-Beschäftigte	607		765		771	

*) T 1 = mindestens die Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten;
T 2 = weniger als die Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten.

Wir bitten um entsprechende Hinweise, falls besondere Umstände die gemeldeten Angaben beeinflusst haben:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Referat 51 Postfach 106033 7000 Stuttgart 10	Personalstandstatistik am 30. Juni 1990	
Bezeichnung und Dienstsitz der Berichtsstelle (ggf. Stempel)	Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen bitte ankreuzen	
	Überwiegende Beteiligung/Finanzierung:	Unternehmensart (Aufgabengebiet):
	staatlich <input type="checkbox"/> Bund <input type="checkbox"/> Land <input type="checkbox"/> kommunal <input type="checkbox"/> Bilanzsumme: unter 2 Mill. DM <input type="checkbox"/> 2 Mill. DM bis unter 5 Mill. DM <input type="checkbox"/> 5 Mill. DM und mehr <input type="checkbox"/> Das Unternehmen wendet den Bundesangestellten- Tarifvertrag (BAT) an ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Entsorgungsunternehmen <input type="checkbox"/> Abwasserbeseitigung <input type="checkbox"/> Abfallbeseitigung <input type="checkbox"/> Versorgungsunternehmen <input type="checkbox"/> Elektrizität <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Fernwärme <input type="checkbox"/> Kombinierte Versorgung <input type="checkbox"/> Verkehrsunternehmen <input type="checkbox"/> Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen <input type="checkbox"/> Sonstige Ent-, Versorgungs- und Verkehrsunternehmen <input type="checkbox"/> Holdinggesellschaften aus Ent-, Versorgung und Verkehr <input type="checkbox"/>
	Rücksendung erbeten bis spätestens: 25.07.1990	

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns wenden dürfen:	
Frau/Herr _____	Datum _____
Telefonnummer _____	
PLZ, Ort _____	Unterschrift _____

Ordnungsangaben	SST	Bitte nicht ausfüllen!	SST										
Kartenart	<table><tr><td>2</td><td>1</td></tr></table>	2	1		Beschäftigungsbereich <table><tr><td></td><td></td><td>4 - 5</td></tr></table>			4 - 5					
2	1												
		4 - 5											
Land	<table><tr><td></td><td></td><td>2 - 3</td></tr></table>			2 - 3	Berichtsstellennummer <table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>6 - 12</td></tr></table>							6 - 12	
		2 - 3											
						6 - 12							

Rechtsgrundlagen, Art, Zweck und Umfang der Erhebung, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung
siehe Richtlinien.

Personal-Ist-Bestand am 30. Juni 1990												
Dienstverhältnis Vergütungsgruppe	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte T 1 *)				Teilzeitbeschäftigte T 2 *)			
	Schl. Nr.	insgesamt	Schl. Nr.	darunter Frauen	Schl. Nr.	insgesamt	Schl. Nr.	darunter Frauen	Schl. Nr.	insgesamt	Schl. Nr.	darunter Frauen
Angestellte												
Außer tariflich, BAT I - BAT IIb ...	317		318		713		714					
BAT IIa „S“ - BAT Vb	335		338		715		716					
BAT Vb „S“ - BAT VIII	351		352		717		718					
BAT VIII „S“ - BAT X	365		366		719		720					
Angestellte zusammen	413		414		721		722		743		744	
dar.: in Ausbildung	415		416									
mit Zeitvertrag	417		418		723		724		745		746	
Arbeiter	545		546		735		736		747		748	
dar.: in Ausbildung	543		544									
mit Zeitvertrag	547		548		737		738		749		750	
Insgesamt	601		602		739		740		751		752	
dar.: in Ausbildung	603		604									
mit Zeitvertrag	605		606		741		742		753		754	
*) T 1 = mindestens die Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten; T 2 = weniger als die Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten.												
Um Rückfragen zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Hinweise, falls besondere Umstände die gemeldeten Angaben beeinflusst haben:												

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Referat 51 Postfach 106033 7000 Stuttgart 10	<div>GESCHÄFTSSTATISTIK</div> <div>BESCHÄFTIGTE IN WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG</div> <div>im Auftrag des Bundesministers für Forschung und Technologie</div>
Bezeichnung und Dienstsitz der Berichtsstelle (ggf. Stempel)	Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns wenden dürfen: Frau/Frl./Herr _____ Telefonnummer _____ PLZ, Ort _____
	Rücksendung erbeten bis spätestens: 10. August 1990

Ordnungsangaben	SST	Bitte nicht ausfüllen!	SST
Jahr	<div></div>	1	Berichtsstellennummer <div></div> 6 – 12
Land	<div></div>	2 – 3	
Beschäftigungsbereich	<div></div>	4 – 6	

Hinweise zu ART, ZWECK und UMFANG der Erhebung enthält das Anschreiben.

Personal-Ist-Bestand am 30. Juni 1990								
Befähigung und Verwendung ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
	insgesamt		darunter weiblich		insgesamt		darunter weiblich	
	1	2	3	4				
Höherer Dienst – mit Hochschulabschluß	01	08	31	38				
Höherer Dienst – ohne Hochschulabschluß	02	09	32	39				
Gehobener Dienst – mit Fachhochschulabschluß	03	10	33	40				
Gehobener Dienst – ohne Fachhochschulabschluß	04	11	34	41				
Mittlerer-, Einfacher Dienst	05	12	35	42				
Arbeiter	06	13	36	43				
Insgesamt	07	14	37	44				
<div>1) Höherer Dienst : Außertariflich, BAT I – IIb; Besoldungsordnungen B, C, H; A 16 – A 13</div> <div>Gehobener Dienst : BAT IIa 'S' – Vb; A 13 'S' – A 9; einschließlich Ausbildung</div> <div>Mittlerer, Einfacher Dienst : BAT Vb 'S' – X; A 9 'S' – A 2; einschließlich Ausbildung</div> <div>Arbeiter : Alle Lohngruppen, einschließlich Ausbildung</div>								

Staatliche Aufgabenbereiche/Funktionskennziffer (EF 5)

011 Politische Führung	171 Wirtschaft einschließlich Infrastruktur/Wissenschaftl. Einrichtungen, Forschungsförderung
012 Innere Verwaltung	174 Ernährung, Land- und Forstwirt- schaft/Wissenschaftl. Einrichtungen, Forschungsförderung
014 Statistischer Dienst	177 Boden- und Meeresforschung
016 Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	179 Sonstige Forschungsbereiche
017 Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	181 Theater
018 Hochbauverwaltung	183 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
023 Wirtschaftliche Zusammenarbeit	189 Sonstige Kunst- und Kulturpflege
042 Polizei	211 Versicherungsbehörden
044 Brandschutz	214 Versorgungsämter
045 Katastrophenschutz	215 Lastenausgleichsverwaltung
049 Sonstige allgemeine Dienste	216 Wiedergutmachungsbehörden
052 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	219 Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung
053 Verwaltungsgerichte	242 Einrichtungen der Kriegsopferversorgung
054 Arbeits- und Sozialgerichte	246 Vertriebene und Flüchtlinge
055 Finanzgerichte	254 Arbeitsschutz
056 Justizvollzugsanstalten	
111 Unterrichtsverwaltung	311 Gesundheitsbehörden
113 Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	312 Krankenhäuser und Heilstätten
121 Grund- und Hauptschulen	314 Maßnahmen des Gesundheitswesens
122 Sonderschulen	323 Sportstätten
123 Realschulen	324 Förderung des Sports
124 Gymnasien	330 Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, Lärmbekämpfung, Reaktorsicherheit, Strahlenschutz
127 Berufliche Schulen	
128 Fachschulen	421 Kataster- und Vermessungsverwal- tung
129 Sonstiges Schulwesen	511 Ernährung und Landwirtschaft
131 Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten	512 Forsten
132 Hochschulkliniken	549 Sonstige Einrichtungen der Er- nährungs- und Landwirtschaft
134 Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrich- tungen der Lehrerbildung	610 Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen - Verwaltung -
136 Kunsthochschulen	711 Straßen- und Brückenbau
137 Fachhochschulen	811 Landwirtschaftliche Unternehmen
139 Bildungsplanung	812 Forstwirtschaftliche Unternehmen
144 Andere Förderungsmaßnahmen für Studierende	824 Kombinierte Versorgungsunternehmen
154 Lehrerfortbildung	830 Verkehrsunternehmen
156 Förderung der politischen Bildung	850 Bergbau- und Gewerbeunternehmen
157 Bibliothekswesen	861 Kur- und Badebetriebe
158 Berufsakademien, Fachakademien	869 Sonstige Wirtschaftsunternehmen
159 Sonstiges Bildungswesen	
162 Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Dokumentation, Dokumentationsforschung	
163 Wissenschaftliche Museen	

Kommunale Aufgabenbereiche (EF 6)

00 = Gemeindeorgane	50 = Gesundheitsverwaltung
01 = Rechnungsprüfung	51 = Krankenhäuser
02 = Hauptverwaltung	54 = Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege
03 = Finanzverwaltung	55 = Förderung des Sports
05 = Besondere Dienststellen der allg. Verwaltung	56 = Eigene Sportstätten
06 = Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	57 = Badeanstalten
08 = Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	58 = Park- und Gartenanlagen
	59 = Sonstige Erholungseinrichtungen
11 = Öffentliche Ordnung	60 = Bauverwaltung
13 = Feuerschutz/Brandschutz	61 = Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
14 = Katastrophenschutz	62 = Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge
15 = Verteidigungslasten-Verwaltung	63 = Gemeindestraßen
16 = Rettungsdienst	65 = Kreisstraßen
	66 = Bundes- und Landesstraßen
20 = Schulverwaltung	670 = Straßenbeleuchtung
21 = Grund- und Hauptschulen	675 = Straßenreinigung
22 = Realschulen	68 = Parkeinrichtungen
23 = Gymnasien	69 = Wasserläufe, Wasserbau
24 = Berufsschulen	
25 = Fachschulen	70 = Abwasserbeseitigung
26 = Fachoberschulen	72 = Abfallbeseitigung
27 = Sonderschulen	73 = Märkte
28 = Gesamtschulen	74 = Schlacht- und Viehhöfe
291 = Schülerbeförderung	75 = Bestattungswesen
292 = Übrige schulische Aufgaben	76 = Sonstige öffentl. Einrichtungen
	77 = Hilfsbetriebe der Verwaltung
30 = Verwaltung kultureller Angelegenheiten	78 = Förderung der Land- und Forstwirtschaft
310 = Wissenschaftliche Museen und Sammlungen	79 = Fremdenverkehr, sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr
311 = Wissenschaftliche Bibliotheken	
312 = Sonstige Wissenschaft und Forschung	80 = Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen
32 = Museen, Sammlungen, Ausstellungen	810 = Elektrizitätsversorgung
33 = Theater, Konzerte, Musikpflege	813 = Gasversorgung
34 = Sonstige Kunstpflege	815 = Wasserversorgung
350 = Volkshochschulen	816 = Fernwärmeversorgung
352 = Öffentliche Büchereien	817 = Kombinierte Versorgungsunternehmen
355 = Sonstige Volksbildung	82 = Verkehrsunternehmen
36 = Heimatpflege	83 = Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen
	84 = Unternehmen der Wirtschaftsförderung
400 = Allg. Sozialverwaltung	85 = Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen
407 = Verwaltung der Jugendhilfe	86 = Kur- und Badebetriebe
408 = Versicherungsamt	87 = Sonstige wirtschaftliche Unternehmen
409 = Lastenausgleichsverwaltung	88 = Allgemeines Grundvermögen
43 = Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge	89 = Allgemeines Sondervermögen
461 = Kindergärten	
468 = Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe	